



Integrierter Aufgaben- und Finanzplan

IAFP 2025 (inkl. Anhang)

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans	4
2.1 Finanzstrategie	4
2.2 Erfolgsrechnung Gesamthaushalt – Hochrechnung 2024	4
2.3 Der Budget- /IAFP-Prozess	6
2.4 Weiterhin hoher Investitionsbedarf	6
2.5 Entwicklung des Finanzplans	8
3 Längerfristige Ziele/Leitbild	11
4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte	11
4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren (vor Gewinn- /Verlustverbuchung).....	12
4.2 Rahmenbedingungen	13
4.3 Planungsannahmen.....	14
4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)	15
4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung / Planbilanz.....	17
4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung	19
4.7 Planungsbeschlüsse.....	22
4.8 Neubewertungsreserve.....	22
4.9 Fazit Planperiode.....	22
5 Entwicklung pro Produktgruppe	23
101 Behörden	25
102 Zentrale Dienste	27
103 Kultur	30
104 Steueradministration	31
105 Raumplanung	32
106 Bauaufsicht.....	34
107 Verkehr	35
108 Strassen	37
109 Fahrzeugdienst.....	38
110 Individuelle Sozialhilfe	39
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	41
112 Sozialversicherung	42
113 Institutionelle Sozialhilfe	44
114 Migration	46
115 Volksschulen	47
116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	49
117 Sport und Freizeit	51
118 Einwohnerwesen	52
119 Polizeiinspektorat	53
120 Bade- /Freizeitanlagen.....	54
121 Bevölkerungsschutz.....	55
122 Öffentliche Bauten	56
123 Liegenschaften	58

124 Umweltschutz, Energie	60
125 Landschaft	62
126 Ver- und Entsorgung	64
127 Geografisches Informationssystem GIS	67
128 Informatikzentrum Köniz-Muri	68
129 Produktunabhängige Finanzleistungen	70
6 Detailliertes Investitionsprogramm	73
6.1 Detailliertes Investitionsprogramm Steuerhaushalt	73
6.2 Detailliertes Investitionsprogramm Beteiligungen Steuerhaushalt	79
6.3 Detailliertes Investitionsprogramm Spezialfinanzierung	80
6.4 Detailliertes Investitionsprogramm: Investitionen im Finanzvermögen	82
7 Controlling Legislaturplan	83
8 Anhang zu Kapitel 4 - Finanzkennzahlen	101

1 Einleitung

Mit dem IAFP legt der Gemeinderat eine Gesamtübersicht zu den mittelfristig geplanten Vorhaben, den zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen sowie deren Finanzierung vor.

Der IAFP umfasst eine Prognose für die kommenden Jahre über

- die Schwerpunkte bei der Aufgabenerfüllung und den Legislaturzielen,
- die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde sowie
- die vorgesehenen Investitionen und Investitionsprojekte.

Der vorliegende IAFP basiert auf dem Vorjahresplan, berücksichtigt neuste Erkenntnisse und wird im Rahmen des Finanzplanungsprozesses jährlich überarbeitet. In den einzelnen Produktgruppen wurden die Aufgaben/Leistungen, die wichtigsten Projekte und die Ziele überprüft und entsprechend angepasst. Die Detailzahlen zu den einzelnen Produkten befinden sich im Anhang zu Kapitel 5.

Der IAFP ist immer eine Momentaufnahme und basiert auf heute bekannten Fakten, Zielen und Projekten. Zusätzlich sind jeweils Annahmen bezüglich möglicher zukünftiger Entwicklungen zu treffen. Diese Annahmen sind aber mit Unsicherheiten behaftet, die sich sowohl positiv wie auch negativ auswirken können. Je weiter der Zeithorizont von heute entfernt ist, desto grösser sind daher die Unwägbarkeiten. Inwiefern können die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden? Im angedachten Zeitraum? Welche Folgekosten sind im Endeffekt damit verbunden? Ergeben sich neue und heute noch nicht erkennbare Anforderungen, welche die Gemeinde zukünftig wahrzunehmen hat?

In diesem Sinne dient der IAFP als ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates zur strategischen Steuerung.

2 Ausgangslage des vorliegenden Finanzplans

2.1 Finanzstrategie

Der Gemeinderat hat dem Parlament an der Sitzung vom 6. Mai 2024 seine neue Finanzstrategie vorgelegt. Die inhaltliche Kritik, welche vom Parlament geäussert wurde, hat der Gemeinderat aufgenommen und seine Finanzstrategie überarbeitet. Er hat namentlich eine neue Kennzahl bezüglich Investitionen aufgenommen, die Interventionsgrenze beim Steuersatz auf 1.58 und die Interventionsgrenze beim Bilanzüberschuss auf kleiner oder gleich 1 Steuerzehntel gesetzt. Die aktualisierte Finanzstrategie liegt dem IAFP bei.

Untenstehend sind die fünf strategischen Kennzahlen aufgeführt, sowie der Stand der Zielerreichung (2025 / 2028). Die strategischen Kennzahlen zeigen, dass sich die Entwicklung der Gemeinde dank grosser Anstrengungen im Rahmen der festgelegten Werte bewegt. Sie zeigen aber auch, dass die Entwicklung bei den Verschuldungskennzahlen im Auge behalten werden muss (Bruttoverschuldungsanteil und Nettoverschuldung pro Einwohner:in). Wenn alle Tätigkeiten der Gemeinde weiterhin konsequent an den festgelegten Aufgaben und Zielen ausgerichtet werden, dann werden sich die Kennzahlen entsprechend positiv entwickeln. Bezüglich weiterer Informationen zu den Kennzahlen verweisen wir auf die aktualisierte Finanzstrategie.

Strategische Kennzahlen

Strategische Kennzahl	Zielgrösse 2028	Interventionsgrenze	Stand Zielerreichung 2025	Stand Zielerreichung 2028
Ziel 1: Bilanzüberschuss (inkl. Finanzpol. Reserve)	Minimal 1 Steuerzehntel	Kleiner oder gleich 1 Steuerzehntel	CHF 24.5 Mio.	CHF 26.6 Mio.
Ziel 2: Bruttoverschuldungsanteil	Maximal 200 %	250 %	161 %	169 %
Ziel 3: Investitionsanteil	15 %	< 10 %	11.7 %	13.5 %
Ziel 4: Nettoschuld pro Einwohner:in	Maximal CHF 4'000	CHF 6'000	CHF 3'899	CHF 4'810
Ziel 5: Steueranlage	Maximal 1.58	> 1.58	1.58	1.58

2.2 Erfolgsrechnung Gesamthaushalt – Hochrechnung 2024

Die erste Hochrechnung im Jahr dient jeweils hauptsächlich dazu abzuklären, ob insbesondere im Steuerhaushalt grosse Veränderung auf das Ergebnis und somit auch auf die Entwicklung des Bilanzüberschusses vorliegen. Die vorliegenden Angaben zeigen auf, dass gemäss ersten Erkenntnissen davon ausgegangen werden kann, dass das Ergebnis im Steuerhaushalt den budgetierten Erwartungen entspricht. Die Veränderungen auf der Kostenseite können durch Veränderungen auf der Ertragsseite aufgefangen werden. Parallel zur Hochrechnung erarbeiten die Abteilungen jeweils die neusten Budget/IAFP-Planung.

Der Bilanzüberschuss der Rechnung 2023 beläuft sich auf CHF 20.5 Mio. Sowohl das Budget 2024 als auch die erste Hochrechnung weisen ein ausgeglichenes Ergebnis auf. Unter Berücksichtigung des budgetierten, ausgeglichenen Ergebnisses 2025 im Steuerhaushalt, beläuft sich auch der Bilanzüberschuss Ende 2025 stabil auf ca. CHF 20.5 Mio.

	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	Rechnung	Rechnung	Budget	HoR 2024	Budget
	2022	2023	2024		2025

in Mio. CHF

Betrieblicher Aufwand

30	Personalaufwand	54.9	59.3	61.8	61.9	65.3
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27.9	32.9	32.9	34.0	34.0
33	Abschreibungen VV	10.9	12.5	12.3	12.9	13.8
35	Einlagen in Fonds und SF	5.1	8.1	4.9	4.9	5.0
36	Transferaufwand	123.3	122.6	125.7	127.7	135.7
37	Durchlaufende Beiträge	0.1	0.4	0.1	0.1	0.1
39	Interne Verrechnungen	0.4	4.4	0.6	0.5	5.1
Total Betrieblicher Aufwand		222.7	240.2	238.3	242.0	259.0

Betrieblicher Ertrag

40	Fiskalertrag	140.3	141.4	139.7	141.1	141.6
41	Regalien und Konzessionen	2.2	2.1	2.2	2.2	2.1
42	Entgelte	44.3	45.3	46.2	46.8	46.0
43	Verschiedene Erträge	2.3	1.5	3.1	3.1	1.8
45	Entnahmen aus Fonds und SF	1.6	2.2	2.6	3.4	2.1
46	Transferertrag	40.6	38.7	41.8	43.2	43.2
47	Durchlaufende Beiträge	0.1	0.4	0.1	0.1	0.1
49	Interne Verrechnungen	0.4	4.4	0.6	0.5	5.1
Total Betrieblicher Ertrag		231.7	236.0	236.4	240.5	242.0

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9.0	-4.2	-1.9	-1.5	-17.0
---	------------	-------------	-------------	-------------	--------------

34	Finanzaufwand	2.8	9.0	6.1	5.8	8.3
44	Finanzertrag	7.2	19.6	7.2	7.8	15.4
Ergebnis aus Finanzierung		4.3	10.6	1.1	2.0	7.1

Operatives Ergebnis	13.4	6.4	-0.8	0.5	-9.9
----------------------------	-------------	------------	-------------	------------	-------------

38	Ausserordentlicher Aufwand	7.7	3.5	1.6	2.1	0.5
48	Ausserordentlicher Ertrag	2.8	7.2	3.1	3.1	9.7
Ausserordentliches Ergebnis		-4.9	3.7	1.5	1.0	9.2

Gesamtergebnis	8.5	10.1	0.7	1.5	-0.7
-----------------------	------------	-------------	------------	------------	-------------

SPEZIALFINANZIERUNGEN

	SF Feuerwehr	0.4	0.5	0.23	0.28	0.02
	SF Abfallbewirtschaftung	0.1	-0.2	-0.28	-0.20	-0.97
	SF KEGUL	-0.3	-0.4	-0.39	-0.36	-0.40
	SF Wasserversorgung	0.0	-0.9	1.69	2.03	1.45
	SF Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	-0.7	-0.7	-0.55	-0.20	-0.79
Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen		-0.4	-1.7	0.69	1.55	-0.69

Ergebnis allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt	15.8	15.2	0.0	0.0	-6.3
---	-------------	-------------	------------	------------	-------------

Einlage in fin.pol. Reserve	6.9	3.3	0.0	0.0	
Entnahme aus fin.pol. Reserve					-6.3
Ergebnis (nach Einlage/Bezug fin.pol.Reserve)	8.9	11.8	0.0	0.0	0.0

Bilanzfehlbetrag per 01.01	-0.2				
Bilanzüberschuss per 31.12	8.7	20.5	8.7	20.5	20.5

2.3 Der Budget- /IAFP-Prozess

Bei der Erarbeitung des Budgets 2025 wurden die Abteilungen angewiesen, sehr restriktiv zu budgetieren. Als Referenzwert wurde das Budget 2024 vorgegeben, Abweichungen zu diesen Werten sind zu begründen. Zusätzlich wurden Rechnungswerte der Periode 2021 bis 2023 zur Verfügung gestellt. Inhaltlich wurde das Investitionsvolumen und die Eingaben in die Erfolgsrechnung in mehreren Klausuren mit dem Gemeinderat und den zuständigen Abteilungsleitenden besprochen.

Für das Budget 2025 ergibt sich im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) somit ein Aufwandsüberschuss vor Einlage in die finanzpolitische Reserve von CHF 6'308'379. Dieser Wert beinhaltet auch die Effekte aus der Gründung der Stiftung des Schlosses Köniz von ca. CHF 6.4 Mio. Auch in 2026 wirkt sich die Stiftung mit den zu Gunsten der Stiftung laufenden Sanierung des Ritterhauses in der Höhe von CHF 3.5 Mio. aus.

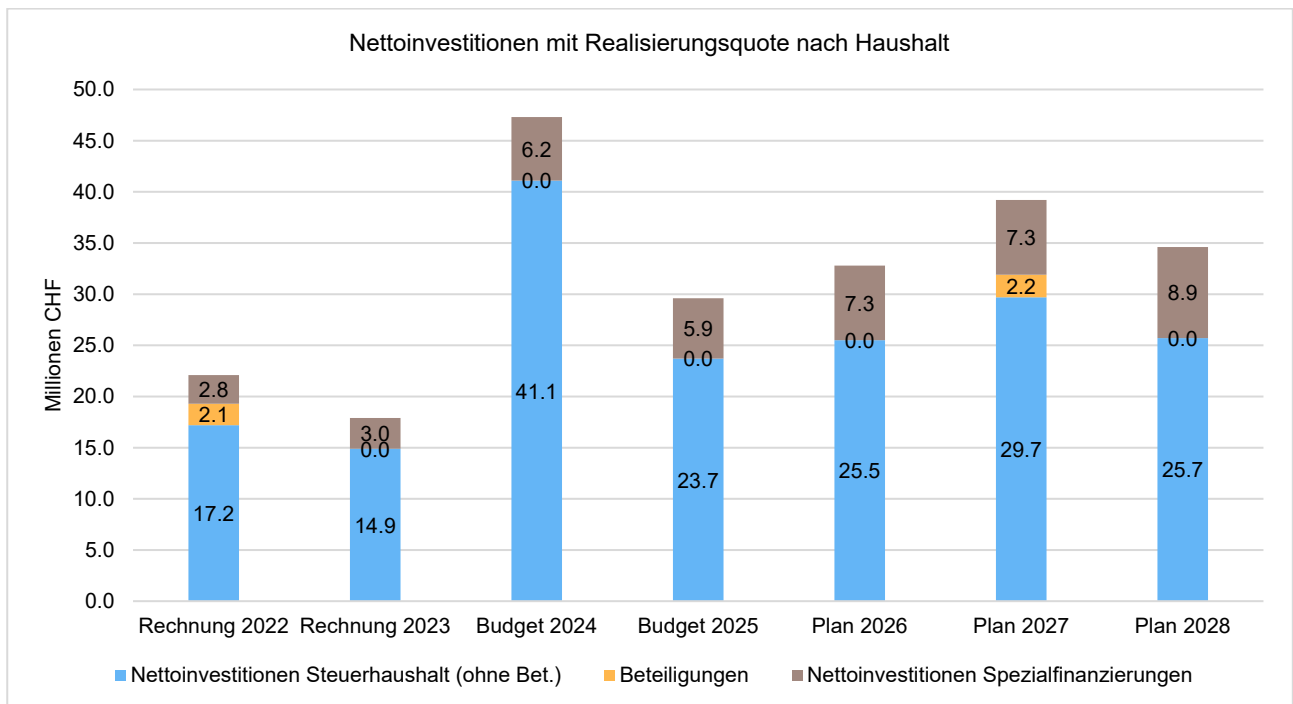
Im Vergleich zu 2025 weisen die Resultate in 2026 und 2027 derzeit keine ausgeglichenen Ergebnisse aus. In 2028 wird ein grosser Ertragsüberschuss erwartet. Die stark schwankenden Ergebnisse werden durch die Auswirkungen der Arealentwicklung auf das Finanzvermögen geprägt. Dies unterstreicht wie wichtig die Entwicklung des Finanzvermögens für den Steuerhaushalt ist. Der positive Beitrag des Finanzvermögens ist erforderlich, um die notwendigen Aufwendungen im Verwaltungsvermögen stemmen zu können.

2.4 Weiterhin hoher Investitionsbedarf

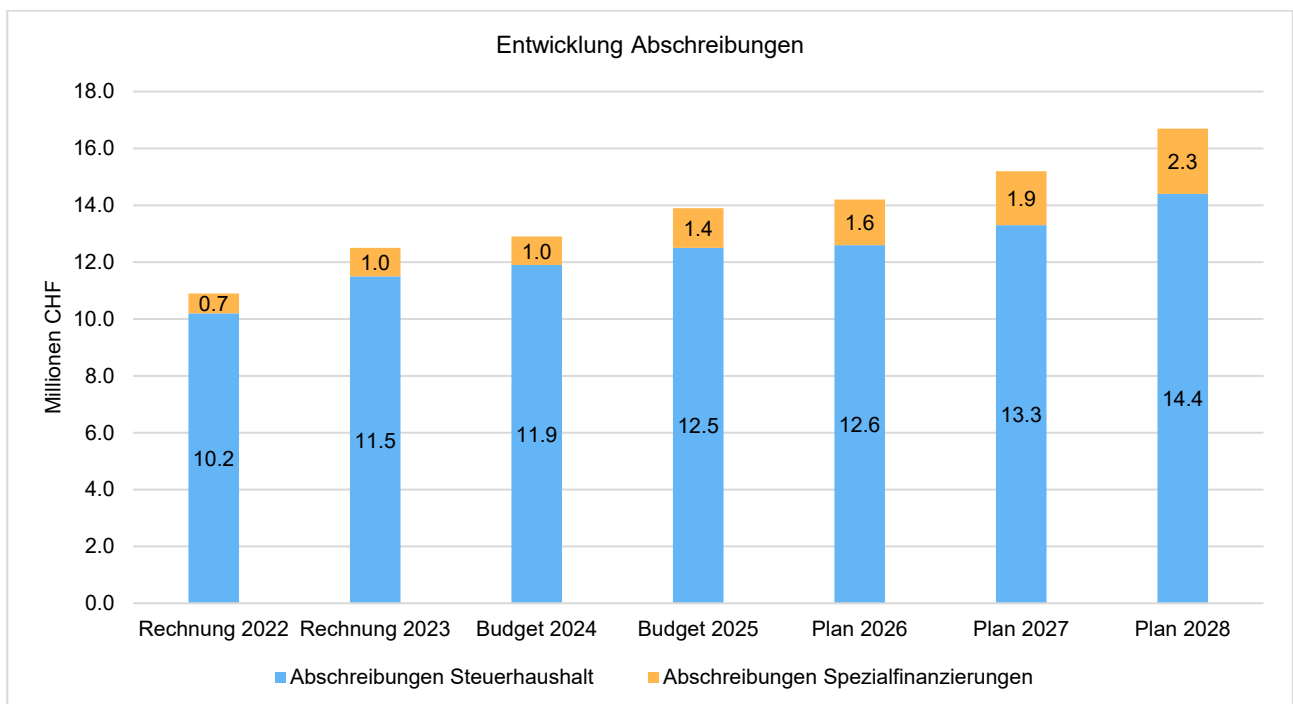
Der Investitionsbedarf in der Gemeinde Köniz ist unverändert gross. So gilt es unverändert einen gewissen Investitionsstau aus der Vergangenheit abzarbeiten und gerade bei der Schulraumplanung der stetig wachsenden Zahl der Schulkinder und sich verändernden pädagogischen Anforderungen Rechnung zu tragen. Investitionen bedeuten immer, dass entlang des Lebenszyklus der Investition mit Auswirkungen auf das Ergebnis aufgrund zusätzlicher Personalkosten, externen Mitarbeitern, Unterhalt- und Reparaturkosten, Zinskosten und Abschreibungen zu rechnen ist.

Das Investitionsvolumen für 2025 im Steuerhaushalt weist unter Berücksichtigung der Realisierungsquoten ein Nettoinvestitionsvolumen von ca. CHF 23.7 Mio. (Angaben ohne Beteiligungen) auf. Für Hochbauten wurde eine Realisierungsquote von 60%, beim öffentlichen und Individualverkehr von 75 % und bei den Tiefbauten der Spezialfinanzierung Wasser und Siedlungsentwässerung von 70 % angenommen. Für alle anderen Anlagekategorien wurden 100 % veranschlagt. Unter Berücksichtigung dieser Realisierungsquoten erhöht sich das Investitionsvolumen im allgemeinen Steuerhaushalt bis in 2028 zwischen CHF 23.7 bis 25.7 Mio. In den Rechnungsjahren 2022/23 belief sich das durchschnittliche Investitionsvolumen auf ca. CHF 16.1 Mio. Allerdings waren diese Jahre durch den budgetlosen Zustand in 2022 sowie durch fehlende Fachkräfte in diversen Abteilungen geprägt.

Entwicklungsvorhaben im Finanzvermögen (Arealentwicklungen) wurden koordiniert besprochen und priorisiert. Die Entwicklung dieser Areale sind sehr wichtig und führen nebst kontinuierlichen Erträgen aus Baurechtszinsen (Finanzertrag) zu positiven Bewertungseffekten im Finanzvermögen (Finanzertrag). Deutlich bemerkbar werden die Arealentwicklungen Niederwangen Ried (2. Teil in 2025), Rappentöri und Liebefeld Mitte in 2028. Bei den spezialfinanzierten Haushalten wird mit Investitionen von durchschnittlich ca. CHF 7.3 Mio. (mit Realisierungsquote) gerechnet. Auch bei den spezialfinanzierten Haushalten wurde in den Jahren 2022/23 mit durchschnittlich CHF 2.9 Mio. Investitionen extrem wenig umgesetzt. Diese sehr tiefen Werte wurden vor allem durch die ausserordentlich tiefen Personalbestände in diesen Abteilungen und den mit den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Fachkräften bestimmt.



In der Grafik (oben) werden die Nettoinvestitionen nach den erwarteten Realisierungsgraden abgebildet. Abschreibungen und Zinskosten im Finanzplan werden auf Grundlage dieser Werte berechnet. Ab 2026 wird die Bildungsinfrastruktur neu nicht mehr nur über 25 Jahre, sondern über 33.3 Jahre abgeschrieben (bestehende und neue Anlagen). Die Entwicklung der Abschreibung berücksichtigt auch diesen Effekt.



2.5 Entwicklung des Finanzplans

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl. Im IAFP erfolgt die Darstellung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde bis 2028. Alle Angaben aus dem Budget 2025 werden ebenfalls aufgeführt, ergänzt mit den inhaltlichen Angaben über die gesamte Periode bis 2028.

Nebst der Ergebnisentwicklung, der Entwicklung des Bilanzüberschusses-/Bilanzfehlbetrages wird auch die langfristige Entwicklung der Verschuldung aufgezeigt. Die geltende Steueranlage von 1.58 ist berücksichtigt. Ebenso verzichtet der Gemeinderat auf die Einlage in die Zinsschwankungsreserve. Eine weitergehende Einlage erscheint unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung für den Haushalt nicht stemmbar, ein Bezug ist unter den geltenden Regelungen auf Jahre hinaus nicht möglich.

Zusammenfassung gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'040'625	-4'166'118	-1'933'382	-16'961'081	-8'784'913	-6'840'899	-8'490'064
Ergebnis aus Finanzierung	4'315'153	10'591'850	1'093'471	7'057'035	-794'981	5'760'336	17'846'599
Ausserordentliches Ergebnis	-4'868'058	3'717'787	1'529'008	9'209'399	3'883'168	-61'000	-13'000
Gesamtergebnis	8'487'720	10'143'519	689'097	-694'647	-5'696'726	-1'141'563	9'343'535
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-417'286	-1'706'117	689'097	-694'647	-876'912	-1'178'387	-1'516'748
Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt	8'905'006	11'849'636	0	0	-4'819'814	36'824	10'860'283
Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve	6'941'879	3'304'793	9'874	-6'308'379	-3'948'168	0	0
Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	15'846'885	15'154'430	9'874	-6'308'379	-8'767'982	36'824	10'860'283
Total Aufwand	233'232'536	252'634'039	246'000'730	267'775'125	264'852'191	262'911'357	265'432'182
Total Ertrag	241'720'257	262'777'558	246'689'827	267'080'478	259'155'465	261'769'794	274'775'717
Gesamtergebnis	8'487'720	10'143'519	689'097	-694'647	-5'696'726	-1'141'563	9'343'535

Finanzierung Gesamthaushalt

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Selbstfinanzierung	27'924'628	24'927'892	13'865'378	6'831'003	8'232'433	17'562'675	29'404'018
Nettoinvestitionen	20'003'575	17'846'231	46'803'348	29'611'154	32'718'138	39'089'809	34'597'417
Finanzierungsergebnis	7'921'053	7'081'661	-32'937'970	-22'780'151	-24'485'705	-21'527'134	-5'193'399

Wichtige Kennzahlen

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	374'000'000	369'000'000	412'934'012	401'972'277	423'631'207	442'019'522	444'298'194
Fremdkapital	399'850'926	394'530'497	438'378'609	427'096'445	448'755'375	467'143'690	469'422'362
Nettoschuld (Fremdkapital-Finanzvermögen)	132'989'821	126'161'538	170'657'704	166'916'788	188'575'717	206'408'432	208'355'304
Verwaltungsvermögen	234'038'985	239'316'081	283'998'866	274'520'662	290'088'888	310'259'605	324'906'327
Bilanzüberschuss (+)/ -fehlbetrag und finanzpoliti- sche Reserve	15'626'105	30'780'535	16'014'378	24'482'030	15'714'049	15'750'873	26'611'156
Gemeindebeitrag Pensionskasse / Primatwechsel ab 2016	1'746'000	1'746'000	1'746'000	1'746'000	0	0	0
Auflösung Neubewertungsreserve	2'641'193	2'641'193	2'640'000	2'640'000	0	0	0
Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermö- gen nach HRM1	4'321'848	4'321'848	4'321'848	4'238'348	4'238'348	4'238'348	4'238'348
Gemeindesteueranlage	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58

3 Längerfristige Ziele/Leitbild

Das im Jahr 2010 erstellte Leitbild der Gemeinde Köniz weist die Richtung, in die sich die Gemeinde bewegen soll. Die Gemeinde Köniz will eine integrierende Gemeinde sein, Veränderungen als Chance verstehen und auf die Stärken und Fähigkeiten der Einwohnerinnen und Einwohner bauen. Den öffentlichen Raum will sie als Ort der Begegnung pflegen, ein Gastrecht für überregionale Ereignisse bieten und leistungsfähig und sicher sein. Eine Konkretisierung des Leitbildes wurde in der geltenden Legislaturplanung 2022 bis 2025 durchgeführt.

4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte

Die Finanzplanung der Gemeinde umfasst alle irgendwie voraussehbaren zukünftigen finanzwirksamen Vorgänge, sie ermittelt also

- die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben,
- die daraus resultierenden Fehlbeträge (oder Überschüsse),
- die anstehenden Investitionen mit den möglichen Beiträgen Dritter (detailliert im Kapitel «Investitionsprogramm» dargestellt),
- Entscheidungsunterlagen für den Bedarf und die optimale Beschaffung oder Verwendung von Zahlungsmitteln.

Als Führungsinstrument zeigt die Finanzplanung Tendenzen auf. Die Ergebnisse führen bei Bedarf zu korrigierenden Massnahmen, damit langfristige und andauernde negative Entwicklungen vermieden oder wieder ausgeglichen werden können. Da es sich jedoch um Einschätzungen unter ungewissen Entwicklungen und sich laufend verändernden Rahmenbedingungen handelt, müssen die Ergebnisse jeder mittel- und langfristigen Finanzplanung mit einer gewissen Vorsicht beurteilt werden.

Das IAFP-Kapitel «Finanzplan» bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in der Zeitspanne des vergangenen Jahres (Rechnung/ RG), das aktuelle und folgende Jahr (Budget) bis zu den drei darauffolgenden Jahren (Plan). Die entsprechenden Zahlen werden aufgeteilt auf die einzelnen Produkte und im Kapitel «5 Entwicklung pro Produktgruppe» dargestellt.

Das Parlament nimmt den Finanzplan jeweils zur Kenntnis.

4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren (vor Gewinn- /Verlustverbuchung)

Mehrstufige Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Total Betrieblicher Aufwand	222'666'900	240'165'390	238'285'252	258'983'353	254'316'403	255'569'886	257'846'974
Personalaufwand	54'892'650	59'277'910	61'768'310	65'255'437	64'245'686	64'308'159	64'707'757
Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'913'529	32'897'618	32'918'394	34'028'414	33'753'052	33'336'052	32'575'052
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'926'893	12'488'747	12'346'831	13'836'156	14'162'340	15'063'626	16'499'218
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'140'766	8'083'167	4'926'845	4'951'550	5'731'550	5'731'550	5'731'550
Transferaufwand	123'297'522	122'561'224	125'662'281	135'674'292	131'085'007	131'753'420	132'902'899
Durchlaufende Beiträge	71'718	414'178	111'811	94'500	172'500	172'500	172'500
Interne Verrechnungen	423'822	4'442'547	550'780	5'143'003	5'166'268	5'204'579	5'257'998
Total Betrieblicher Ertrag	231'707'525	235'999'272	236'351'870	242'022'272	245'531'490	248'728'987	249'356'910
Fiskalertrag	140'293'238	141'399'216	139'719'285	141'573'891	144'483'830	146'996'706	148'125'204
Regalien und Konzessionen	2'213'159	2'083'634	2'200'000	2'070'500	2'070'500	2'070'500	2'070'500
Entgelte	44'273'869	45'308'624	46'199'090	46'020'348	46'034'808	46'039'808	46'029'808
Verschiedene Erträge	2'295'976	1'505'196	3'122'090	1'771'700	1'792'700	1'880'700	1'761'700
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'572'595	2'150'142	2'645'923	2'126'797	2'156'360	2'226'985	2'302'235
Transferertrag	40'563'149	38'695'735	41'803'474	43'221'533	43'654'525	44'137'209	43'636'964
Durchlaufende Beiträge	71'718	414'178	111'811	94'500	172'500	172'500	172'500
Interne Verrechnungen	423'822	4'442'547	550'197	5'143'003	5'166'267	5'204'579	5'257'999
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'040'625	-4'166'118	-1'933'382	-16'961'081	-8'784'913	-6'840'899	-8'490'064
Finanzaufwand	2'847'640	8'960'533	6'133'386	8'334'272	10'078'288	6'883'971	7'127'708
Finanzertrag	7'162'794	19'552'383	7'226'857	15'391'307	9'283'307	12'644'307	24'974'307
Ergebnis aus Finanzierung	4'315'153	10'591'850	1'093'471	7'057'035	-794'981	5'760'336	17'846'599
Operatives Ergebnis	13'355'778	6'425'732	-839'911	-9'904'046	-9'579'894	-1'080'563	9'356'535
Ausserordentlicher Aufwand	7'717'996	3'508'116	1'582'092	457'500	457'500	457'500	457'500
Ausserordentlicher Ertrag	2'849'938	7'225'903	3'111'100	9'666'899	4'340'668	396'500	444'500
Ausserordentliches Ergebnis	-4'868'058	3'717'787	1'529'008	9'209'399	3'883'168	-61'000	-13'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	8'487'720	10'143'519	689'097	-694'647	-5'696'726	-1'141'563	9'343'535

Mehrstufige Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis Spezialfinanzierungen	-417'286	-1'706'117	689'097	-694'647	-876'912	-1'178'387	-1'516'748
Feuerwehr	376'509	451'251	228'165	23'687	88'985	29'787	2'982
Abfallbewirtschaftung (Entsorgungs-/Nicht-Entsorgungsmonopol)	144'861	-218'446	-282'948	-973'630	-1'036'827	-1'098'136	-1'224'904
Deponiebetrieb KEGUL	-257'637	-360'058	-393'320	-404'722	-448'082	-475'061	-495'495
Wasserversorgung	-21'536	-863'754	1'685'200	1'449'518	1'391'240	1'309'488	1'232'291
Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	-659'483	-715'111	-548'000	-789'501	-872'228	-944'465	-1'031'623
Ergebnis allgemeiner Haushalt nach Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve	8'905'006	11'849'636	0	0	-4'819'814	36'824	10'860'283
Einlage / Entnahme finanzpolitische Reserve	6'941'879	3'304'793	9'874	-6'308'379	-3'948'168	0	0
Ergebnis allgemeiner Haushalt vor Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve	15'846'885	15'154'430	9'874	-6'308'379	-8'767'982	36'824	10'860'283

4.2 Rahmenbedingungen**Anpassungen Abschreibungsdauer bei Bildungsinfrastruktur**

Ab 2026 wird die Abschreibungsdauer bei bestehender und neuer Bildungsinfrastruktur von 25 Jahre auf 33.3 Jahre erhöht. Diesem Umstand ist in den vorliegenden Werten Rechnung getragen worden.

4.3 Planungsannahmen

Berechnungsgrundlagen

		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuern	Ordentliche Steueranlage	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58	1.58
Steuern	Einkommensteuer in % (Diff. zu Vorjahr)	9.4	2.3	-1.3	4.3	1.4	1.7	0.2
Steuern	Vermögenssteuer in % (Diff. zu Vorjahr)	12.0	0.9	0.4	10.5	1.4	1.1	1.2
Steuern	Gewinnsteuer in % (Diff. zu Vorjahr)	71.5	-16.5	2.4	-13.3	1.3	0.7	2.0
Steuern	Kapitalsteuer in % (Diff. zu Vorjahr)	-47.4	-8.8	176.1	-42.6	6.5	-8.1	-2.2
Steuern	Gemeindesteuerteilungen juristische Personen in % (Diff. zu Vorjahr)	130.2	-18.6	-14.8	-14.9	3.3	1.7	5.0
Personalaufwand	Generelle Lohnmassnahmen inkl. Teuerung in %	0.4	1.7	3.2	2.2	1.7	0.7	0.7
Personalaufwand	Gemeindebeitrag Pensionskasse / Privatwechsel ab 2016, in Mio. CHF	1.75	1.75	1.75	1.76	0.00	0.00	0.00
Sachaufwand	Sachaufwand in %	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zinssätze	Durchschnittl. Zinssatz Fremdfinanzierung	0.52	0.85	1.24	1.25	1.24	1.25	1.30
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Altbestand HRM1 über 16 Jahre, in Mio. CHF	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Neuinvestitionen nach HRM2, Schulanlagen in %	4.0	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Neuinvestitionen nach HRM2, Strassenanlagen in %	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Neuinvestitionen nach HRM2, Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge in %	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Neuinvestitionen nach HRM2, EDV (Hard- und Software) in %	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Neuinvestitionen nach HRM2, Planungen in %	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Investitionen	Netto zu Lasten Steuern in Mio. CHF	17.2	14.9	41.4	23.7	25.5	29.7	25.7
Investitionen	Netto zu Lasten Gebühren in Mio. CHF	2.8	3.0	6.2	5.9	7.3	7.3	8.9

Kurzkommenar: In den Jahren 2025 ff wird mit einem moderaten Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung, steigenden Einkommen und einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung bei den jur. Personen gerechnet. Die Steuerertragsplanung 2025ff basiert auf den Einschätzungen der Steuerertragsentwicklung. In den Jahren 2025/26 ist im Personalaufwand ein anteiliger Teuerungsausgleich enthalten. In allen Jahren ist ferner ein Anteil von 0.7 % für die individuelle Leistungsentschädigung berücksichtigt. Der Gemeindebeitrag Pensionskasse / Primatwechsel ist in den Annahmen bis 2025 enthalten. Mit dem Systemwechsel von HRM1 auf HRM2 wird der Altbestand des Verwaltungsvermögens auf 16 Jahre abgeschrieben. Dies führt zu einer Belastung der Erfolgsrechnung über erhöhte Abschreibungen von 2016 bis und mit 2031 in der Höhe von CHF 4.2 Mio. pro Jahr. Die ebenfalls vorgegebene Auflösung der Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 2.6 Mio. ist bis zur endgültigen Auflösung im 2025 vorgesehen.

4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)

Die Beträge des Finanz- und Lastenausgleichs sind ein gewichtiger Bestandteil des Transferaufwandes. Die kantonalen Planungsempfehlungen wurden übernommen. Einzig bei den Lastenausgleichszahlungen pro Einwohner:in vertritt der Gemeinderat die Auffassung, dass die kantonalen Planungsempfehlungen für 2025 zu pessimistisch sind. Deshalb wurde basierend auf den vorliegenden Rechnungsdaten 2024, unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung die Kosten geplant. Für die Folgejahre ist zusätzlich zur Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung ein Zuschlag von 0.5 % pro Einwohner:in berücksichtigt.

FILAG

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Disparitätenabbau	-4'447'477	-4'997'998	-5'740'832	-4'894'102	-4'108'704	-3'910'379	-4'051'709
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	-7'968'650	-7'696'525	-7'679'229	-7'750'382	-7'833'385	-7'845'396	-7'840'212
Soziodemografischer Zuschuss	717'209	744'227	765'000	768'631	774'757	779'865	784'305
Lastenausgleich ÖV	-7'019'912	-7'419'535	-8'018'700	-7'500'070	-7'440'120	-7'460'959	-7'569'267
Lastenausgleich Sozialhilfe	-22'598'656	-21'588'180	-21'709'095	-23'520'223	-23'765'530	-24'058'447	-24'301'203
Lastenausgleich Familienzulagen	-200'126	-169'077	-209'815	-212'923	-214'026	-215'532	-216'580
Lastenausgleich EL	-9'689'758	-9'514'191	-9'441'675	-10'390'622	-10'530'125	-10'776'643	-11'045'603
Zwischentotal ohne LA Lehrergehälter	-51'207'369	-50'641'279	-52'034'346	-53'499'691	-53'117'133	-53'487'491	-54'240'269
Lastenausgleich Lehrergehälter inkl. Tagesschulen	-19'828'596	-20'224'973	-19'268'734	-23'257'797	-23'256'956	-23'256'956	-23'256'956
Total Lastenausgleichszahlungen	-71'035'965	-70'866'252	-71'303'080	-76'757'488	-76'374'089	-76'744'447	-77'497'225

4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung / Planbilanz

Die folgenden Annahmen wurden als Grundlage für die Erstellung der Finanzplanung verwendet:

Betrieblicher Aufwand

- **Personalaufwand:** Für individuelle Lohnerhöhungen wurden pro Jahr 0.7 % vorgesehen. Ein teilweiser Teuerungsausgleich wurde in 2025 mit 1.5 % und in 2026 mit 1 % berücksichtigt. In den Folgejahren ist derzeit kein weiterer anteiliger Teuerungsausgleich vorgesehen. Zudem ist eine Zunahme des Personalaufwands aufgrund des höheren Personalbedarfs in der Höhe von ca. CHF 0.6 Mio. in 2025 vorgesehen. Dieser Wert berücksichtigt auch die reguläre Fluktuation und die Schwierigkeiten / zeitlichen Verzögerung bei der Personaleinstellung aufgrund des Fachkräftemangels.
- **Sach- und Betriebsaufwand:** Die Zunahme gegenüber dem Budget 2024 wird durch den Steuerhaushalt getrieben: Zunahme von Dienstleistungen Dritter (Fachexperte, Honorare etc.) CHF +0.5 Mio. und Lebensmittel für Tagesschulen (CHF +230'000), sowie zahlreiche andere Veränderungen. Der budgetierte Wert im Steuerhaushalt beläuft sich insgesamt auf dem Niveau der Rechnung 2023. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 wird die spezialfinanzierten Haushalte aufgrund zahlreicher Veränderungen wie Planungsaufträge, Honorare gegenüber Dritten, Beschaffung neuen Korpsmaterial (CHF +0.2 Mio.) in 2025 für die Feuerwehr, gestiegene Transportkosten bei der Abfallentsorgung, gestiegener Bedarf beim baulichen Unterhalt (ca. CHF +0.2 Mio.). In den Folgejahren ist ein leichter Rückgang feststellbar.
- **Abschreibungen:** Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen inkl. Realisierungsquote und den Abschreibungsdauer gemäss kantonalen Angabe berechnet. Ab 2026 wurden die verlängerten Abschreibungssätze bei der Bildungsinfrastruktur (von 25 Jahre auf 33.3 Jahre) berücksichtigt.
- **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung:** Es handelt sich hierbei um neurechtliche Einzahlungen aus Planungsvorteilen. Diese werden erst beim Bezug erfolgswirksam. Bei den spezialfinanzierten Haushalten handelt es sich um Einlage bei der Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung in die Spezialfinanzierungen Wertehalt.
- **Transferaufwand:** Der Transferaufwand im allgemeinen Steuerhaushalt beinhaltet über die Hälfte die grossen kantonalen Lastenausgleichszahlungen (ca. CHF 76 Mio.). Die kantonalen Empfehlungen wurden übernommen. Bei den Lastenausgleichszahlungen pro Einwohner vertritt der Gemeinderat die Auffassung, dass die kantonalen Planungsempfehlungen für 2025 zu pessimistisch sind. Deshalb wurde basierend auf den vorliegenden Rechnungsdaten 2024, unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung die Kosten geplant. Für die Folgejahre wurde zusätzlich zur Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung ein Zuschlag von 0.5 % pro Einwohner berücksichtigt. Bei weiteren ca. CHF 23 Mio. handelt es sich um Kosten Sozialkosten der Klienten des Sozialdienstes (Grundbedarf, Wohnungskosten etc.) und um Vorschüsse bei den Krankenkassenprämien für die Klienten (ca. CHF 5.9 Mio.). In 2025 ist zudem ein einmaliger Betrag von CHF 4.5 Mio. (Anschubfinanzierung) für die Gründung des Schloss Köniz vorgesehen. Bei den Spezialfinanzierten Haushalten handelt es sich bei den grössten Beiträgen um die Zahlungen an die ARAs Bern und Sensetal in der Höhe von CHF 3.1 Mio. Bei den anderen Werten handelt es sich im Wesentlichen um die Verrechnungen zwischen den einzelnen Haushalten.
- **Durchlaufende Beträge:** Es handelt sich um den Kantonsanteil aus den Einnahmen der Mehrwertabschöpfung Planungsvorteile.
- **Interne Verrechnung:** Die grossen Veränderungen zu den Vorjahren stammen durch Werteflussanpassungen. Bis dato wurden interne Verrechnungen innerhalb des Steuerhaushaltes teilweise über andere Sachgruppen aufgeführt. Diese sind aber HRM2konform über die internen Verrechnungen abzubilden.

Betrieblicher Ertrag

- **Steuerertrag:** Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen (Einkommens-, Vermögens- und Quellensteuer) wird sowohl durch die erwartete Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung als auch durch ein moderates Wachstum des durchschnittlichen Steuerertrags pro mittlere Wohnbevölkerung beeinflusst und einer moderaten Zunahme bei der Vermögenssteuer bestimmt. Potentiell grösseren Schwankungen unterliegt jeweils der Steuerertrag der jur. Personen. Die im Vergleich zur Rechnung 2023 geringeren Erträge sind durch Einmaleffekte in 2023 begründet. Bei den übrigen Steuern sind die treibenden Elemente der Ertragsentwicklung die Liegenschaftssteuern und die Sonderveranlagungen (Pensionierungen und damit einhergehende Bezüge aus 2. und 3. Säule).
- **Regalien und Konzessionen:** Beinhaltet hauptsächlich Erträge aus Sondernutzungskonzessionen Gas und Durchleitungsrechte Strom.
- **Entgelte:** Gebühren für Amtshandlungen, Spital- und Heimtaxen / Schul- und Kursgelder, Benutzungsgebühren. Neu sind Rückerstattungen der EO/IV und Unfallgelder nicht mehr berücksichtigt. Diese wurden im Personalaufwand als Aufwandsminderung eingeplant. In den spezialfinanzierten Haushalten sind Benutzungs- und Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 18.4 Mio. geplant. Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr sind knapp CHF 1.8 Mio. Erträge aus Feuerwehrsteuern vorgesehen.
- **Verschiedene Erträge:** Beinhaltet hauptsächlich Erträge aus aktivierten Eigenleistungen.

- **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen:** Im steuerfinanzierten Haushalt handelt es sich um Entnahmen aus der Spezialfinanzierung "Planungsvorteile", bei den Spezialfinanzierten Haushalten um Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt.
- **Transferertrag:** Die Veränderungen im allgemeinen Steuerhaushalt werden durch höhere Rückerstattungen im Sozialdienst (CHF 1.6 Mio. zu Budget 2024 bzw. CHF 3.1 Mio. zu RG 2023) verursacht. Diese Erträge gehen aber mit entsprechenden Kosten im Sozialdienst einher (insgesamt ergebnisneutral). Bei der Bildungsinfrastruktur sind im Vergleich zum Budget 2024 höhere Erträge bei den Rückerstattungen für die besondere Volksschule budgetiert. Diese belaufen sich wieder auf dem Niveau der Rechnungswerte. Bei den spezialfinanzierten Haushalten handelt es sich unter anderem um Erträge aus Verrechnungen zwischen den Haushalten, Beiträge der kantonalen Gebäudeversicherung für die Feuerwehr (CHF 185'000), Erträge aus dem Klimaschutzprogramm für KEGUL (CHF 100'000 in 2025 mit sinkender Tendenz in den Folgejahren).
- **Durchlaufende Beträge:** Anteilige Erträge des Kantons bei der Erhebung von Mehrwertabschöpfungen. Nach erfolgter Einzahlung erfolgt der Transfer an den Kanton unter den durchlaufenden Beträgen im Betriebsaufwand.
- **Interne Verrechnungen:** Hierbei handelt es sich jeweils um den Gegeneffekt der unter dem Transferaufwand aufgeführten Inhalten (Verrechnung zwischen den Haushalten).

Finanzaufwand/-Ertrag

- **Finanzaufwand:** Der Finanzaufwand beinhaltet Betriebskosten für das Liegenschaftsvermögen (CHF 1.2 Mio.), Zinsaufwand und Aufwendungen aus Wertberichtigungen im Finanzvermögen. Durch veränderte Zinssätze und dem durch den vorhandenen Investitionsbedarf, steigt der Fremdfinanzierungsbedarf und somit auch der Zinsaufwand auf ca. CHF 5.0 Mio. im Jahr 2025 bzw. auf ca. CHF 5.8 Mio. im 2028. Die Gründung der Stiftung Schloss Köniz bewirkt in den Jahren 2025 (CHF 1.8 Mio.) sowie in 2026 (CHF 3.5 Mio.) zusätzlichen Finanzaufwand. Es handelt sich dabei um Auswirkungen aus der Übergabe von Anlagen (bestehende und in Renovation befindende).
- **Finanzertrag:** Die Veränderungen im Steuerhaushalt werden durch steigende Erträge bei den Baurechtszinsen aufgrund der Arealentwicklungen beeinflusst. Bei neuen Baurechtsverträgen wird jeweils in Abhängigkeit der vereinbarten Baurechtszinsen eine Bewertung des Vertrages (Kapitalisierung) durchgeführt. Dies führt jeweils zu notwendigen Zusatzerträgen. Die Entwicklung des Finanzvermögens stellt einen essentiell wichtigen Beitrag zu Gunsten des Ergebnisses dar und ist somit ein wichtiger Pfeiler, um die angedachten Vorhaben im Verwaltungsvermögen realisieren zu können. Bei den spezialfinanzierten Haushalten wird mit einer stabilen Entwicklung bei den Dividendenerträgen der Beteiligungen der ARAs gerechnet.

Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag

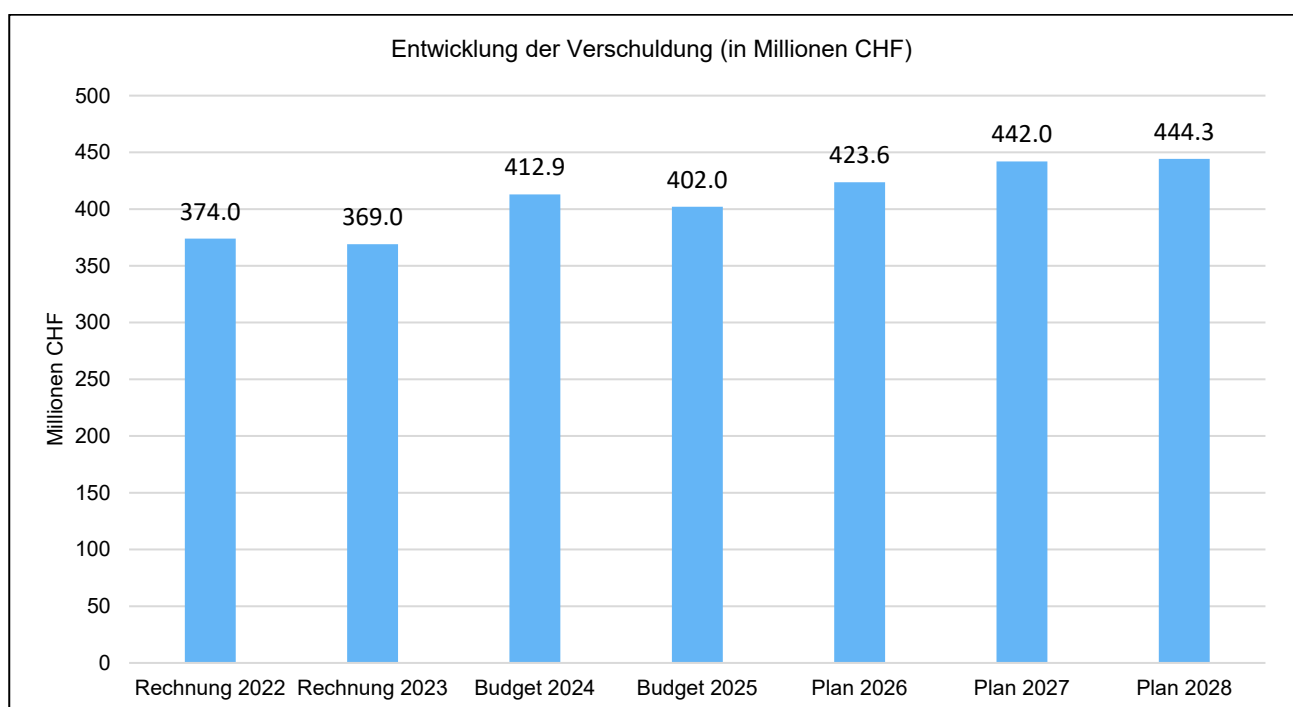
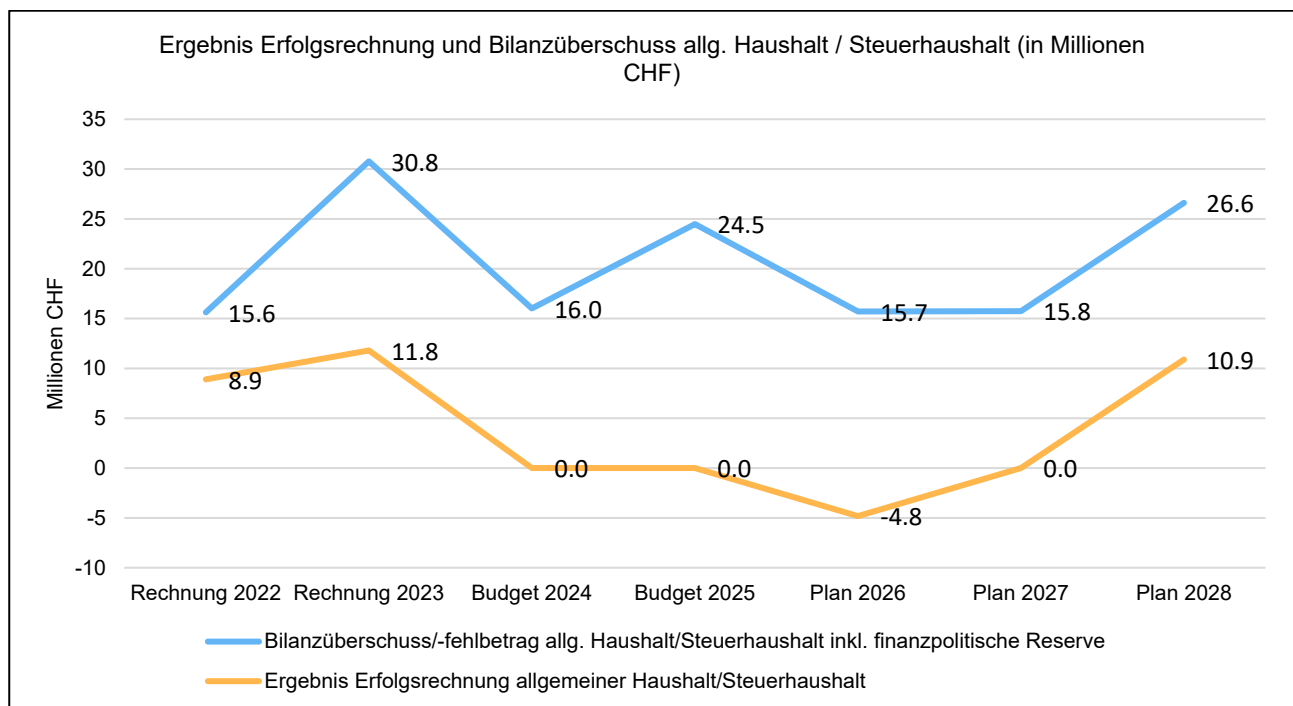
- **Ausserordentlicher Aufwand:** Auf eine Einlage in die Zinsschwankungsreserve wird auch in den Folgejahren verzichtet. Einlagen aus Einnahmen der Planungsvorteile (altrechtlich), Bildung Reserve Planungsvorteile.
- **Ausserordentlicher Ertrag:** Auflösung der Neubewertungsreserve (CHF 2.6 Mio., Bezugsmöglichkeit bis 2025). Für die Periode 2025 und 2026 sind Bezüge aus der finanzpolitischen Reserve zum Ausgleich der angenommenen Aufwandsüberschusses vorgesehen. Die Aufwandsüberschüsse in diesem Zeitraum werden hauptsächlich durch die finanziellen Auswirkungen durch die Gründung der Stiftung Schloss Köniz bestimmt.

4.6 Entwicklung Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis der Erfolgsrechnung

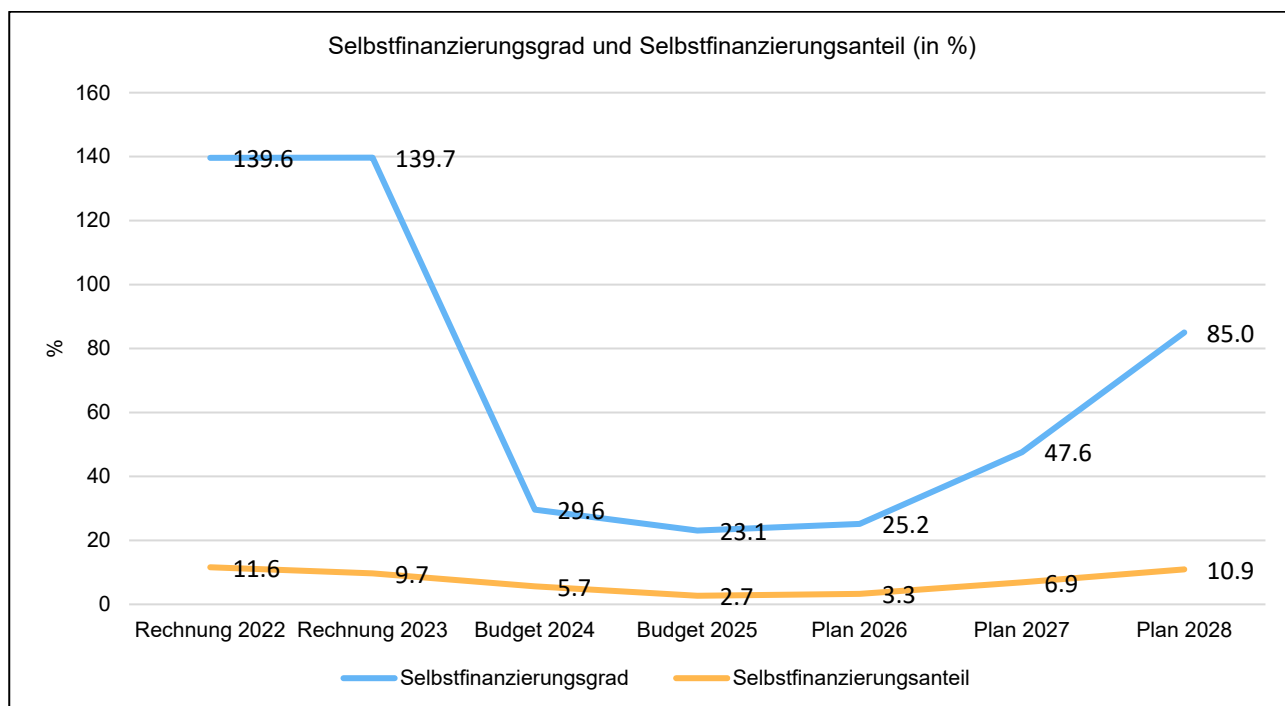
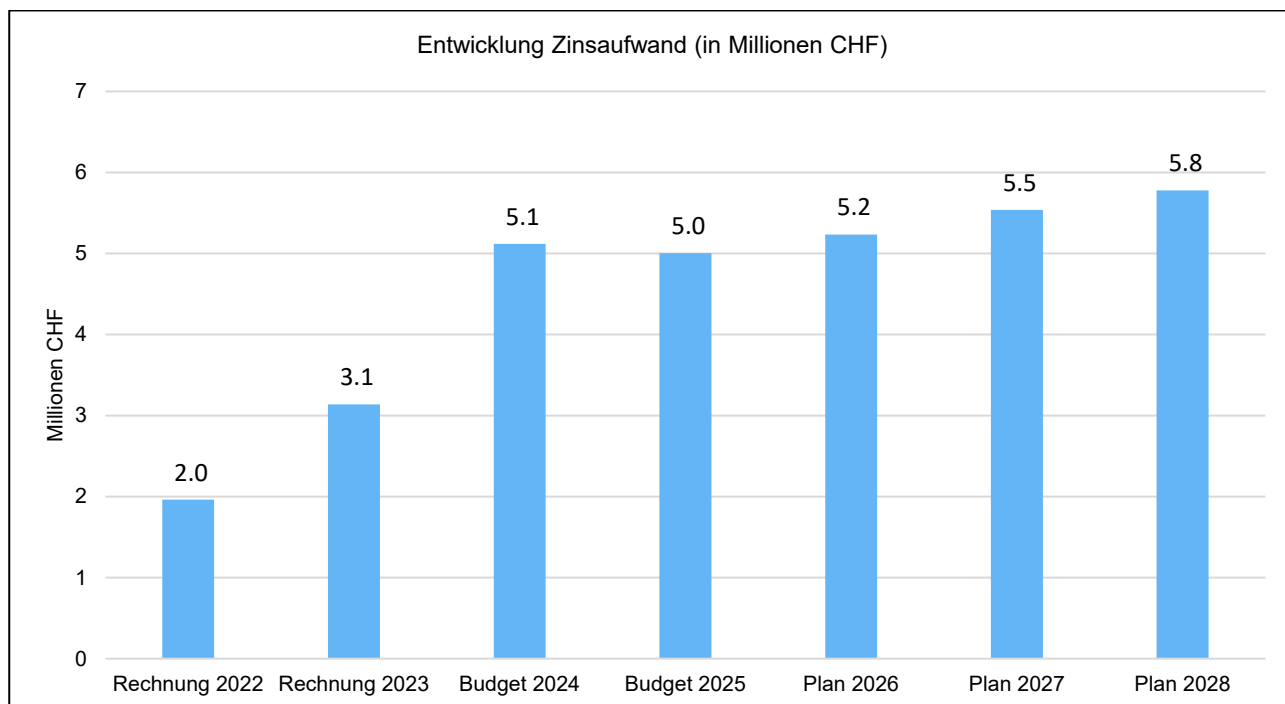
Das sehr gute Ergebnis in 2023 hat dazu geführt, dass die für einen potentiellen Ausgleich relevanten Reserven (Summe aus finanzpolitischer Reserve und Bilanzüberschuss) einen Wert von CHF 30.8 Mio. aufweisen. Unter Berücksichtigung des erwarteten ausgeglichenen Ergebnisses 2025, bleiben diese Reserven stabil. Zum Ausgleich potentieller Aufwandsüberschüsse reichen diese Mittel mittelfristig aus. Weiterhin ist eine restriktive Ausgabenpolitik daher zwingend notwendig.

Schulden- und Zinsentwicklung

Infolge der notwendigen Investitionstätigkeit nehmen die Schulden weiter zu. Der zu finanzierende Kapitalbedarf wird gemäss Planrechnung von CHF 402.0 Mio. im Jahr 2025 auf rund CHF 444.3 Mio. im Jahr 2028 steigen. Die Zunahme beträgt zwischen 2025 und 2028 im Durchschnitt CHF 14.1 Mio. pro Jahr und beinhaltet auch die zusätzliche Verschuldung für die Gründung der Stiftung Schloss in der Höhe von ca. CHF 8 Mio.



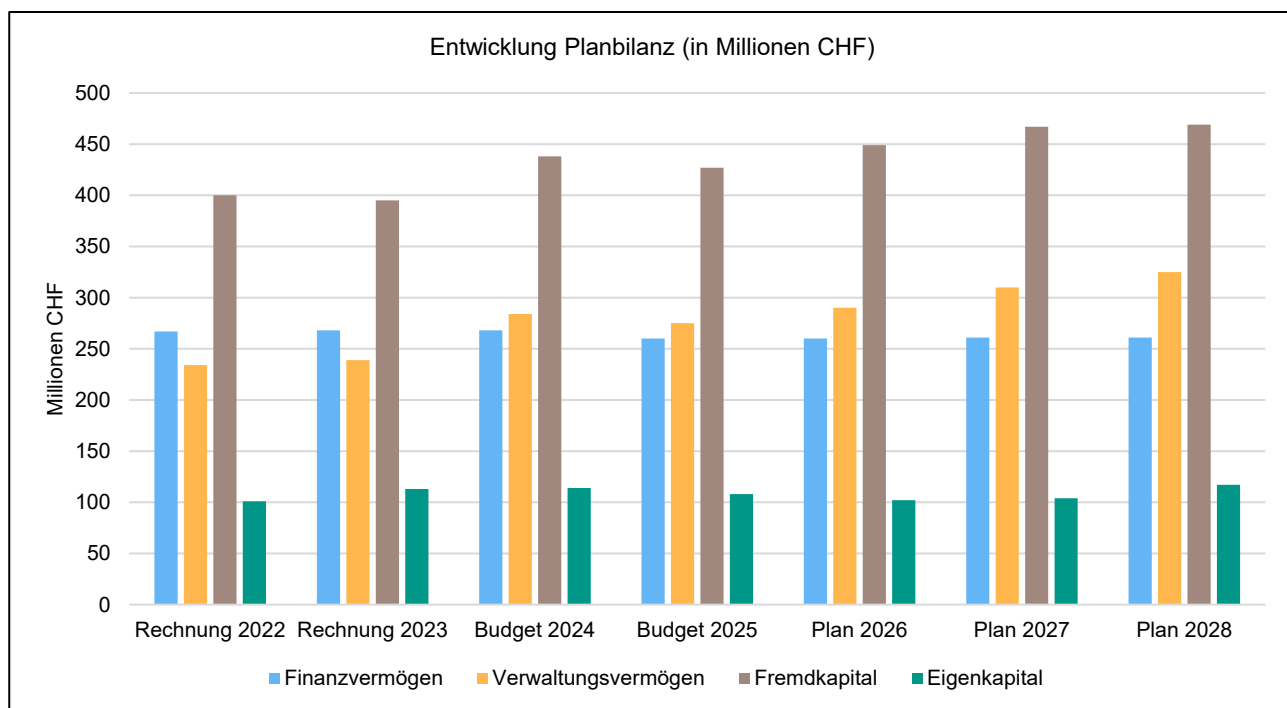
Die Veränderung des Zinsaufwandes wird durch die Veränderung des Finanzierungsbedarfes sowie durch sich verändernde Marktzinssätze getrieben.



Auch die Planwerte der Kennzahlen betreffend Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages) und Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) werden von den hohen Investitionskosten beeinflusst. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Budget 2025 bei 23.07 %. Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Budget 2025 2.68 %, nimmt im 2026 auf 3.30 % zu und liegt im 2028 bei 10.93 %. Die Verschlechterung der Plankennzahlen im Vergleich zu den Rechnungswerten wird durch die im Vergleich zu den Rechnungen deutlich höher geplanten Investitionen verursacht und kann durch die positive Ertragsentwicklung nicht aufgefangen werden.

Entwicklung Planbilanz (in Tausend CHF)

	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Aktiven	500'900	507'685	551'720	534'700	550'269	570'995	585'973
Finanzvermögen	266'861	268'369	267'721	260'180	260'180	260'735	261'067
Verwaltungsvermögen	234'039	239'316	283'999	274'521	290'089	310'260	324'906
Passiven	500'900	507'685	551'720	534'700	550'269	570'995	585'973
Fremdkapital	399'851	394'530	438'082	427'096	448'755	467'144	469'422
Eigenkapital	101'049	113'155	113'638	107'604	101'513	103'851	116'551



Die Entwicklung der Planbilanz zeigt auf, dass das Finanzvermögen in der Periode 2025 bis 2028 zunimmt. Die Veränderung im Fremdkapital zu den Rechnungsjahren wird im Wesentlichen durch die Anpassung der vorhandenen Liquidität an den Bedarf verursacht. Das Verwaltungsvermögen steigt bis 2028 infolge der mittleren Investitionstätigkeit um rund CHF 85.6 Mio. gegenüber Rechnung 2023 an. Über die Jahre 2025–2028 sollen CHF 136 Mio. netto investiert werden. Dies ergibt einen Jahresdurchschnitt von CHF 34 Mio. Die Selbstfinanzierung über diesen Zeitraum beträgt durchschnittlich CHF 15.5 Mio. Die Investitionen tragen zu einer Steigerung des Fremdkapitals von CHF 427.1 Mio. auf neu CHF 469.4 Mio. im Jahr 2028. Die Veränderungen im Eigenkapital werden im Wesentlichen durch die Ergebnisentwicklung geprägt.

4.7 Planungsbeschlüsse

Im laufenden Jahr sind keine Planungsbeschlüsse eingereicht worden.

4.8 Neubewertungsreserve

Mit der Umsetzung von HRM2 wurde die Neubewertungsreserve gebildet. Fünf Jahre nach Einführung von HRM2 waren 10 % der gesamten Finanzanlagen und 5 % der gesamten Sachanlagen des Finanzvermögens in die neu zu eröffnende Schwankungsreserve einzulegen. Der Rest der Neubewertungsreserven wird ab dem sechsten Jahr (2021) linear innert fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Die Gemeinde Köniz rechnet somit mit einer jährlichen Auflösung von CHF 2.6 Mio. bis 2025.

4.9 Fazit Planperiode

Köniz ist eine attraktive Gemeinde mit einer positiven Entwicklung. Sie entwickelt sich entlang der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner weiter. Wohnbauprojekte privater Personen, Firmen und Institutionen führen auch zu einer steigenden Bevölkerungsanzahl. All diese Punkte haben aber auch Auswirkungen auf Kosten und Erträge. Der Bilanzüberschuss weist in den kommenden Jahren grössere Schwankungen auf. Bei einem stabilen Bilanzüberschuss in 2025 wird in 2026/2027 mit einem Rückgang gerechnet. 2028 dagegen wird ein stark positives Ergebnis erwartet. Diese Entwicklung zeigt auf, dass der Druck haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umzugehen klar gegeben ist. Es wird weiterhin notwendig sein, einen Kostenfokus aufrecht zu erhalten. Allerdings gilt es auch der Ertragsentwicklung – gerade auch im Finanzvermögen – entsprechendes Gewicht beizumessen. Die Entwicklung des Finanzvermögens ist essenziell um die angedachten Vorhaben im Verwaltungsvermögen realisieren zu können.

Direktion Präsidiales und Finanzen

Präsidentin des Gemeinderats

Tanja Bauer

Leiter Finanzabteilung

Pascal Meuwly

5 Entwicklung pro Produktgruppe

Der Begriff «Produkt» soll eine Abgrenzung zwischen zwei Arten der Darstellung von Kosten im Finanzhaushalt der Gemeinde verdeutlichen: Die Produkte bilden die Wirkung der Gemeindeleistungen ab, während im Gegensatz dazu nach dem HRM2 die Kosten entlang der Organisationsstruktur der Verwaltung gegliedert werden. Ein Produkt umfasst Leistungen, die von Verwaltungseinheiten an andere Verwaltungseinheiten oder nach aussen erbracht werden und die untereinander einen Zusammenhang aufweisen. Die Produkte bilden die kleinste rechnerische Einheit mit einer Mittelzuordnung nach Aufwand und Ertrag.

Der Nettoaufwand zeigt, mit wie viel Steuergeldern das Produkt finanziert wird. Einige Produkte haben eine Kostendeckung von 100 %. Es handelt sich dabei um Leistungen, die vollumfänglich über erhobene Gebühren finanziert werden (sogenannte «spezialfinanzierte» Leistungen oder «Spezialfinanzierungen»). Darunter fallen Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz, Abfallbewirtschaftung und weitere.

In einer Produktgruppe werden mehrere Produkte zusammengefasst, die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte geben Aufschluss über:

- Ziele
- die finanziellen Mittel, dargestellt durch Aufwand, Ertrag und Nettoaufwand der letzten Rechnung, das laufende und das zu beschliessende Budget sowie die vier folgenden Finanzplanjahre
- den Bezug der Produktgruppe zum Budget gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2)
- Indikatoren mit Sollvorgaben für die wichtigsten Ziele

Bezug zu den Kontonummern im HRM-Budget

Für jedes Produkt liegt ein Verteilschlüssel vor, der transparent macht, welche Mittel aus den Konten im HRM-System zu welchen Anteilen mit einem Produkt verknüpft sind. Für jedes Produkt wird hier angegeben, aus welchen HRM-Konten Beträge einfließen. Im Fall, dass sich ein Produkt zu 100 % mit einer Dienststelle überlagert, wenn also eine Dienststelle genau ein und nur ein Produkt «herstellt», kann die Zuordnung 1:1 angegeben werden. In den meisten Fällen gehen aber Beträge aus mehreren HRM-Konten in ein Produkt ein. Bei diesen Produkten wird jeweils angegeben, welche Konten Anteile leisten (Formulierung: Anteile von ...). Die genauen Verteilschlüssel sind nicht statisch und teilweise sehr detailliert und dadurch zu umfangreich, als dass eine übersichtliche und platzsparende Darstellung möglich wäre.

Übersicht Entwicklung pro Produktgruppe

Nettoaufwand		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
101	Behörden	2'136'565	1'038'197	1'179'642	1'314'111	1'324'479	1'336'920
102	Zentrale Dienste	9'357'722	10'246'235	9'862'020	8'152'439	8'240'464	8'240'840
103	Kultur	1'667'589	1'713'490	1'848'325	1'848'175	1'849'484	1'850'801
104	Steueradministration	1'124'971	1'164'619	1'229'457	1'237'354	1'242'937	1'248'559
105	Raumplanung	1'151'062	1'503'143	1'463'533	1'577'620	1'611'151	1'812'039
106	Bauaufsicht	-61'222	436'781	583'175	593'134	600'175	607'266
107	Verkehr	10'078'151	10'347'120	10'598'744	10'705'622	10'959'906	11'484'893
108	Strassen	4'563'442	4'577'879	4'789'786	4'815'940	4'827'478	4'949'166
109	Fahrzeugdienst	1'217'675	1'607'914	1'880'530	1'944'103	1'995'634	2'001'319
110.0	Hilfsprodukte DBS	0	6'200	154'680	-426	-426	-426
110.1	Individuelle Sozialhilfe	20'052'078	21'487'275	22'886'941	23'104'878	22'873'809	23'082'007
111	Vormundschaft	3'419'609	3'579'600	4'100'965	4'141'979	4'170'976	4'200'176
112	Sozialversicherungen	10'008'571	8'696'454	9'765'562	9'831'579	10'209'836	10'554'946
113.1	Institutionelle Sozialhilfe	2'742'409	3'167'137	3'624'849	3'672'989	3'736'130	3'779'977
114	Migration	237'807	273'154	262'751	264'555	265'830	267'114
115	Volksschulen	38'131'955	36'979'863	41'422'692	41'086'130	41'297'847	41'653'808
116	Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	2'818'881	3'079'930	2'884'532	2'885'415	2'886'039	2'886'668
117	Sport und Freizeit	4'428'036	4'188'068	4'492'526	4'304'772	4'274'096	4'335'578
118	Einwohnerwesen	879'671	944'917	1'189'582	1'213'789	1'223'143	1'189'562
119	Polizeiinspektorat	-865'310	-1'109'970	-1'167'106	-1'157'746	-1'196'099	-1'189'434
120	Bade-/Freizeitanlagen	926'744	696'432	797'969	806'260	816'118	824'602
121	Bevölkerungsschutz	487'000	649'816	623'366	1'125'183	629'736	634'827
122	Öffentliche Bauten	695'381	769'972	927'225	939'213	947'689	956'224
123	Liegenschaften	-13'282'292	-996'881	-2'536'558	870'791	-6'057'669	-18'323'967
124	Umweltschutz, Energie	544'583	694'150	729'461	594'871	527'059	698'270
125	Landschaft	2'211'851	2'310'562	2'460'869	2'510'194	2'639'043	2'668'855
126	Ver- und Entsorgung	-391'941	-593'134	-283'660	-273'791	-266'814	-259'788
127	Geografisches Informationssystem GIS	630'951	665'812	575'147	596'331	615'828	635'352
128	Informatikzentrum Köniz-Muri	3'039'052	3'518'022	3'562'792	3'627'381	3'715'775	3'776'094
129	Produkteunabhängige Finanzleistungen	-119'800'623	-121'642'756	-129'909'797	-127'513'029	-125'996'477	-126'762'531
Nettoaufwand Total		-11'849'630	0	0	4'819'814	-36'824	-10'860'283

101 Behörden

Aufgaben / Leistungen
In dieser Produktgruppe werden die politischen Führungsaufgaben der Gemeinde Köniz zusammengefasst.
101.1 Parlamentsdienstleistungen <ul style="list-style-type: none">- Geschäftsführung des Parlaments- Geschäftsführung der parlamentarischen Kommissionen- Gesetzeskonforme Beschlussfassung und Protokollierung
101.2 Führungsleistungen Gemeinderat <ul style="list-style-type: none">- Strategische und operative Führung und Steuerung (Planung, Controlling, Reporting)- Gesetzeskonforme Beschlussfassung, Protokollierung und Vollzug von Beschlüssen- Führung der Gemeindeverwaltung- Vertretung der Gemeinde gegen aussen resp. in anderen Organisationen und Gremien- Interkommunale und regionale Zusammenarbeit
101.3 Leistungen zur Katastrophenbewältigung <ul style="list-style-type: none">- Geschäftsführung des Gemeindeführungsorgans- Unterstützung des Gemeinderats bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
101.2	Umsetzung und Controlling LegislaturPlan 2022-2025	2022	2025
101.2	Legislaturplan 2026-2029 erarbeiten und umsetzen	2026	2029
101.2	Programm Verwaltungsreform umsetzen	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Dienstleistungen der Verwaltung, die für das Parlament und die Kommissionen erbracht werden, sind fachkompetent und termingerecht	Zufriedenheitsgrad Parlaments- und Kommissionsmitglieder	%	>80	>80	>80	>80	4.1
Der Gemeinderat nimmt die Führungsaufgaben (Führung, Planung, Reporting, Umsetzung der Beschlüsse, Koordination) im Rahmen seiner Kompetenzen wahr	Realisierungsgrad Legislaturplanung (Ampel grün/ orange)	%	80	80	80	80	Alle LZ

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Sitzungen / Beschlüsse Gemeinderat	46/694	47/700	47/710	↗
Sitzungen / Geschäfte / behandelte Vorstösse / eingereichte Vorstösse Parlament / eingereichte parlamentarische Initiativen	14/37/50/21/0	14/30/50/40/2	14/30/50/40/2	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
101.1	Aufwand	397'218	399'434	398'902	401'648	403'590	405'545
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	397'218	399'434	398'902	401'648	403'590	405'545
101.2	Aufwand	1'721'354	607'544	770'304	901'945	910'313	920'740
	Ertrag	11'638	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	1'709'717	607'544	770'304	901'945	910'313	920'740
101.3	Aufwand	29'631	31'219	10'436	10'518	10'576	10'635
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	29'631	31'219	10'436	10'518	10'576	10'635
Total	Aufwand	2'148'203	1'038'197	1'179'642	1'314'111	1'324'479	1'336'920
	Ertrag	11'638	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	2'136'565	1'038'197	1'179'642	1'314'111	1'324'479	1'336'920
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
--	--	--	--

101.1	zu 100 %:	1000	Anteile von:	
101.2	zu 100 %:	1050	Anteile von:	
101.3	zu 100 %:	1060	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung	
---	--

101.1	Stabile Kostenentwicklung
101.2	Der starke Rückgang des Nettoaufwands ab Budget 2024 im Produkt 101.1 ist primär auf die bis 2023 zentral budgetierten Abzüge in Form einer pauschalen Personalaufwandkorrektur (inkl. Personalversicherungsbereich) in der Höhe von CHF -950'000 aufgrund von Fluktuations"gewinnen" zurückzuführen (v.a. Nichtbesetzung von Vakanzen und neue Stellen aufgrund Fachkräftemangel). Erhöhung 2025 aufgrund zusätzlicher Abgangsentschädigung Gemeinderat.
101.3	Stabile Aufwandentwicklung. Potenzielle Kosten für spezifische Katastrophenfällen oder eine Pandemie werden den jeweiligen Ausgabenkonti zugeteilt und separat ausgewiesen bzw. via Nachkredite verrechnet. Ab Mitte 2024 Wechsel Stabsleitung GFO (neu bei ASI).

102 Zentrale Dienste

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Recht, Personal, interne Prozesse sowie Kommunikation und Standortförderung für die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Behörden und die Verwaltung sicher.

102.1 Stabsdienstleistungen

- Koordination der Gesamtorganisation
- Führen der Gemeindekanzlei
- Sicherstellung der internen Prozesse und Infrastruktur für eine effiziente, effektive und transparente Organisation

102.2 Finanzdienstleistungen

- Führung des Finanzhaushaltes
- Bereitstellung von aktuellen finanziellen Grundlagen
- Erbringen von Beratungsdienstleistungen
- Ausüben der internen Finanzkontrolle

102.3 Rechtsdienstleistungen

- Juristische Beratung und Unterstützung der Rechtssetzung
- Prozessführung und Schulungen
- Aufsichtsstelle für Datenschutz

102.4 Personaldienstleistungen

- Zentrale Personaldienstleistungen
- Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Personalstrategie und der Personalpolitik

102.5 Kommunikation und Standortförderung

- Information der Öffentlichkeit und Verwaltung über laufende und geplante Aktivitäten
- Förderung der Aussenwirkung für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandort

102.6 Gesamtkoordination Grossprojekte

- Koordination intern und extern bei Grossprojekten
- Zentrale Anlaufstelle für Projektpartner, Bauherrenvertretung
- Know How Aufbau und Transfer zum Thema Projektmanagement sicherstellen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
102.1	Verschiedene Prozesse sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert und zusätzliche	2022	2025
102.2	Einführung zeitgerechte Zahlungsmittel	2019	2023
102.2	Aufgabenüberprüfung 2019 -2022: Umsetzung beschlossene Massnahmen	2018	2022
102.4	Digitalisierung weiter vorantreiben. Die Prozesse im Personal- und Sozialwesen werden den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert	2023	2029
102.4	Umsetzung Personalstrategie	2021	2025
102.4	Überarbeitung Personalrecht	2024	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur- ziele
Moderne Kommunikationsmittel vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Zugang zur Verwaltung und deren Dienstleistungen	Neue e-Government Angebote	Anzahl	3	3	4	4	4.1
Optimierung der Finanzprozesse	Digitalisierung der Abläufe				Projektauftrag freigegeben	Projekt wird realisiert	3.2.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Jahres-Budgets und Jahres-rechnungen sind mindestens ausgeglichen	Mio. CHF		11.8	0.0	0.0	3.3.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Spezialfinanz-ierungen sind nachhaltig gesichert (Summe Rechnungs-ausgleiche, Vorfinanz-ierungen)	Mio. CHF		21.9	22.5	21.9	3.3.1
Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	Notwendige Investitionen im Steuer- und Gebühren-haushalt sind realisiert (mit Realisierungs-grad ohne FV)	Mio. CHF		17.8	27.0	30.8	3.3.1
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Ziele und Massnahmen der Personal-strategie sind umgesetzt	%	100	30	60	90	4.2
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Personalrecht (Reglement und Verordnung) ist angepasst	%	100	20	70	90	4.2
Köniz als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen fördern	Konzept Standort-förderung (inkl. AKV), regelmässige Anlässe für Firmen				1	3	1.4
Ortsteile in ihrer Vielfalt und Könizer Identität stärken (Partizipation stärken und gezielt nutzen)	Neue Partizipations-plattform				2	3	1.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Personalbestand in Vollzeitstellen	479	495	505	↗
Steueranlage	1.58	1.58	1.58	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
102.1	Aufwand	1'249'248	1'386'666	1'394'141	1'375'225	1'381'435	1'387'689
	Ertrag	179'186	238'925	236'924	236'924	236'924	236'924
	Nettoaufwand	1'070'063	1'147'741	1'157'217	1'138'301	1'144'511	1'150'765
102.2	Aufwand	1'910'741	1'673'637	1'789'356	1'805'376	1'814'702	1'826'107
	Ertrag	525'494	437'190	433'420	433'420	433'420	433'420
	Nettoaufwand	1'385'247	1'236'447	1'355'936	1'371'956	1'381'282	1'392'687
102.3	Aufwand	467'795	493'056	550'394	555'677	559'412	563'173
	Ertrag	29'100	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
	Nettoaufwand	438'695	480'056	537'394	542'677	546'412	550'173
102.4	Aufwand	5'891'218	6'823'091	5'891'850	4'110'826	4'173'730	4'146'794
	Ertrag	76'867	88'295	133'215	72'795	72'795	72'795
	Nettoaufwand	5'814'351	6'734'796	5'758'635	4'038'031	4'100'935	4'073'999
102.5	Aufwand	477'031	448'092	660'701	665'446	668'801	672'179
	Ertrag	12'000	13'000	1'000	1'000	1'000	1'000
	Nettoaufwand	465'031	435'092	659'701	664'446	667'801	671'179
102.6	Aufwand	230'432	361'923	393'137	396'667	399'163	401'676
	Ertrag	46'096	150'000	0	0	0	0
	Nettoaufwand	184'337	211'923	393'137	396'667	399'163	401'676
Total	Aufwand	10'226'464	11'186'465	10'679'579	8'909'217	8'997'242	8'997'618
	Ertrag	868'742	940'410	817'559	757'139	757'139	757'139
	Nettoaufwand	9'357'722	10'246'055	9'862'020	8'152'078	8'240'103	8'240'479
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

102.1	zu 100 %:	1200, 1210	Anteile von:	
102.2	zu 100 %:	1950	Anteile von:	1600
102.3	zu 100 %:	1240, 1260	Anteile von:	
102.4	zu 100 %:	1500, 1530, 1540, 1550	Anteile von:	1600
102.5	zu 100 %:	1300	Anteile von:	
102.6	zu 100 %:	1220	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

102.1	Ab 2024 Kostenanstieg aufgrund diverser externer Mandate (Umsetzung parlamentarische Vorstösse, Co-Leitung Verwaltungsreform). Netto-Minderertrag beim Verkauf Tageskarten aufgrund des neuen Systems der SBB. Minderausgaben aufgrund der e-Publikation Anzeiger (bisher jeweils Defizitbeitrag Anzeiger Region Bern), 2024 ff. stabile Kostenentwicklung.
102.2	Die Optimierung der operativen Finanzprozesse wurde in 2023 gestartet. Die Direktionen/Abteilungen werden in 2023 über die Funktionsfamilie Finanzen zu den Anforderungen an die Standardsoftware abgeholt und arbeiten aktiv am Projekt mit. Start Realisierung in 2024.
102.3	In den Planjahren sind keine grösseren Veränderungen vorgesehen.
102.4	Ab Budget 2025 wird der Teuerungsausgleich nicht mehr zentral diesem Produkt sondern den einzelnen Dienststellen belastet was zur Aufwandminderung führt. Demgegenüber steht ein höherer Ressourcenbedarf während Projekten sowie - bedingt durch Personalstrategie und steigendem Personalbedarf - Mehrausgaben beim Weiterbildungspool und den Anlässen. Die Ertragssteigerung ist auf nicht beeinflussbare interne Verrechnungen und einer Vorfinanzierung aus dem Klimafonds zurückzuführen. Ab Plan 2026 reduziert sich der Aufwand durch den Wegfall der Ausfinanzierung des technischen Zinssatzes aus dem PK-Primatwechsel (Annuitätenrechnung).
102.5	Ab 2025 steigender Bedarf aufgrund grösserer Projekte, die mit internen Ressourcen nicht zu bewältigen sind (Kosten für Aufträge Dritte und externe Mandate). Bemerkung zu den Aufgaben/Leistungen: Sie werden voraussichtlich neu zu definieren sein, wenn das Konzept zur Wirtschaftsförderung beschlossen ist und die Standortförderung u. U. nicht mehr zum Aufgabengebiet der FS Kommunikation gehört.
102.6	kein Kommentar

103 Kultur

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe vergibt Beiträge an Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, an Vereine und Institutionen und an Einzelpersonen. Sie verwaltet, unterhält und erweitert die Kunstsammlung und führt kulturelle Anlässe durch.	
103.1 Beiträge an regionale Kulturinstitutionen - Beiträge an Konzert Theater Bern, das Bernische Historische Museum sowie an elf weitere Institutionen von regionaler Bedeutung	
103.2 Kulturförderung und Veranstaltungen - Beiträge an Könizer Veranstalter - Projektförderung - Beiträge für Kulturanlässe - Jahresbeiträge an Vereine und Institutionen - Ankäufe Kunstsammlung - Kulturelle Veranstaltungen (Kulturfest etc.)	

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
103.2	Erneuerung des bilateralen Leistungsvertrags ab 2026 mit dem VKSK	2024	2025
103.2	Umsetzung des neuen Kulturkonzepts	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Verhandlungsmandat für die neue Leistungsvertragsperiode der regional bedeutenden Kulturinstitutionen ist erteilt.	Verhandlungen werden aufgenommen	GRB			x	x	1.2.2
Kulturverträge RKBM 2025 - 2028 sind unterzeichnet und von Parlament genehmigt	Verträge genehmigt und unterzeichnet	Parlamentsbeschluss				x	1.2.2
Die Kulturförderung richtet sich nach den Schwerpunkten des neuen Kulturkonzepts.	Das Konzept ist vom Gemeinderat genehmigt	GRB				x	1.2.2
Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	Leistungen werden weiter angeboten					x	1.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Fördergesuche	>95	>95	>95	→
Beiträge an regionale Kulturinstitutionen in CHF	997'516	1'045'403	1'045'403	→
Beiträge für Kulturförderung und Veranstaltungen in CHF	672'743	670'000	787'922	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
103.1	Aufwand	997'516	1'044'931	1'060'403	1'060'403	1'060'403	1'060'403
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	997'516	1'044'931	1'060'403	1'060'403	1'060'403	1'060'403
103.2	Aufwand	672'743	671'559	787'922	789'772	791'081	792'398
	Ertrag	2'670	3'000	0	2'000	2'000	2'000
	Nettoaufwand	670'073	668'559	787'922	787'772	789'081	790'398
Total	Aufwand	1'670'259	1'716'490	1'848'325	1'850'175	1'851'484	1'852'801
	Ertrag	2'670	3'000	0	2'000	2'000	2'000
	Nettoaufwand	1'667'589	1'713'490	1'848'325	1'848'175	1'849'484	1'850'801
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
103.1	zu 100 %:	1400.3632.70	Anteile von:
103.2	zu 100 %:	übrige 1400	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung	
103.1	Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.
103.2	Stabile Kostenentwicklung zu erwarten.

104 Steueradministration

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst sämtliche Aufgaben der Steuerverwaltung.

104.1 Steueradministration

- Organisation des Steuerwesens
- Kompetenzgemeinde für Auftragsgemeinden
- Registerführung für Einkommens- und Vermögenssteuer, amtliche Werte und fakultative Gemeindesteuern
- Erfassung der Steuererklärungen der natürlichen Personen
- Erhebung der Liegenschaftssteuer

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
104.1	Ein weiterer Ausbau des Kompetenzzentrums ist ungewiss. Eventuell ergeben sich andere interne Aufgaben.	2021	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Das Steuerwesen ist effizient organisiert (inkl. Zusammenarbeit mit Kanton und Bund)	Bearbeitungsfrist für Erlassgesuche nach Art. 41 maximal 60 Tagen	%	> 95	> 95	> 95	> 95	-
Das Kompetenzzentrum Steuerverwaltung wird moderat ausgebaut	Steuer-Dienstleistungen für andere Gemeinden	Anzahl	15	12	12	12	-

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl erfasste Steuererklärungen Papier	2'100	2'000	2'400	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen elektronisch	7'600	7'400	7'300	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen online	15'400	16'000	16'400	↗
Anzahl erfasste Steuererklärungen für externe Gemeinden	11'000	10'900	10'800	↘

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
104.1	Aufwand	1'214'360	1'265'519	1'324'957	1'332'854	1'338'437	1'344'059
	Ertrag	89'390	100'900	95'500	95'500	95'500	95'500
	Nettoaufwand	1'124'971	1'164'619	1'229'457	1'237'354	1'242'937	1'248'559
Total	Aufwand	1'214'360	1'265'519	1'324'957	1'332'854	1'338'437	1'344'059
	Ertrag	89'390	100'900	95'500	95'500	95'500	95'500
	Nettoaufwand	1'124'971	1'164'619	1'229'457	1'237'354	1'242'937	1'248'559
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

104.1	zu 100 %:	1800	Anteile von:	
-------	-----------	------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

104.1	Die Steuerverwaltung des Kantons Bern ermöglicht seit 2021 eine völlig elektronische Einreichung der Steuererklärung. Der Aufwand für die Erfassung der Steuererklärungen nimmt entsprechend ab.
-------	--

105 Raumplanung

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt sicher, dass Räume für die vielfältigen menschlichen Bedürfnisse und Nutzungen zur Verfügung stehen. Unter Mitwirkung der Bevölkerung werden diese in demokratischen Verfahren rechtsverbindlich lokalisiert, abgegrenzt und mit Nachbargemeinden und den Zielsetzungen der Region abgestimmt. Daraus resultieren bau- und planungsrechtliche Bestimmungen. Auf der Basis vom Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen werden die entsprechenden Ein- und Ausgaben gemäss Reglement koordiniert.

105.1 Raumentwicklung

- Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten
- Überprüfen und Anpassen der kommunalen Planungsinstrumente
- Sicherstellen der Rechtssicherheit
- Aktivieren bedeutender Arealentwicklungen
- Überwachen der Raumentwicklung
- Spezialfinanzierung "Ausgleich von Planungsvorteilen": Koordination der Einnahmen/Ausgaben gemäss Reglement

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
105.1	Umsetzung Wohnstrategie	2023	2027
105.1	Q-Verfahren mit Grundeigentümerschaften sowie Umsetzung Planung Zentrum Köniz Nord	2022	2027
105.1	Planung (ZPP) zur Arealentwicklung Kleinwabern	2023	2028
105.1	Raumstrategie Köniz	2024	2030

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Die Siedlungsentwicklung ist nachhaltig	Siedlungsfläche	ha	885	885	885	885	1.1
	Raumnutzer pro ha Siedlungsfläche	Anzahl	100	93	94	95	2.1, 2.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Wohnungen	22'420	22'670	22'920	↗
Wohnfläche pro Wohnung (m2)	92.9	92.8	92.7	→
Durchschnittliche Wohnungsbelegung	1.94	1.95	1.95	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
105.0	Aufwand	22'531	29'672	29'845	29'845	29'845	29'845
	Ertrag	22'531	27'400	29'845	27'400	27'400	27'400
	Nettoaufwand	0	2'272	0	2'445	2'445	2'445
105.1	Aufwand	5'657'094	3'901'967	2'851'133	3'827'775	3'981'307	4'126'695
	Ertrag	4'506'032	2'401'096	1'387'600	2'252'600	2'372'600	2'317'100
	Nettoaufwand	1'151'062	1'500'871	1'463'533	1'575'175	1'608'707	1'809'595
Total	Aufwand	5'679'625	3'931'639	2'880'978	3'857'620	4'011'151	4'156'539
	Ertrag	4'528'563	2'428'496	1'417'445	2'280'000	2'400'000	2'344'500
	Nettoaufwand	1'151'062	1'503'143	1'463'533	1'577'620	1'611'151	1'812'039
	Investitionen (netto)	296'807	1'003'900	1'415'000	1'521'250	1'958'750	1'362'500

SF	A / Einlage in SF (altrechtlich)	134'561	1'045'890	0	0	0	0
	E / Planungsmehrwerte (altrechtlich)	134'561	1'045'890	0	0	0	0
	A / Einlage in SF	3'608'837	1'006'295	945'000	1'725'000	1'725'000	1'725'000
	E / Planungsmehrwerte	3'608'837	1'006'295	945'000	1'725'000	1'725'000	1'725'000
	Summe Einlagen	3'743'398	2'052'185	945'000	1'725'000	1'725'000	1'725'000
	E / Entnahmen	209'063	341'100	120'100	73'100	137'100	200'600
	Veränderung SF	3'534'335	1'711'085	824'900	1'651'900	1'587'900	1'524'400
Total Bestand 31.12.		8'304'530	10'015'615	10'840'515	12'492'415	14'080'315	15'604'715

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

105.1	zu 100 %:	2100	Anteile von:	
SF	zu 100 %:		Anteile von:	2100, 2420, 2440, 2620, 3750, 5120, 5130, 5150

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

105.1	Die Steigerung beim Nettoaufwand beim Produkt Raumplanung kommt vorwiegend aufgrund der Steigerung bei den Abschreibungen von "übrigen materiellen Anlagen" zu Stande, also durch getätigte Investitionen in der Vergangenheit.
Spezialfinanzierung	Aufgrund der Spezialfinanzierung Mehrwertausgleich schwanken sowohl Aufwand und Ertrag stark, je nach Realisierungsfortschritt von mehrwertrelevanten Bauvorhaben.

106 Bauaufsicht

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt im Baubewilligungsverfahren sicher, dass die Bauvorhaben den bau- und umweltrechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie umfasst zudem die baupolizeilichen Aufgaben der Gemeinde.

106.1 Leistungen Baubewilligungen und Baupolizei

- Beratung in baurechtlichen Fragen
- Prüfung der Bauvorhaben und Voranfragen
- Führung und Koordination der Baugesuchsverfahren
- Erteilung von Baubewilligungen
- Baupolizeiliche Aufgaben

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
106.1	Anpassen der Beurteilungspraxis und umsetzen der neuen baurechtlichen Bestimmungen nach OPR (Praxisbildung).	2018	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Baugesuche	Letztinstanzlich gutgeheissene Beschwerden gegen BLK-Entscheide	Anzahl	3	4	4	4	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Erteilte Baubewilligungen inkl. Projektänderungen	270	300	300	→
Erteilte Bauabschlüsse und Teilbauabschlüsse	2	2	2	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
106.1	Aufwand	986'173	1'212'421	1'156'825	1'166'784	1'173'825	1'180'916
	Ertrag	1'047'395	775'640	573'650	573'650	573'650	573'650
	Nettoaufwand	-61'222	436'781	583'175	593'134	600'175	607'266
106.2	Aufwand	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
Total	Aufwand	986'173	1'212'421	1'156'825	1'166'784	1'173'825	1'180'916
	Ertrag	1'047'395	775'640	573'650	573'650	573'650	573'650
	Nettoaufwand	-61'222	436'781	583'175	593'134	600'175	607'266
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

106.1	zu 100 %:	2200	Anteile von:	
-------	-----------	------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

106.1	<p>Erträge aus Baubewilligungen werden konstant hoch veranschlagt. Diese Erträge sind kaum beeinflussbar und stark abhängig von der Bewilligung grosser Bauvorhaben.</p> <p>Prognose:</p> <p>Seit dem 1. März 2022 können in der Gemeinde Köniz Baugesuche nur noch in elektronischer Form eingereicht werden. Nebst der elektronischen Eingabe, müssen die Gesuchsunterlagen heute noch in 2 facher Papierform eingereicht werden. Später sollen die Gesuche nur noch elektronisch eingereicht werden. Das elektronische Baubewilligungsverfahren bedeutet für unsere tägliche Arbeit und Arbeitsweise ein Quantensprung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht klar und abschätzbar, welche zusätzlichen Auswirkungen des elektronischen Baubewilligungsverfahrens auf personelle Ressourcen und auf die Hard- und Software haben wird (106.1 Aufwand).</p>
-------	--

107 Verkehr

Aufgaben / Leistungen
Die Produktgruppe plant, projiziert und erstellt Verkehrsanlagen für den Individual- und Langsamverkehr sowie die Haltestelleninfrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Mittels technischer Ausstattung (Markierung, Signalisation) gewährleistet sie einen sicheren Betrieb der Anlagen. In Zusammenarbeit mit der RKBM, den Transportunternehmungen und den Nachbargemeinden sorgt sie für ein angemessenes öffentliches Verkehrsangebot.
107.1 Planungsleistungen Individualverkehr <ul style="list-style-type: none">- Neubauten von Quartierschliessungen- Total- und Teilsanierungen bestehender Strassen- Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Raum- Erhöhung der Verkehrssicherheit- Eindämmen des Strassenlärms
107.2 Öffentlicher Verkehr <ul style="list-style-type: none">- Angebotsentwicklung im Rahmen der regionalen Angebotsplanung- Mitwirken bei Planung, Projektierung und Bau von Infrastrukturanlagen für den öffentlichen Verkehr
107.3 Planungsleistungen Langsamverkehr <ul style="list-style-type: none">- Neubauten von Fuss- und Radwegen sowie Wanderwegen- Neubau von Infrastrukturanlagen für den Veloverkehr (Wege, Abstellplätze)- Sanierung von Gefahrenstellen (Strassenquerungen, Fussgängerstreifen)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
107.1	Neugestaltung Hess- und östliche Wabersackerstrasse	Baustart 2025	2027
107.3	Fusswegverbindung Passerelle Niederwangen Bahnhof nach Juch-Hallmatt	Baustart 2026	2028
107.2	Linie 10, Umgestaltung hindernisfreie Haltestellen (und Wechsel auf Doppelgelenk-Trolleybusse)	2025	2026
107.3	Fuss- und Radweg Muhlern-/Stapfenstrasse	Baustart 2025	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Der Modalsplit entwickelt sich so, dass der Anteil Velo zu- und der Anteil Motorisierter Individualverkehr (MIV) abnimmt.	Anzahl Motorfahrzeuge und Anzahl Velo	DTV Querschnitt Liebefeld (Zählstellen MIV 16 und Velo 1)	MIV: < 8'500 (2019) (Anteil: 91%) Velo: >830 (2019) (Anteil: 9%)	MIV: 8800 (Anteil: 90%) Velo: 1020 (Anteil: 10%)	MIV: <8500 Velo: >1000	MIV: <8500 Velo: >1000	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Motorfahrzeuge (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	8'800	8500	8500	→
Könizer Fahrgäste auf der S-Bahn Einsteigende auf den 11 Könizer Haltestellen pro Tag (Durchschnitt MO-FR)	5'730	5'750	5'750	→
Veloverkehr (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	1'020	1'040	1'060	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
107.1	Aufwand	2'193'836	1'877'602	2'165'080	2'228'301	2'356'732	2'542'061
	Ertrag	405'162	639'300	411'300	409'300	441'300	441'300
	Nettoaufwand	1'788'675	1'238'302	1'753'780	1'819'001	1'915'432	2'100'761
107.2	Aufwand	7'728'235	8'358'371	7'950'425	8'011'593	8'098'159	8'275'589
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	7'728'235	8'358'371	7'950'425	8'011'593	8'098'159	8'275'589
107.3	Aufwand	613'291	833'447	1'022'964	1'012'015	1'089'927	1'263'905
	Ertrag	52'050	83'000	128'425	136'988	143'613	155'363
	Nettoaufwand	561'241	750'447	894'539	875'027	946'314	1'108'542
Total	Aufwand	10'535'363	11'069'420	11'138'469	11'251'910	11'544'819	12'081'556
	Ertrag	457'212	722'300	539'725	546'288	584'913	596'663
	Nettoaufwand	10'078'151	10'347'120	10'598'744	10'705'622	10'959'906	11'484'893
	Investitionen (netto)	3'543'608	7'161'250	8'282'250	9'153'975	12'819'000	11'825'250

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

107.1	zu 100 %:	2420	Anteile von:	
107.2	zu 100 %:	2410	Anteile von:	
107.3	zu 100 %:	2440	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

107.1	Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), Planung/ Projektierung/ Realisierung der Verkehrsinfrastrukturen für die anstehenden Arealentwicklungen erfordert zusätzliche Ressourcen
107.2	Zunahme Abschreibungen nach HRM2 (Investitionstätigkeit, tiefere Aktivierungsgrenze), ÖV-Beiträge gemäss kantonalem Angebotsbeschluss
107.3	Programm Fuss Velo Köniz, zweite Programmphase ab 2025, im Budget aufgenommen

108 Strassen

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe sorgt für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen der Gemeinde. Mit der Instandhaltung und technischen Ausrüstungen der Strassen, Wege und Plätze sowie der Kunstbauten, Entwässerungen gewährleistet sie deren sichere Benützung für alle Verkehrsteilnehmenden.

108.1 Unterhalt Strassen- und Fusswegnetz

- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur
- Ganzjahres-Pikettdienst
- Sicherstellung Winterdienst
- Litteringbekämpfung

108.2 Betrieb und öffentliche Beleuchtung

- Angemessene Beleuchtung der öffentlichen Strassen und Plätze

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
108.1	Gewährleistung des Strassenwerterhalts auf Basis des Strassenmanagementsystems	2015	fortlaufend
108.1	Unterhaltsplanung der Kunstbauten	2022	fortlaufend
108.2	Ersatz bestehender traditioneller Leuchten durch LED-/LCC-Leuchten	2015	fortlaufend

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufbauen und längerfristige Finanzplanung zur nachhaltigen Sicherung der Infrastrukturen errichten	(Federführung IMMO / FA)						2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Strassenlänge (Gemeindestrassen / Gehwege in km)	173/72	174/72	175/73	↗
ÖV-Haltestellen (Anzahl Bahn- / Bushaltestellen)	11/143	11/143	11/143	↗
Beleuchtete Strassenlänge (km)	98	98	98	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
108.1	Aufwand	4'171'683	4'020'655	4'225'083	4'234'893	4'243'699	4'362'634
	Ertrag	332'638	291'849	248'155	232'555	232'555	232'555
	Nettoaufwand	3'839'045	3'728'806	3'976'928	4'002'339	4'011'144	4'130'079
108.2	Aufwand	876'771	974'373	940'658	941'401	944'133	946'887
	Ertrag	152'373	125'300	127'800	127'800	127'800	127'800
	Nettoaufwand	724'398	849'073	812'858	813'601	816'333	819'087
Total	Aufwand	5'048'454	4'995'028	5'165'741	5'176'295	5'187'832	5'309'521
	Ertrag	485'011	417'149	375'955	360'355	360'355	360'355
	Nettoaufwand	4'563'442	4'577'879	4'789'786	4'815'940	4'827'478	4'949'166
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

108.1	zu 100 %:	2540, 2620, 2640	Anteile von:	
108.2	zu 100 %:	2700	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

108.1	Leistungszuwachs aufgrund zusätzlicher Verkehrsinfrastrukturen, u.a. durch Arealentwicklungen.
108.2	kein Kommentar

109 Fahrzeugdienst

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe beschafft und unterhält die Fahrzeugflotte, den Maschinen- und Gerätepark aller kommunalen Dienststellen und betreibt die gemeindeinternen Transportdienste und das Flottenmanagement.
109.1 Unterhalt Fahrzeuge und Geräte <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung und Unterhalt Fahrzeuge und Geräte - Betrieb der Autowerkstatt - Betrieb der Tankstelle

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
109.1	Beschaffungsplanung Fahrzeuge und Geräte und Flottenmanagement	2016	fortlaufend
109.1	Wartung, Unterhalt, Reparaturen der Fahrzeuge und Geräte	2016	fortlaufend

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Assetmanagement aufgebaut, die erforderlichen Beträge sind im IAFP sowie in der ER eingestellt.							2.3.1.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Treibstoffverbrauch Diesel	131'000	131'000	130'000	→
Anzahl Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (ab 5'000 CHF)	197	198	210	↗
Wiederbeschaffungswert Fahrzeuge und Geräte (ab 5'000 CHF)	9.8 Mio.	10 Mio.	10.8 Mio.	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
109.1	Aufwand	1'811'267	2'085'144	2'342'760	2'406'333	2'457'864	2'463'549
	Ertrag	593'591	477'230	462'230	462'230	462'230	462'230
	Nettoaufwand	1'217'675	1'607'914	1'880'530	1'944'103	1'995'634	2'001'319
Total	Aufwand	1'811'267	2'085'144	2'342'760	2'406'333	2'457'864	2'463'549
	Ertrag	593'591	477'230	462'230	462'230	462'230	462'230
	Nettoaufwand	1'217'675	1'607'914	1'880'530	1'944'103	1'995'634	2'001'319
	Investitionen (netto)	517'788	410'000	765'000	1'150'000	690'000	610'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
109.1	zu 100 %:	2660	Anteile von:

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung	
109.1	Aufwandentwicklung entspricht der vermuteten Teuerung, z.B. Treibstoff, Entsorgungskosten, Beschaffungen (Fahrzeuge). Leistungszuwachs in der PG 109.1 durch Mehrbedarf weiterer Dienststellen. Höhere Beschaffungskosten durch Elektrofahrzeuge.

110 Individuelle Sozialhilfe

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe ist für den Vollzug der individuellen Sozialhilfe sowie für die Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen gemäss kantonalen Gesetzgebung zuständig.

110.10 Individuelle Sozialhilfe

- Wirtschaftliche Hilfe zur Existenzsicherung
- Beratung und Betreuung zur sozialen und beruflichen Integration sowie zur Behebung von Notlagen

110.20 Alimentenbevorschussung und Inkasso

- Bevorschussung und Inkasso von Unterhaltsbeiträgen
- Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge

110.30 Suchthilfe und präventive Beratung

- Suchtberatung
- Kinder-/Jugend- und Familienberatung
- Präventive Beratung gemäss Sozialhilfegesetz

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
110.10	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen.	2024	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur- ziele
Die individuelle Sozialhilfe wird gemäss gesetzlichen Vorgaben ausgeführt	Negative Beschwerdeverfahren im Verhältnis zu erlassenen Verfügungen	%	<5	<5	<5	<5	
Die Einbringungsquote der bevorschussten Unterhaltsbeiträge ist stabil	Einbringungsquote	%	50	49.7	50	50	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Dossiers	1'028	1'070	1'030	→
Anzahl unterstützte Personen	1'691	1'770	1'700	→
Sozialhilfequote	3.92	4.1	4	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
110.10	Aufwand	31'093'103	31'609'255	33'266'104	33'476'579	33'240'234	33'443'120
	Ertrag	11'967'913	11'052'000	11'332'000	11'332'000	11'332'000	11'332'000
	Nettoaufwand	19'125'190	20'557'255	21'934'104	22'144'579	21'908'234	22'111'120
110.20	Aufwand	1'410'933	1'341'752	1'411'393	1'413'993	1'415'831	1'417'682
	Ertrag	688'812	624'680	677'380	677'380	677'380	677'380
	Nettoaufwand	722'121	717'072	734'013	736'613	738'451	740'302
110.30	Aufwand	512'763	517'948	524'824	529'686	533'123	536'585
	Ertrag	307'996	305'000	306'000	306'000	306'000	306'000
	Nettoaufwand	204'767	212'948	218'824	223'686	227'123	230'585
Total	Aufwand	33'016'799	33'468'955	35'202'321	35'420'258	35'189'189	35'397'387
	Ertrag	12'964'721	11'981'680	12'315'380	12'315'380	12'315'380	12'315'380
	Nettoaufwand	20'052'078	21'487'275	22'886'941	23'104'878	22'873'809	23'082'007
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

110.10	zu 100 %:	3300	Anteile von:	
110.20	zu 100 %:	3310	Anteile von:	
110.30	zu 100 %:	3301	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

110.10	Für das Budget 2025 und die Planjahre wurde bei der Sozialhilfe mit stagnierenden Fallzahlen aber mit einer leichten Zunahme der Mietkosten gerechnet. Bei der Krankenkassenprämie für Dritte wird für das Budget 2025 und die Planjahre weiterhin mit einem Kostenanstieg gerechnet, da die Kosten im Gesundheitswesen weiter steigern dürften. Auf der Ertragsseite wird davon ausgegangen, dass diese keine grossen Veränderungen erfährt. Gegenüber dem Budget 2024 und auch dem Budget 2025 fallen die Einnahmen in der Rechnung 2023 höher aus, dies wegen ausserordentlich hohen IV- und EL-Nachzahlungen. Einzelne grosse Nachzahlungen aus Sozialversicherungsleistungen oder Erbschaften sind schwer planbar.
110.20	Infolge Fallzunahme stiegen im Rechnungsjahr 2023 die Ausgaben an. Ein Grund für die Fallzunahme sind Sozialhilfebeziehende, welche aufgrund einer Gesetzesänderung vermehrt von der Sozialhilfe abgelöst werden konnten und in die Bevorschussung überführt wurden. Ein weiterer Grund ist die Zunahme der bedarfsabhängigen Bevorschussung. Im Budget 2025 wurden die Ausgaben der Rechnung 2023 angepasst. Auf der Ertragsseite wurden die Einnahmen den höheren Ausgaben angepasst.
110.30	Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.

111 Kindes- und Erwachsenenschutz

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sachverhaltsabklärungen durch, unterstützt und vertritt Kinder und Volljährige im Rahmen von Beistandschaften und Vormundschaften, übernimmt alle Aufgaben der Pflegekinderaufsicht, rekrutiert und berät die privaten Mandatstragenden, erarbeitet im Auftrag selbstmeldender Klienten durch KESB und Gericht Unterhaltsverträge, begleitet und berät selbstmeldende Klienten auf freiwilliger Basis in Themen rund um den Kindes- und Erwachsenenschutz.

111.1 Abklärungen

- Sachverhaltsabklärungen von Gefährdungsmeldungen
- Besuchsrechtsregelungen
- Unterhaltsvereinbarungen
- Rekrutierung und Beratung von privaten Mandatstragenden
- nicht behördlich angeordneter Kindes- und Erwachsenenschutz
- Erziehungsaufsicht

111.2 Mandatsführung

- Führen von Kindes- und Erwachsenenschutz-Mandaten mit unterschiedlichen Aufträgen
- Nachlassverwaltung im Auftrag des Bestattungs-, Erbschafts-, Siegelungs- und Testamentdienst
- Pflegekinderaufsicht

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
111	Digitalisierung NFFS (Neues Fallführungs-System von Kanton): Datenstruktur Klib-Software überprüfen, anpassen und bereinigen um Überführung in NFFS sicher zu stellen.	2024	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Abklärungen und Mandate sind fachlich einwandfrei geführt	Berechtigte KESB-Beschwerde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl der Abklärungen und abgeschlossenen Unterhaltsvereinbarungen (UHV)	266	285	340	↗
Geführte Mandate	703	715	850	↗
Ernennung von privaten Mandatsträgern	12	20	15	↘

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
111.1	Aufwand	857'195	877'517	903'692	912'584	918'871	925'202
	Ertrag	62'726	54'800	54'800	54'800	54'800	54'800
	Nettoaufwand	794'469	822'717	848'892	857'784	864'071	870'402
111.2	Aufwand	2'680'156	2'783'883	3'279'073	3'311'195	3'333'905	3'356'774
	Ertrag	55'016	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000
	Nettoaufwand	2'625'140	2'756'883	3'252'073	3'284'195	3'306'905	3'329'774
Total	Aufwand	3'537'351	3'661'400	4'182'765	4'223'779	4'252'776	4'281'976
	Ertrag	117'742	81'800	81'800	81'800	81'800	81'800
	Nettoaufwand	3'419'609	3'579'600	4'100'965	4'141'979	4'170'976	4'200'176
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

111.1	zu 100 %:	3331	Anteile von:	
111.2	zu 100 %:	3340	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

111.1	Die leichte Aufwandszunahme im Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 und der Rechnung 2023 ist eine Aufstockung der Stellen% bei der Führung der Fachstelle Abklärung. In den letzten Jahren nahm die Komplexität bei der täglichen Arbeit stark zu, so dass die Fachstellenleitung vermehrt Klientenarbeit leistete, dies zu Lasten der fachlichen und personelle Leitungsarbeit. Die Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.
111.2	Die hohe Aufwandszunahme im Budget 2025 sowohl gegenüber der Rechnung 2023 wie auch dem Budget 2024 sind Aufstockungen von Stellen-% bei den Beistandschaften und in der Administration. Der Dienstzweig Kindes- und Erwachsenenschutz übernahm per 1.2.24 80 Mandate der Stadt Bern. Mit diesen Mandaten der Stadt Bern wurden für die Fachbereiche Mandatsführung, Administration und Klientenbuchhaltung zusätzliche Stellen% beantragt und bewilligt. Durch die Auftragszunahme fällt die Entschädigung des Kantons (Produkt 112.2) höher aus.

112 Sozialversicherung

Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe wird die AHV-Zweigstelle geführt und Abrechnungen mit dem Kanton erstellt.

112.1 Dienstleistungen AHV-Zweigstelle

- Beratungen und Ansprechstelle für folgende Bereiche
- Beitrags- und Zulagewesen für Familienzulagen Gewerbe und Landwirtschaft, Erwerbsersatz
- Ergänzungsleistungen inkl. Krankheitskostenrückerstattung
- Renten der AHV und IV

112.2 Bereitstellung Beiträge Kanton und Sozialhilfeausgleich

- Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen und Erträge in der Sozialhilfe gemäss kantonaler Gesetzgebung
- Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe
- Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen und Familienzulagen

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Leistungen werden effizient und kostengünstig erbracht.	Gesuchsbehandlung erfolgt innerhalb 1 Monats nach Einreichen aller Unterlagen	%	100	100	100	100	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	21'588'180	21'709'065	23'520'223	↗
Gemeindeanteil EL	9'514'191	9'441'675	10'390'622	↗
Anzahl EL-Bezüger	1'552	1'500	1'500	→
Anzahl bearbeitete Krankheitskostenabrechnungen	11'031	11'000	11'000	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
112.1	Aufwand	621'083	644'125	602'011	607'961	612'168	616'404
	Ertrag	149'043	145'000	145'000	145'000	145'000	145'000
	Nettoaufwand	472'040	499'125	457'011	462'961	467'168	471'404
112.2	Aufwand	31'291'347	31'381'629	34'139'551	34'525'618	35'066'668	35'579'542
	Ertrag	21'754'815	23'184'300	24'831'000	25'157'000	25'324'000	25'496'000
	Nettoaufwand	9'536'532	8'197'329	9'308'551	9'368'618	9'742'668	10'083'542
Total	Aufwand	31'912'429	32'025'754	34'741'562	35'133'579	35'678'836	36'195'946
	Ertrag	21'903'858	23'329'300	24'976'000	25'302'000	25'469'000	25'641'000
	Nettoaufwand	10'008'571	8'696'454	9'765'562	9'831'579	10'209'836	10'554'946
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

112.1	zu 100 %:	3360	Anteile von:	
112.2	zu 100 %:	3420	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

112.1	<p>Da im 2024 der langjährige Leiter der AHV-Zweigstelle mit dem sehr fachspezifischen Aufgabengebiet in den ordentlichen Ruhestand tritt, ist eine Doppelbesetzung budgetiert. Dies begründet den höheren Aufwand im Budget 2024 sowohl gegenüber der RG 2023 wie auch dem Budget 2025 und der Planjahre.</p> <p>Die Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.</p>
112.2	<p>Die höheren Aufwendungen im Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 und der Rechnung 2023 sind auf den Anteil der Gemeinde an den Beitrag des Kantons an die Ergänzungsleistungen und den Anteil der Gemeinde am Lastenausgleich Soziales zurück zu führen.</p> <p>Die beiden letztgenannten Werte erhöhen sich aufgrund höherer Beitragssätze pro Einwohner als auch leicht durch die Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindeanteil am Lastenausgleich Soziales um über CHF 2.5 Mio., gegenüber dem von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierten Betrag zu kürzen. Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass die Prognose des Kantons viel zu pessimistisch ist.</p> <p>Der Ertrag "Vergütungen Lastenausgleich Sozialhilfegesetz" im Budget 2024 entspricht dem Nettoaufwand der budgetierten lastenausgleichsberechtigten Konti. Neben der Kostenzunahme bei den Sozialhilfeausgaben der Sozialberatung Köniz führen auch die von der Stadt Bern zusätzlich geführte Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz zu höheren Erträgen gegenüber der Rechnung 2023 wie auch gegenüber dem Budget 2024.</p>

113 Institutionelle Sozialhilfe

Aufgaben / Leistungen

Zur institutionellen Sozialhilfe gehören stationäre und nicht stationäre Angebote bzw. Einrichtungen mit Leistungen der Vorsorge, Beratung und Betreuung, Pflege und Therapie, Unterbringung, Erziehung und Bildung, Beschäftigung und Integration.

113.10 Präventionsangebote

- Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Information und Früherkennung

113.20 Angebote zur sozialen Integration

- Bereitstellung von Angeboten zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzenden Kinderbetreuung, sozialen Integration und zur Frühen Förderung.

113.30 Angebote für Menschen im Alter

- Entwicklung, Pflege, Koordination und Vernetzung eines umfassenden und niederschweligen Unterstützungssystems für ältere Menschen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
113.10	Projekt „Köniz schaut hin“: Sensibilisierung aller Akteure zum Thema sexuelle Übergriffe. Projektphase beendet. Übergang zu fixem Angebot.	2016	2024
	Projekt Communities that Care CTC. Köniz strebte mit Analyse der Lebensbedingungen aller in Köniz wohnhaften Jugendlichen mittels Befragung an. Sie soll helfen, evidenzbasierte, wirksame Programme und Massnahmen zur Reduktion von stark ausgeprägten Risikofaktoren und zur Förderung von schwach ausgeprägten Schutzfaktoren auszuarbeiten.	2022	2028
113.20	Zwischennutzung Graberareal. Die Gemeinde möchte das Graberareal für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren als Zwischennutzung zur Verfügung stellen.	2023	2038
113.20	Überarbeitung des Kinder-, Jugend und Familienkonzept	2025	2025
113.30	Umsetzung / "Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025" und Projekt "gemeinsam altersfreundlich" / Nachbarschaftshilfe, Angebotsverzeichnis, lokale InfoTreffe Alter, Weiterentwicklung Netzwerk	2020	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
CTC	Anzahl Massnahmen	Angebote / Programme / Projekte	3	Befragung SuS Zyklus 3	Massnahmenplan	Umsetzung von Massnahmen	1.1.1; 1.2.1; 1.5.2
Mit der Zwischennutzung Graberareal Begegnungsräume schaffen	Auslastung und Nutzung Gebäude	Angebote / Nutzungen / Veranstaltungen	Nutzung gemäss Konzept Zwischen-nutzung Graberreal	bisherige Nutzung	bisherige Nutzung	Nutzung gemäss Konzept Zwischen-nutzung Graberreal	1.1.1.
Jedes anspruchsberechtigte Kind erhält einen Betreuungsgutschein.	Anzahl Anträge KiTas / Anzahl Anträge Tagesfamilien / Anzahl unterstützte Kinder	Anzahl	1'120 / 110 / 2'400	963 / 119 / 2'357	1'120 / 110 / 2'400	1'150 / 100 / 2'450	
Die Auslastung der Ferienbetreuung ist erhöht und die Verankerung in den Tagesschulen ist geprüft.	Auslastung	Prozent	70-85	65-85	70-85	70-85	1.5.2.
Das Kinder-, Jugend und Familienkonzept ist unter Miteinbezug der wichtigsten Akteure des Themenfelds und unter Berücksichtigung der Thematik der frühen Förderung und der Begegnung überarbeitet.	Konzept						1.1.1, 1.5.2
Die frühe Förderung von sozial benachteiligten Kindern wird von den Zielgruppen genutzt.	Nutzung durch Zielgruppen-Familien	Anzahl	20	30	>= 30	>= 30	1.5.2.
Die Nachbarschaftshilfe wird von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen.	Anzahl vermittelte Tandems	Anzahl	30	0	10	20	1.2.3.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Teilnehmende Beratungen und Interventionen, Bildungsveranstaltungen	1'294	600	600	→
Anzahl Betreuungstage Ferienbetreuung	2014	2000	2025	2050
Anzahl Kinder und Jugendliche mit Pro Kopf Beiträgen	2'386	2'386	2'546	2'636
Anzahl Kinder mit Pro Kopf Beiträgen Verein Spielgruppen	301	300	320	320
Anzahl Familien schritt:weise	30	28	30	30

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
113.10	Aufwand	184'518	193'201	188'034	188'955	189'818	190'688
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	184'518	193'201	188'034	188'955	189'818	190'688
113.20	Aufwand	8'473'635	8'573'898	9'592'476	9'721'025	9'866'900	9'995'083
	Ertrag	6'124'029	5'854'000	6'444'000	6'527'639	6'612'868	6'699'716
	Nettoaufwand	2'349'607	2'719'898	3'148'476	3'193'386	3'254'032	3'295'367
113.30	Aufwand	213'285	259'038	288'339	290'647	292'279	293'922
	Ertrag	5'000	5'000	0	0	0	0
	Nettoaufwand	208'285	254'038	288'339	290'647	292'279	293'922
Total	Aufwand	8'871'438	9'026'137	10'068'849	10'200'628	10'348'998	10'479'693
	Ertrag	6'129'029	5'859'000	6'444'000	6'527'639	6'612'868	6'699'716
	Nettoaufwand	2'742'409	3'167'137	3'624'849	3'672'989	3'736'130	3'779'977
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

113.10	zu 100 %:	3930	Anteile von:	
113.20	zu 100 %:	3931,3940,3941,3942,3980	Anteile von:	
113.30	zu 100 %:	3950	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

113.10	Kostenentwicklung zu erwarten. Der Bedarf nach Leistungen der Präventionsangebote ist auf hohem Niveau steigend. Die Diskussion über die Finanzierung von weiteren Präventionsangeboten wird geführt.
113.20	Aufgrund der steigenden Kinderzahlen erhöhen sich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 80%). Zudem hat die neue Gesetzgebung im Kanton Bern für die offene Kinder- und Jugendarbeit Köniz OKJA eine massive Erhöhung des Ermächtigungsbetrag ergeben. Das Projekt Zwischennutzung Graberareal ist ein Grossprojekt für die OKJA. Finanziell hat dieses Projekt keinen grossen Einfluss auf die Produktgruppe. Bis Ende 2023 konnten für alle Kinder Betreuungsgutscheine ausgestellt werden. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen werden sich voraussichtlich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 80%) weiter erhöhen. Auch bei den Pro Kopf Beiträgen an die Vereine im Kinder- und Jugendbereich und an die Spielgruppen wird von einer Erhöhung aufgrund steigender Kinderzahlen ausgegangen. Aufgrund der erhöhten Auslastung des 4. Standorts wird bei der Ferienbetreuung von einer Aufwanderhöhung ausgegangen.
113.30	Da der bisherige Aufbau der Freiwilligenarbeit im Projekt "gemeinsam altersfreundlich" (Nachbarschaftshilfe und InfoTreff Alter) erfolgreich verläuft, wird von einem linearen Zuwachs an Freiwilligen mit entsprechendem Koordinationsaufwand ausgegangen. Gleichzeitig sinkt der Ertrag, da die Akquise von Drittmitteln erschöpft ist.

114 Migration

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst alle Bestrebungen zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten.

114.1 Angebote im Bereich Asyl

- Koordination und Vernetzung im Bereich Asyl (inkl. Bereitstellung von Unterkünften)

114.2 Angebote zur sozialen Integration im Bereich Migration

- Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten gem. Integrationsreglement und -konzept
- Planung und Koordination von privaten und öffentlichen Bestrebungen im Integrationsbereich
- Information, Beratung, Bildung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
114.2	Sicherstellung der Vernetzung und des Informationsflusses zwischen allen Akteuren im Integrationsbereich	2017	2027
114.2	Programm Mini-Job Köniz: kurzfristige Erwerbseinsätze für Personen mit F-, B- und S-Ausweis	2016	2027
114.2	Integrationskonzept ist überarbeitet und weitere Angebote der Integration sind geprüft	2025	2028
114.2	Niederschwelliges Kursangebot für Migrationsbevölkerung, verwaltungsinterne Beratung und Schulung	2021	2027

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Integration und die Lebenskompetenz von ausländischen Staatsangehörigen und MigrantInnen werden gefördert	Kursteilnehmer	Anzahl	50	352	>200	>200	1.5.2.
	Kulturvermittlungen	Anzahl	200	332	>250	>250	1.5.2.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Willkommensbriefe	794	900	950	950
Anzahl Übersetzungen durch interkulturelle Dolmetschende	634	660	700	700
Anzahl eigene Kurse	9	10	8	8
Anzahl beteiligte Personen	352	230	230	230
evtl. Anzahl vermittelte Erwerbseinsätze für Hilfskräfte im Migrationsbereich (Mini-Job)	318	320	330	330

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
114.1	Aufwand	0	0	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
114.2	Aufwand	338'330	363'154	362'751	364'555	365'830	367'114
	Ertrag	100'524	90'000	100'000	100'000	100'000	100'000
	Nettoaufwand	237'807	273'154	262'751	264'555	265'830	267'114
Total	Aufwand	338'330	363'154	362'751	364'555	365'830	367'114
	Ertrag	100'524	90'000	100'000	100'000	100'000	100'000
	Nettoaufwand	237'807	273'154	262'751	264'555	265'830	267'114
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

114.1	zu 100 %:	3960	Anteile von:	
114.2	zu 100 %:	3970	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

114.1	Die Aufgabe der finanziellen Unterstützung und Unterbringung von Asylsuchenden wird zurzeit für Köniz vom Asylsozialdienst der Stadt Bern wahrgenommen.
114.2	Der Aufwand ist leicht steigend aufgrund der erwarteten Zunahme an Übersetzungen, bedingt durch einen erwarteten erhöhten Bedarf aufgrund der geopolitischen Situation. Auch im Projekt Mini-Job wird von einer leichten Zunahme der Vermittlungen ausgegangen.

115 Volksschulen

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Führung und den Betrieb von Kindergärten, Primarschulen und Oberstufenschulen nach kantonalen Vorgaben sowie das Bereitstellen von Zusatzangeboten in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Sport für Schüler/-innen der Volksschule.

115.1 Bereitstellen von Betriebsmitteln und Schulgeldern

- Zur Verfügung stellen von Betriebs- und Hilfsmittel für den obligatorischen Unterricht

115.2 Angebot von Tagesschulen

- Bereitstellen der Infrastruktur für Tagesschulen

115.3 Schulzahn- und Gesundheitspflege sowie Schulsozialarbeit

- Angebote an vorbeugenden und gesundheitsfördernden Massnahmen für Schüler/-innen

115.4 Freiwilliger Schulsport

- Organisation von Kursen, Lagern, Veranstaltungen und Wettkämpfen im Rahmen des freiwilligen Schulsports.
- Unterstützung bei der Organisation und Betreuung von Aus-, Weiter- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich J+S
- Bewirtschaftung Ferienheim in Kandersteg

115.5 Unterhalt und Betrieb der Schul- und Sportanlagen

- Betrieb und Bewirtschaften der gemeindeeigenen Schul- und Sportanlagen

115.6 Verwaltungsleistungen zuhanden der Schulen

- Koordination und Unterstützung des Schulwesens im Rahmen der kantonalen Vorgaben
- Sicherstellen eines Qualitätsmanagement

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
115.1	Implementierung neuer Lehrplan 21 - Anpassung der pädagogischen ICT-Konzeption an das überfachliche Modul "Medien und Informatik"	2023	2025
115.1	Die Bildungsvielfalt wird mit der Führung der besonderen Volksschule Köniz (bVSK) am Standort Liebefeld und der Prüfung weiterer Modelle weiterentwickelt	2022	2025
115.2	Die Ganztageschule Wabern wurde in den Regelbetrieb überführt per 2024 und weitere Ganztageschulangebote werden in anderen Ortsteilen geprüft.	2022	2025
115.3	Entwicklungsprojekt SSA und Überarbeitung Konzept SSA	2023	2025
115.6	Bildungsreglement und Bildungsstrategie überprüfen und anpassen inkl. Tagesschulen	2023	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Mit der Anpassung des aktuellen Qualitätskreislaufs an den LP21 und die Vorgaben des Kantons ist ein Qualitätsmanagement für alle Könizer Schulen ausgearbeitet, welches die Qualität der Schulen positiv beeinflusst.	Pädagogisches Leitbild in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	8	1.5
Die Könizer Schulen setzen die Leistungsvereinbarung zwischen SK und Schule gemäss Bildungsstrategie Köniz 2018-2024 mittels Schulprogramm um.	Schulprogramm in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	6	8	8	1.5
Entwicklungsprojekt mit externer Begleitung: Analyse, Erneuerung Konzept SSA, GRA	Analyse und Konzept liegt vor. Struktur und Organigramm sind angepasst und kommuniziert. Ressourcenschlüssel besteht.	Projekt mit externer Begleitung, Konzept, GRA	3	1	2	3	1.5
Die Anforderungen des überfachlichen Moduls "Medien und Informatik" innerhalb des Lehrplans 21 sind im pädagogischen ICT - Konzept der Gemeinde aufgenommen.	Das pädagogische ICT-Konzept ist erstellt und wird an allen Schulen umgesetzt	Anzahl	8	0	2	8	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Schülerinnen/Schüler (inkl. KG, exkl. Spez.Sek. Lerbermatt)	4'486	4'461	4'502	↗
Anzahl eingenommene Essen pro Woche in den Tagesschulen	3'914	4'000	4'100	↗
Anzahl „Anschlusslösungen“ nach Schulaustritt (Austritte/Anschlüsse, exkl. Lerbermatt)	231/231	247/247	260/260	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
115.1	Aufwand	28'791'148	26'646'659	31'664'596	31'677'275	31'894'378	32'076'934
	Ertrag	4'268'624	3'074'885	4'484'316	4'484'316	4'484'316	4'484'316
	Nettoaufwand	24'522'525	23'571'774	27'180'280	27'192'959	27'410'062	27'592'618
115.2	Aufwand	10'702'583	9'677'012	11'772'395	11'876'313	11'983'383	12'106'023
	Ertrag	9'601'465	8'461'979	10'373'457	10'426'649	10'479'308	10'532'195
	Nettoaufwand	1'101'117	1'215'033	1'398'938	1'449'664	1'504'075	1'573'828
115.3	Aufwand	1'085'611	1'033'947	1'053'776	1'061'139	1'066'344	1'071'586
	Ertrag	93'777	79'300	75'300	75'300	75'300	75'300
	Nettoaufwand	991'833	954'647	978'476	985'839	991'044	996'286
115.4	Aufwand	605'211	598'821	556'142	533'208	534'811	536'425
	Ertrag	319'953	229'900	229'900	229'900	229'900	229'900
	Nettoaufwand	285'257	368'921	326'242	303'308	304'911	306'525
115.5	Aufwand	10'962'158	10'492'320	11'327'145	10'944'119	10'875'343	11'000'733
	Ertrag	438'916	430'360	507'385	515'785	518'585	552'185
	Nettoaufwand	10'523'242	10'061'960	10'819'760	10'428'334	10'356'758	10'448'548
115.6	Aufwand	713'481	808'228	724'496	731'527	736'498	741'503
	Ertrag	5'500	700	5'500	5'500	5'500	5'500
	Nettoaufwand	707'981	807'528	718'996	726'027	730'998	736'003
Total	Aufwand	52'860'191	49'256'987	57'098'551	56'823'580	57'090'756	57'533'204
	Ertrag	14'728'235	12'277'124	15'675'858	15'737'450	15'792'909	15'879'396
	Nettoaufwand	38'131'955	36'979'863	41'422'692	41'086'130	41'297'847	41'653'808
	Investitionen (netto)	9'473'585	11'283'800	8'521'200	10'898'400	11'119'800	10'214'400

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

115.1	zu 100 %:	3600, 3610, 3611, 3615, 3620, 3630, 3631, 3632	Anteile von:	
115.2	zu 100 %:	3640, 3800 - 3920	Anteile von:	
115.3	zu 100 %:	3651	Anteile von:	
115.4	zu 100 %:	3660, 3661	Anteile von:	
115.5	zu 100 %:		Anteile von:	3750
115.6	zu 100 %:	3670	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

115.1	Für das obligatorische Schwimmen entstehen pro Schuljahr Kosten von CHF 67'000 für Transport und Material. Neu sind hier auch die Lehrergehälter Volksschule inbegriffen. Diese steigen auf Grund der durch die grössere SuS-Zahl verbundenen höheren Klassenzahlen an.
115.2	Seit Corona sind die Betreuungsstunden kontinuierlich gestiegen, von SJ 22/23 auf 23/24 Anstieg von 100'000 Betreuungsstunden.
115.3	Das Angebot (Schulzahnarzt / Schularzt / Läuseuntersuchungen) wird im bisherigen Rahmen weitergeführt. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen erhöhen sich Aufwand wie auch Ertrag (Lastenausgleich von 10 %).
115.4	Bereich 3660: Die Schulsport-Kurse, -Lager und -Meisterschaften stossen auf grosses Interesse. Durch die Reduzierung der Angebote (AüP) können nicht alle Anmeldungen angenommen werden. Bereich 3611: Das Ferienhaus Kandersteg wurde noch bis Ende 2023 vermietet. Es ist zum Verkauf ausgeschrieben.
115.5	Der Unterhalt wird im Umfang der letzten Jahre durchgeführt. Der Unterhaltsbedarf ist erhöht und rückständig daher sind höhere Beträge für kommende Jahre budgetiert. Inbetriebnahme neuer Räumlichkeiten ja nach Bewilligung des IVP.
115.6	Die Schulleitungen werden seit der Umsetzung des Bildungsreglements durch den Vorsitz der Schulleitungskonferenz und den Schulsekretariaten unterstützt. Per 1.1.2020 wurde im Rahmen der Aufgabenüberprüfung der Prozentsatz auf 20% reduziert (-10%).

116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Erwachsenenbildung, die Könizer Bibliotheken, die Musikschule Köniz und den Betrieb von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten.

116.1 Angebote in Erwachsenenbildung

- Förderung der EDUQUA zertifizierten Erwachsenenbildung

116.2 Betrieb von öffentlichen Bibliotheken

- Bereitstellen und Ausleihe von Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Gewährung von kostengünstigem Zugang zu Bildung und Kultur

116.3 Betrieb schulergänzender Musikunterricht für Kinder und Jugendliche

- Vermittlung eines erweiterten und vertieften Musikunterrichts

116.4 Betrieb/Unterstützung von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche

- Unterstützung weiterer Bildungsbestrebungen (z.B. Lehrstellennetz, kulturelle Veranstaltungen von/für Schulen, Ludotheken)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
116.1	Weiterentwicklung der Führungs- und Kursinstrumente zur Bereitstellung des Angebots von Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen. Neues Konzept wurde realisiert per Anfang 2023.	2022	2024
116.2	Ausarbeitung neuer Leistungsvertrag	2022	2024
116.3	Der bestehende Leistungsvertrag wird laufend überprüft.	2023	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Eine konstante Anzahl von Kursen wird angeboten	Kurse	Anzahl	10	7	8	9	1.5
Das Angebot der Musikschule wird rege genutzt	Musikschüler/-innen im Verhältnis zu Total Schüler/-innen	%	29.5	29.5	29.5	29.5	1.5
Die Mediotheken verfügen über ein attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anzahl	290'000	268'815	290'000	290'000	1.5
	BesucherInnen	Anzahl	140'000	110'270	140'000	140'000	1.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl MuKi Deutschkurse	6	5	5	→
Musikschule: Anzahl SchülerInnen	1'080	1'080	1'080	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
116.1	Aufwand	80'405	127'740	95'982	96'865	97'489	98'118
	Ertrag	100'208	113'060	93'000	93'000	93'000	93'000
	Nettoaufwand	-19'804	14'680	2'982	3'865	4'489	5'118
116.2	Aufwand	1'081'349	1'081'350	1'101'350	1'101'350	1'101'350	1'101'350
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	1'081'349	1'081'350	1'101'350	1'101'350	1'101'350	1'101'350
116.3	Aufwand	1'838'473	1'940'400	1'845'000	1'845'000	1'845'000	1'845'000
	Ertrag	165'992	50'000	150'000	150'000	150'000	150'000
	Nettoaufwand	1'672'481	1'890'400	1'695'000	1'695'000	1'695'000	1'695'000
116.4	Aufwand	84'856	93'500	85'200	85'200	85'200	85'200
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	84'856	93'500	85'200	85'200	85'200	85'200
Total	Aufwand	3'085'082	3'242'990	3'127'532	3'128'415	3'129'039	3'129'668
	Ertrag	266'201	163'060	243'000	243'000	243'000	243'000
	Nettoaufwand	2'818'881	3'079'930	2'884'532	2'885'415	2'886'039	2'886'668
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

116.1	zu 100 %:	3700	Anteile von:	
116.2	zu 100 %:	3710	Anteile von:	
116.3	zu 100 %:	3720	Anteile von:	
116.4	zu 100 %:	3730	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

116.1	Das Angebot an Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen wird weitergeführt und bei entsprechender Nachfrage angeboten.
116.2	Das Kostendach ist seit 2015 erhöht (Standort Niederwangen) gemäss Planungsbeschluss des Parlaments vom 30. Juni 2014. Die im neuen Leistungsvertrag aufgeführten Abgeltungen (Raum, ICT-/Telefonie) werden zu einer Erhöhung des Kostenbeitrags (aber auch zu Erträgen) führen. Mit dem Umbau des Hauptstandortes wird auch die ICT-Infrastruktur weiter ausgebaut (Stationen), was zu einer Anpassung des im Leistungsvertrag festgehaltenen Abgeltungsbeitrages (aber auch des Kostenbeitrages der Gemeinde = Nullsummenspiel) führen wird.
116.3	Die Änderungen bei der Schulführung im pädagogischen und administrativen Bereich der Musikschule Köniz haben zu einer Erhöhung geführt.
116.4	Die Beiträge für die Schulkultur, die Ludotheken und an den Verein Lehrstellennetz Köniz bleiben gleich.

117 Sport und Freizeit

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung von Schul- und Sportanlagen sowie die Unterstützung von Vereinen und Sportveranstaltungen.

117.1 Vermietung Schul- und Sportanlagen

- Bereitstellen und Vermieten von gemeindeeigenen Sportanlagen und Räumen

117.2 Beiträge zur Sportförderung und für Sportveranstaltungen

- Unterstützung von Vereinen
- Unterstützung der Juniorenförderung
- Unterstützung von Sportanlässen

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Sportanlagen sind optimal genutzt	Auslastungsgrad (abends)	%	95	95	95	95	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Unterstützungsbeiträge Vereine (eingegangen/bewilligt)	25/20	30/22	30/22	30/22

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
117.1	Aufwand	4'670'956	4'482'508	4'819'977	4'655'822	4'626'347	4'697'229
	Ertrag	529'744	604'440	637'451	661'051	662'251	676'651
	Nettoaufwand	4'141'212	3'878'068	4'182'526	3'994'772	3'964'096	4'020'578
117.2	Aufwand	286'824	310'000	310'000	310'000	310'000	315'000
	Ertrag	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	286'824	310'000	310'000	310'000	310'000	315'000
Total	Aufwand	4'957'780	4'792'508	5'129'977	4'965'822	4'936'347	5'012'229
	Ertrag	529'744	604'440	637'451	661'051	662'251	676'651
	Nettoaufwand	4'428'036	4'188'068	4'492'526	4'304'772	4'274'096	4'335'578
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

117.1	zu 100 %:		Anteile von:	3750
117.2	zu 100 %:	3760	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

117.1	Die Auslastung hat sich normalisiert und ist wie vor der Covid-Pandemie hoch.
117.2	Paritätischer Betriebsbeitrag Bern-Köniz gemäss Beschluss VR-SpoHaWe.
117.2	Vereine und Sportveranstaltungen werden gemäss Richtlinien HbO (Richtlinien für Unterstützung von Sportanlässen) unterstützt.

118 Einwohnerwesen

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst Dienstleistungen in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle/Registerführung, Abstimmungen und Wahlen sowie Einbürgerungswesen

118.1 Einwohnerdienste und Registerführung

- Niederlassungs- und Aufenthaltswesen (inkl. Registerführung)
- Erstgespräche gemäss Integrationsgesetz

118.2 Abstimmungen und Wahlen

- Organisation und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Führen des Stimmregisters

118.3 Einbürgerungen

- Wahrnehmen der Gemeindeaufgaben im Bereich des Einbürgerungswesens
- Unterstützung der Einbürgerungskommission

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
118.1	E-Umzug, webbasierte Lösung Einwohnerkontrollprogramm	2022	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sind rechtskonform.	Beschwerden (gutgeheissen)	Anzahl	0	0	0	0	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Bestand Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember	43'000	43'200	43'200	43'200
Behandelte Einbürgerungsgesuche	75	75	75	75

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
118.1	Aufwand	1'063'830	1'111'221	1'273'458	1'270'007	1'276'758	1'283'556
	Ertrag	570'633	533'350	557'950	557'950	557'950	557'950
	Nettoaufwand	493'197	577'871	715'508	712'057	718'808	725'606
118.2	Aufwand	407'758	380'722	500'064	498'893	500'910	459'942
	Ertrag	0	800	800	800	800	800
	Nettoaufwand	407'758	379'922	499'264	498'093	500'110	459'142
118.3	Aufwand	165'716	152'004	154'810	155'639	156'225	156'815
	Ertrag	187'000	165'000	180'000	165'000	165'000	165'000
	Nettoaufwand	-21'284	-12'996	-25'190	-9'361	-8'775	-8'185
Total	Aufwand	1'637'304	1'643'947	1'928'332	1'924'539	1'933'893	1'900'312
	Ertrag	757'633	699'150	738'750	723'750	723'750	723'750
	Nettoaufwand	879'671	944'797	1'189'582	1'200'789	1'210'143	1'176'562
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

118.1	zu 100 %:		Anteile von:	4100, 4210
118.2	zu 100 %:	4200	Anteile von:	4100, 4210
118.3	zu 100 %:	4110	Anteile von:	4100

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

118.1	Die Aufwands- und Ertragsentwicklung bezüglich der Einwohnerdienste dürfte wegen der starken Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner zunehmen.
118.2	Aufwand und Ertrag bezüglich Verwaltungsleistungen für Abstimmungen und Wahlen werden von der Tatsache, dass innerhalb von 4 Jahren 3 Wahlen organisiert und durchgeführt werden müssen, beeinflusst.
118.3	Bei den Einbürgerungen richtet sich Aufwand und Ertrag nach der Anzahl Einbürgerungswilliger.

119 Polizeiinspektorat

Aufgaben / Leistungen

Das Polizeiinspektorat nimmt die Funktionen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie orts- und gewerbepolizeiliche Aufgaben wahr. Sie stellt damit den korrekten Rechtsvollzug des Ortspolizeireglements sowie der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung sicher.

119.1 Verwaltungspolizei

- Sicherheits- und verkehrspolizeiliche Gemeindeaufgaben
- Amts- und Vollzugshilfe
- Führen des Fundbüros

119.2 Gewerbepolizei

- Gemeindeaufgaben im Bereich Gastgewerbe
- Gemeindeaufgaben im Bereich Prostitutionsgewerbe

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
119.1 / 119.2	Totalrevision Ortspolizeireglement	2022	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet ist hoch	Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	Anzahl	0	60	60	60	
	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	0	55	55	55	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Total Stundenleistung KAPO gemäss Ressourcenvertrag (Soll = 7'200 Std)	9'000	9'000	9'000	→
Anzahl mobile Geschwindigkeitskontrollen der KAPO	85	85	85	→
Anzahl Stunden Präventive Präsenz durch die KAPO	4'800	4'800	4'800	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
119.1	Aufwand	1'594'392	1'615'556	1'628'912	1'637'348	1'598'343	1'604'350
	Ertrag	2'565'603	2'802'000	2'878'000	2'878'000	2'878'000	2'878'000
	Nettoaufwand	-971'211	-1'186'444	-1'249'088	-1'240'652	-1'279'657	-1'273'650
119.2	Aufwand	146'779	117'674	123'182	124'106	124'759	125'416
	Ertrag	40'878	41'200	41'200	41'200	41'200	41'200
	Nettoaufwand	105'901	76'474	81'982	82'906	83'559	84'216
Total	Aufwand	1'741'171	1'733'230	1'752'094	1'761'454	1'723'101	1'729'766
	Ertrag	2'606'481	2'843'200	2'919'200	2'919'200	2'919'200	2'919'200
	Nettoaufwand	-865'310	-1'109'970	-1'167'106	-1'157'746	-1'196'099	-1'189'434
	Investitionen (netto)	0	0	160'000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

119.1	zu 100 %:	4300	Anteile von:	4100
119.2	zu 100 %:	4310	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

119.1	Aufwand und Ertrag bezüglich Geschwindigkeitsmessanlagen dürften in etwa gleich bleiben.
119.2	Die Dienstleistungen der Gewerbepolizei bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

120 Bade-/Freizeitanlagen

Aufgaben / Leistungen

Mit dem Schwimmbad Köniz Weiermatt und der Liegewiese Eichholz in Wabern betreibt Köniz zwei attraktive Freizeitanlagen für Erholungs- und Sportaktivitäten.

120.1 Betrieb Schwimmbad Köniz Weiermatt

- Den Besuchenden ist eine attraktive Infratstruktur zur Verfügung zu stellen. Die jeweils aktuellen Bedürfnisse der Besuchenden sind zu berücksichtigen.
- Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Planung und Umsetzung des baulichen und betrieblichen Unterhalts

120.2 Betrieb Bade- und Freizeitanlage Eichholz

- Betreiben und Unterhalten der Bade- und Freizeitanlage in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Bern

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur- ziele
Der Betrieb der Badeanlage ist attraktiv und sicher	Stabile Anzahl Besucher im 3-Jahresschnitt	Anzahl	155'000	180'000	125'000	125'000	
	Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen für die Gemeinde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Geleistete Stunden Sicherheitsfirma Liegewiese Eichholz	2'000	2'000	2'000	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
120.1	Aufwand	1'349'077	1'199'186	1'276'885	1'285'176	1'295'034	1'303'518
	Ertrag	542'389	617'500	594'600	594'600	594'600	594'600
	Nettoaufwand	806'689	581'686	682'285	690'576	700'434	708'918
120.2	Aufwand	177'315	176'421	177'359	177'359	177'359	177'359
	Ertrag	57'259	61'675	61'675	61'675	61'675	61'675
	Nettoaufwand	120'055	114'746	115'684	115'684	115'684	115'684
Total	Aufwand	1'526'392	1'375'607	1'454'244	1'462'535	1'472'393	1'480'877
	Ertrag	599'648	679'175	656'275	656'275	656'275	656'275
	Nettoaufwand	926'744	696'432	797'969	806'260	816'118	824'602
	Investitionen (netto)	70'633	0	60'000	60'000	120'000	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

120.1	zu 100 %:	4660	Anteile von:	
120.2	zu 100 %:	4330	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

120.1	Die Aufwand- und Ertragsentwicklung des Schwimmbads Köniz Weiermatt ist von der Witterung abhängig. Die Mehrjahresabonnemente wurden mangels Erfolg auf die Saison 2021 bereits wieder abgeschafft. Die Einzeleintritte machen den grössten Teil der Einnahmen aus. Im 2023 wurde die Verordnung über die Benutzung des Schwimmbades überarbeitet.
120.2	Die Betriebskosten für die Liegewiese Eichholz werden gemäss Vereinbarung zwischen der Stadt Bern und der Gemeinde Köniz aufgeteilt. Die Zahlen dürften sich im bisherigen Rahmen bewegen.

121 Bevölkerungsschutz

Aufgaben / Leistungen			
Sicherstellen des Bevölkerungsschutzes gemäss Vorgaben Bund und Kanton. Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung. Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen.			
121.1 Zivilschutz - Führung und Unterstützung der Zivilschutzorganisation Region Köniz - Sicherstellen des Zivilschutzes der Gemeinde Köniz			
121.2 Feuerwehr - Führung und Unterstützung der Feuerwehr Köniz			

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
121.2	Projekt Weiterentwicklung Feuerwehr Köniz, Totalrevision Feuerwehrreglement und Dienstverordnung inkl. vollst. Standortbestimmung	2023	2026
121.2	Ersatzbe- und Anschaffungen diverser Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge	2024	2029
121.2	Ersatzstandorte für die Feuerwehr-Magazine Schliern, Niederscherli, Wabern und Oberwangen evaluieren, planen und erstellen	2024	2029

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Der Personalbestand in der Milizfeuerwehr ist stabil	Anzahl Angehörige der Feuerwehr	Anzahl	mindestens 90 nach GVB-Vorschrift	180	180	170	Projekt Weiterentwicklung FW Köniz, Bestand ca. 140

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl Einsätze der Feuerwehr	250	250	250	→
Anzahl Ausbildungstage Zivilschutz	1'400	1'400	1'400	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
121.1	Aufwand	723'371	899'791	876'888	1'378'386	882'713	887'577
	Ertrag	266'927	281'500	285'500	285'500	285'500	285'500
	Nettoaufwand	456'444	618'291	591'388	1'092'886	597'213	602'077
121.2	Aufwand	2'149'243	1'992'724	2'142'178	2'142'497	2'142'723	2'142'950
	Ertrag	2'118'686	1'961'200	2'110'200	2'110'200	2'110'200	2'110'200
	Nettoaufwand	30'556	31'524	31'978	32'297	32'523	32'750
Total	Aufwand	2'872'614	2'892'516	3'019'066	3'520'883	3'025'436	3'030'527
	Ertrag	2'385'613	2'242'700	2'395'700	2'395'700	2'395'700	2'395'700
	Nettoaufwand	487'000	649'816	623'366	1'125'183	629'736	634'827
	Investitionen (netto)	465'799	60'000	740'000	1'200'000	500'000	200'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
121.1	zu 100 %:	4350	Anteile von: 4100
121.2	zu 100 %:	4340	Anteile von: 4100

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung	
121.1	Die Bereiche Feuerwehr und Zivilschutz wurden 2019 in einem Dienstzweig zusammengefasst um Synergien besser nutzen zu können. Effektiver Vollzug 2024.
121.2	Die Rechnung der Feuerwehr ist spezialfinanziert. Der Ausgleich erfolgt mittels Entnahme bzw. Einlage über den Bestand dieser Spezialfinanzierung. Die Aufwands- und Ertragsentwicklung ist insbesondere von der Anzahl Einsätzen abhängig. Das Guthaben liegt gebunden "brach". Die Verringerung des massiven Guthabens kann umgesetzt werden, z. B. mit jährlichem Minus-Budget (Aufwandsüberschüssen) oder via Immobilien/neue FW-Magazine.

Bilanz für die Spezialfinanzierung Feuerwehr

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	451'251	228'165	23'687	88'985	29'787	2'982
Bestand 31.12.	3'990'268	4'218'433	4'242'121	4'331'106	4'360'893	4'363'875

122 Öffentliche Bauten

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Fachberatung, Erstellung und Unterhalt gemeindeeigener Bauten und Drittbauten im Bereich Hochbau. Sie führt und koordiniert die damit verbundenen Projektprozesse.	
122.1 Erstellen und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten - Bauherrschaft im Bereich Investitionen und Unterhalt - Studien, Planung und Realisierung im Bereich Investitionen und Unterhalt	
122.2 Erstellen und Unterhalt von Drittbauten - Vertretung der Bauherrschaft im Bereich Investition - Beratungsmandate (Studien, Planung, Realisierung) im Fachbereich Hochbau	

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
122.1	Wabern Morillon, Neubau Schulhaus	2025	2029
122.1	Köniz Oberstufenzentrum, Sanierung Neubau	2024	2025
122.1	Blindenmoos Schulhaus, Aufstockung	2026	2028

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeinde führt ein Assetmanagement inkl. einheitliches Reporting und Controlling mit Finanzkennzahlen zur Steuerung des Immobilienportfolios.	Anteilmässiger Bestand im Geoinformationssystem & Stratus geführt	%	> 95	< 50	> 80	100	2.3.1
Die Gemeinde setzt erneuerbare Energien (Solaranlagen, erneuerbare Heizsysteme) und ökologische Baumaterialien ein	Projektrealisierungen pro Jahr	Anzahl	> 3	> 3	> 3	> 3	2.2.3
Die Gemeinde erarbeitet eine Immobilienstrategie und holt die politische Legitimation für einzelne Themen ab	Politische Legitimation für einzelne Themen	%	> 75	< 10	> 95	100	2.3.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Realisierungsgrad öffentliche Bauten in %	63	65	80	↗
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	452	460	470	↗
Anzahl Schulanlagen (inkl. Kindergärten)	27	27	27	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
122.1	Aufwand	995'402	1'063'267	1'217'958	1'229'826	1'238'217	1'246'667
	Ertrag	308'000	301'000	300'000	300'000	300'000	300'000
	Nettoaufwand	687'402	762'267	917'958	929'826	938'217	946'667
122.2	Aufwand	10'013	10'705	12'267	12'387	12'472	12'557
	Ertrag	2'035	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
	Nettoaufwand	7'978	7'705	9'267	9'387	9'472	9'557
Total	Aufwand	1'005'416	1'073'972	1'230'225	1'242'213	1'250'689	1'259'224
	Ertrag	310'035	304'000	303'000	303'000	303'000	303'000
	Nettoaufwand	695'381	769'972	927'225	939'213	947'689	956'224
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
--	--	--	--	--

122.1	zu 100 %:		Anteile von:	4500
122.2	zu 100 %:		Anteile von:	4500

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung	
---	--

122.1	Die vielen durch den budgetlosen Zustand gestoppten oder verzögerten Investitionsgeschäfte bewirken einen Einbruch beim Realisierungsgrad (Schliern Sanierung altes Schulhaus; Sportanlagen Fussballinfrastruktur in Köniz und Wabern; Köniz OZK Sanierung Altbauten; Wabern Morillon Sanierung u. Erweiterung; Sanierung Turnhalle Buchsee, weitere Sanierungen und Erweiterungen). Das Gebäudezustands-Erfassungstool STRATUS konnte erfolgreich eingeführt werden und eine Unterhalts- und Investitionsstrategie für die nächsten 10 Jahre davon abgeleitet werden.
122.2	Koordination und Begleitung baulicher Unterhalt Sporthalle Weissenstein. Baubegleitungen u. Beratungen für die verselbständigte PK sowie ab und zu Beratungen für kleinere Gemeinden und öffentliche Institutionen. Der Aufwand für Drittbauten wird mind. kostendeckend verrechnet.

123 Liegenschaften

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung der Hochbauten im Verwaltungs- und des Finanzvermögens der Gemeinde sowie die Entwicklung der gemeindeeigenen Immobilien.

123.1 Liegenschaftsdienstleistungen

- Vertretung der Gemeinde als Grundeigentümerin
- Umsetzen der Bodenpolitik des Gemeinderats
- Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen (v. A. Wegrechte und Durchleitungsrechte)

123.2 Liegenschaften Finanzvermögen

- Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Finanzvermögen
- Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht

123.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

- Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen
- Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht

123.4 Schloss Köniz

- Unterhalt der historischen Gebäude
- Massnahmen zur Qualitäts-Verbesserung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
123.2	Realisierung Überbauung Rappentöri, Abgabe im Baurecht	2023	2026
123.2	Realisierung Überbauung Baufeld F im Ried/Papillon; Abgabe im Baurecht	2024	2026
123.4	Stiftungsgründung Schlossareal	2023	2024

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Das Konzept und die Finanzierung für die zukünftige Nutzung des Chornhuus sind erarbeitet	Konzept mit Finanzierung ist genehmigt	Konzept			100	erledigt	1.3.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	69	75	80	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
123.1	Aufwand	2'356'400	2'075'645	2'353'338	2'372'197	2'385'530	2'398'956
	Ertrag	496'064	416'000	677'000	661'000	661'000	661'000
	Nettoaufwand	1'860'337	1'659'645	1'676'338	1'711'197	1'724'530	1'737'956
123.2	Aufwand	5'537'274	966'413	3'233'400	4'757'400	1'257'400	1'257'400
	Ertrag	22'357'866	5'701'200	14'273'800	7'945'800	11'296'800	23'571'800
	Nettoaufwand	-16'820'592	-4'734'787	-11'040'400	-3'188'400	-10'039'400	-22'314'400
123.3	Aufwand	2'573'691	2'967'052	2'860'270	2'954'983	2'870'935	2'904'946
	Ertrag	1'055'266	1'015'832	718'154	784'154	792'154	832'154
	Nettoaufwand	1'518'425	1'951'220	2'142'116	2'170'829	2'078'781	2'072'792
123.4	Aufwand	394'236	355'041	4'705'388	197'165	198'420	199'686
	Ertrag	234'698	228'000	20'000	20'000	20'000	20'000
	Nettoaufwand	159'538	127'041	4'685'388	177'165	178'420	179'686
Total	Aufwand	10'861'602	6'364'151	13'152'396	10'281'745	6'712'285	6'760'987
	Ertrag	24'143'894	7'361'032	15'688'954	9'410'954	12'769'954	25'084'954
	Nettoaufwand	-13'282'292	-996'881	-2'536'558	870'791	-6'057'669	-18'323'967
	Investitionen (netto)	416'547	5'649'000	2'520'000	690'000	2'520'000	660'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

123.1	zu 100 %:	4600, 4670	Anteile von:	
123.2	zu 100 %:	4620	Anteile von:	4650
123.3	zu 100 %:	4610	Anteile von:	4650
123.4	zu 100 %:	4680	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

123.1	In dieser Produktgruppe können der Aufwand und der Ertrag nicht genau prognostiziert werden. Die Zahlen hängen häufig von Entscheiden ab, welche die Gemeinde nicht oder nur teilweise beeinflussen kann.
123.2	Für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Entwicklung des Ertrags hängt jedoch vom Fortschritt der Projekte (Baufeld F; Rappentöri usw.) ab. Im Rechnungsjahr 2023 ist ein überdurchschnittlicher Effekt von 4.8 Mio. aus der Bereinigung Kapitalisierung von Baurechtszinsen (4.5%) erfolgt, dies wird aber erfolgsneutral über den Bezug aus der Schwankungsreserve aufgefangen. Dazu kommen noch 7.8 Mio. im 2023 aus der Kapitalisierung des Baurechts im Ried / Papillon, der zweite Teil erfolgt im 2027. Im Rechnungsjahr 2025 kommen Effekte aus kleineren Wertberichtigungen (Baurecht Zivilschutzanlage). Die Wertberichtigung ist ebenfalls ergebnisneutral und wird über die Schwankungsreserve kompensiert. In den Rechnungsjahren 2026 und fortfolgend sind bereits Kapitalisierungseffekte aus den verschiedenen Phasen bei neuen Baurechten aufgeführt wie z.B.: Zinggghaus, Rappentöri, Schwendistutz, Bellevuestrasse Spiegel, Dörfliweg Schliern.
123.3	Für den ordentlichen Unterhalt der Verwaltungs-Liegenschaften werden die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt.
123.4	Es ist geplant das Schlossareal in eine Stiftung zu überführen. Im Rechnungsjahr 2025 kommen Effekte aus dem Anlagetransfer an die Stiftung Schloss Köniz zu tragen.

124 Umweltschutz, Energie

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in den Bereichen Boden, Luft, Lärm und Wasser sicher. Sie koordiniert die Massnahmen für die Umsetzung der Energiestrategien von Bund und Kanton auf Gemeindeebene.

124.1 Dienstleistungen Umweltschutz

- Vollzugsaufgaben der Gemeinde im Umweltbereich
- Beratung der Bevölkerung und der Unternehmen
- Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen

124.2 Dienstleistungen Energie

- Strategie- und Massnahmenplanung im Energiebereich
- Koordination der Aktivitäten der Energiestadt
- Koordination zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung und nachhaltigen Beschaffung
- Beratung und Information der Bevölkerung und der Unternehmen im Bereich Energie

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
124.1	Zusammenarbeitsvertrag Gemeinde /ewb für die Wärmeverbünde in Niederwangen und Wabern	2024	2025
124.2	Klima-Massnahmenpaket Netto-0 erarbeiten, Partizipation durchführen (online, analog) und beschliessen (GR)	2021	2024
124.2	Klimaschutzreglement: Erarbeitung und Beschluss Ausführungsbestimmungen, Inkraftsetzung; Etablierung SF "Klimaschutz"	2022	2024
124.2	Wärmeversorgungsplanung Köniz-Liebefeld weiterentwickeln und abschliessen.	2020	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Einwandfreie Kontrolle der Öl- und Gasheizungen	Berechtigte Reklamationen	Anzahl	≤ 2	2	2	2	
Einwandfreie Sammlung Annahme und Entsorgung von Sonderabfällen	Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden	Anzahl	≤ 1	1	1	1	
Klimaschutzreglement: Inkraftsetzung	In Kraftsetzung Klimaschutzreglement	erfüllt/nicht erfüllt	erfüllt	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	2.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Feuerungskontrolle; Anzahl kontrollierte Heizungen	1'450	1'450	1'450	↘
Sammlung und Entsorgung Sonderabfälle in Tonnen	21	21	21	→
Anzahl Auskünfte/Beratungen für die Bevölkerung in Energiefragen	90	120	120	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
124.1	Aufwand	461'782	1'004'844	1'030'703	855'530	1'042'670	444'825
	Ertrag	150'150	541'650	546'540	512'000	768'000	0
	Nettoaufwand	311'631	463'194	484'163	343'530	274'670	444'825
124.2	Aufwand	261'808	257'056	275'398	277'441	278'489	279'545
	Ertrag	28'857	26'100	30'100	26'100	26'100	26'100
	Nettoaufwand	232'952	230'956	245'298	251'341	252'389	253'445
Total	Aufwand	723'590	1'261'900	1'306'101	1'132'971	1'321'159	724'370
	Ertrag	179'007	567'750	576'640	538'100	794'100	26'100
	Nettoaufwand	544'583	694'150	729'461	594'871	527'059	698'270
	Investitionen (netto)	65'116	7'980'000	15'000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

124.1	zu 100 %:	5100	Anteile von:	
124.2	zu 100 %:	5150	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

124.1	Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Der Trend zu weniger Einnahmen aufgrund der abnehmenden Anzahl zu kontrollierender Heizungen setzt sich fort. Voraussichtlich ab 2024 Privatisierung der Feuerungskontrolle. Drei Kugelfänge in der Gemeinde Köniz müssen saniert resp. rückgebaut werden. Bei den übrigen Aufgaben im Produkt (Kontrolle Baugesuche, Lärmklagen, Gefahrgut, etc.), sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.
124.2	Das Klimaschutzreglement und das Energieversorgungsreglement wurden im 2023 beschlossen. Die Reglemente werden im März 2024 in Kraft gesetzt. Daraus ergeben sich ab 2026 Mehreinnahmen für die Abgabe zur Nutzung des öffentlichen Grundes für Fernwärmeleitungen. Die Einnahmen aus allen Abgaben (Gas, Strom, Fernwärme) werden gemäss Klimaschutzreglement neu teilzweckgebunden für die SF Klimaschutz (ab 2024). Die Ausführungsbestimmungen beider Reglemente werden im 2024 beschlossen.

125 Landschaft

Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe ist für die kommunalen Planungsinstrumente im Landschaftsbereich (inkl. Freiraumplanung) verantwortlich. Zudem stellt sie die Pflege der Grünanlagen und den Betrieb der Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet sicher.

125.1 Betrieb und Unterhalt Friedhöfe

- Betrieb, Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen

125.2 Landschaftsplanung und -pflege sowie Wasserbau

- Bereitstellung, Überprüfung und Anpassung sowie Umsetzung der kommunalen Planungsinstrumente im Bereich Landschaft und Freiraum im Siedlungsgebiet (Schutzplan etc.)
 - Betrieb, Pflege und Unterhalt der gemeindeeigenen Grünanlagen (Strassengrün, Parks, Spiel- und Aufenthaltsplätze) und Bäume
 - Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (inkl. Gefahrenabwehr) sowie deren Pflege und Unterhalt
 - Entwickeln und Umsetzen von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität

125.3 Bestattungs- Erbschafts- und Siegelungsdienste

- Sicherstellen Ablauf und fristgerechte Durchführung von Bestattungen
 - Sicherungsmassnahmen bei Erbgang

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
125.1	Bedarfsanalyse und Planung der Friedhofsnutzung; inkl. Infrastruktur abgestimmt auf das Biodiversitätskonzept und Energievorgaben (FH-Gebäude). Inkl. Überarbeitung der FH-Reglemente und FH-Verordnung	2022	2028
125.2	Biodiversität für Siedlung und Landschaft fördern. Umsetzung Biodiversitätskonzept 2022.	2015	2028
125.2	Sicherstellen angemessener Freiraumversorgung (Parkanlagen, Spiel, Rast- und Aufenthaltsplätze). Anpassung an den Klimawandel.	2017	2028
125.2	Revitalisierung von Fliessgewässern (Scherlibach Einbau von Schlüsselhölzer, Mittelhäusern Revitalisierung Bützebach, Thörishaus Sanierung Ufererosion Sense, Rappentöri, Revitalisierung Sulgenbach; Wangental, diverse Seitenbäche)	2021	2026
125.3	Digitalisierung von Bestattungs-, Erbschaftswesen und Grabflächenmanagement (Kundenfreundlichkeit/interne Effizienz)	2022	2028

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Grünflächen sind attraktiv, sauber und ökologisch wertvoll	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	< 5	< 5	< 5	1.1
Begrünungsräume aufwerten und zusätzliche schaffen (Bsp. Bläuackerplatz, etc.)	Umsetzung / Realsierung Projekte	Anzahl	4	0	1	4	1.1
Biodiversität erhöht Fördern. Festlegen von Qualitätsvorgaben bezüglich Biodiversität bei neuen Projekten (Planungsstandards)	Umsetzung / Realsierung Projekte	Prozent	100	10	50	50	1.1
Biodiversität erhöht fördern.	Fliessgewässer renaturieren	Anzahl	2	0	0	2	1.1
Klimaschutz zusätzliche Bäume pflanzen, Flächen entsiegeln	Gepflanzte Bäume	Anzahl	20	15	17	20	2.2.3
Laufende Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren und Ressourcen sicherstellen	Ressourcen 80% Stelle im LS sicherstellen	Prozent	100	0	80	100	2.1
Digitalisierung von Prozessen und Dienstleistungen Bestattungs- und Erbschaftswesen	Interne Effizienz und Bürgerfreundlichkeit	Anzahl	5	1	2	2	4.1.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Unterhaltene Grünflächen inkl. Friedhöfe (in ha)	35	36	36	↗
Offene Gewässer: Unterhalt durch Gemeinde (in km)	54	54	54	→ ↗
Anzahl Bestattungen auf Könizer Friedhöfen	237	240	240	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
125.1	Aufwand	915'095	1'006'984	1'041'818	1'044'878	1'045'816	1'046'760
	Ertrag	385'290	396'257	396'257	396'257	396'257	396'257
	Nettoaufwand	529'804	610'727	645'561	648'621	649'559	650'503
125.2	Aufwand	1'559'474	1'543'080	1'580'671	1'593'407	1'718'117	1'743'759
	Ertrag	214'738	136'100	86'100	57'100	57'100	57'100
	Nettoaufwand	1'344'736	1'406'980	1'494'571	1'536'307	1'661'017	1'686'659
125.3	Aufwand	571'105	528'855	552'737	557'266	560'468	563'692
	Ertrag	233'794	236'000	232'000	232'000	232'000	232'000
	Nettoaufwand	337'311	292'855	320'737	325'266	328'468	331'692
Total	Aufwand	3'045'674	3'078'919	3'175'226	3'195'551	3'324'400	3'354'212
	Ertrag	833'823	768'357	714'357	685'357	685'357	685'357
	Nettoaufwand	2'211'851	2'310'562	2'460'869	2'510'194	2'639'043	2'668'855
	Investitionen (netto)	482'480	435'000	1'638'000	2'110'000	3'353'900	1'300'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

125.1	zu 100 %:	5140	Anteile von:	
125.2	zu 100 %:	5120, 5130	Anteile von:	
125.3	zu 100 %:	5145	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

125.1	<p>Die Kosten für Pflege und Unterhalt der Friedhöfe sind insgesamt leicht rückläufig. Der Kostenanteil für Bestattungen und Grabaufhebungen variiert teilweise stark, was sich in Budgetüber- und Unterschreitungen niederschlägt. Der Trend zu auswärtigen (Asche verstreuen, Urne geht nach Hause) und günstigeren Bestattungsarten (Gemeinschaftsgrab, GG) setzt sich fort. Der Ertrag ergibt sich aus den entsprechenden Gebühren.</p> <p>Auf 2024 wurde der gärtnerische, betriebliche und bauliche Unterhalt der Friedhöfe für zwei Jahre mit Option Verlängerung zusätzlicher zwei Jahre ausgeschrieben.</p> <p>Der Zustand der baulichen Infrastrukturen der Friedhofanlagen sollte vertieft analysiert werden, bauliche Massnahmen zum Erhalt der Substanz und energetische Verbesserungen werden nötig sein.</p> <p>Umschlag- und Lagerplätze der Friedhöfe werden optimiert und ab 2024 wegen Eigengebrauch (Verkehr und Unterhalt und Abfallbewirtschaftung) nicht mehr zur Verfügung gestellt.</p>
125.2	<p>Die Auslagen für Pflege und Unterhalt der Grünanlagen waren im Jahr 2022 im Rahmen des Budgets. Wegen knappen personellen Ressourcen im DZ LS konnten einige Projekte nicht umgesetzt werden, was kurzfristig zu nicht getätigten Ausgaben führte.</p> <p>Auf 2023 wurden die Pflegelose für Grünunterhalt (Strassengrün, Parks, etc.) neu an Gartenbauunternehmen vergeben. Die Spiel- und Rastplätze sowie Schlosspark und Friedhof/Park Wabern Dorf werden wie bis anhin durch die Farb AG und in Eigenleistung (Gärtner LS sowie Hauswarte IMMO und BSS) unterhalten und gepflegt. Durch die Zunahme der Besucher im Liebefeld Park und in anderen Anlagen (Schlosspark, diverse möblierte Aufenthalts- und Spielplätze etc.) steigt auch der Unterhaltsbedarf (Abfall- und Putzarbeiten) sowie der aufgrund des Verschleisses nötige Sanierungsaufwand (inkl. Vandalismus).</p> <p>Bei den Spielplätzen werden die Ausstattungen und Spielgeräte im Rahmen der Möglichkeiten sukzessive aufgewertet und erneuert. Grundsätzlich ist das Bedürfnis nach mehr öffentlichen Spielplätzen vorhanden. Erfreulicherweise konnten auf 2023 neue Rastplätze (Biotop Landorf und Studholz am Gurten) durch die Gemeinde übernommen, aufgewertet und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Mit der Fertigstellung des Bläuerplatzes II im 2022 fallen neu auch diese Unterhaltskosten an.</p> <p>Vermeint gibt es Anfragen aus der Bevölkerung für fachliche und auch finanzielle Unterstützung für kleinere Biodiversitätsprojekte (Amphibien- und Fledermausschutz, Wildbienen, Heckenpflanzung, etc.). Diese werden nach Möglichkeit im Rahmen der Förderung der Biodiversität mit kleineren Beiträgen unterstützt. Zudem setzt die Gemeinde vermehrt eigene kleine Projekte der Naturförderung um. Die Umsetzung der Massnahmen des genehmigten Biodiversitätskonzepts begann im Herbst 2022 und wird in den nächsten Jahren im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsarbeiten gezielt weitergeführt.</p> <p>Der Gewässerunterhalt war im 2023 im normalen Rahmen. Aber an der Sense in Thörishaus gab es Hochwasserschäden (Ufererosionen), welche ausserordentliche Sanierungsmassnahmen erforderten. Die baulichen Massnahmen erforderten einen Nachkredit.</p>
125.3	<p>Die Zahl der Todesfälle liegt bei etwas über 400 pro Jahr. Wegen der zunehmenden Zahl an Konkursfällen nehmen auch die unentgeltlichen Bestattungen und die Siegelungsaufwände zulasten der Gemeinde zu. D.h. der zusätzliche Siegelungsaufwand kann bei ausgeschlagenen Verlassenschaften nicht aus der Konkursmasse gedeckt werden. Diese Kosten werden auch 2024 weiter steigen. Die Gebührenerträge werden im Bereich des Vorjahresniveaus bleiben.</p>

126 Ver- und Entsorgung

Aufgaben / Leistungen

Diese Produktgruppe stellt der Bevölkerung und der Wirtschaft Produkte und Dienstleistungen zur Grundversorgung und Siedlungshygiene bereit.

126.1 Wasserversorgung

- Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der Infrastruktur in den Gemeinden Köniz und Oberbalm
- Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in beiden Gemeinden
- Regionale Vernetzung und Zusammenarbeit

126.2 Siedlungsentwässerung & Gewässerschutz

- Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur
- Sammlung, Ableitung und Reinigung der kommunalen Abwässer
- Abwasserreinigung und Kanalnetzbetrieb in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
- Aufsicht über sämtliche Abwasseranlagen und Gewährleistung des Gewässerschutzes

126.3 Abfallbewirtschaftung

- Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der erforderlichen Infrastruktur Entsorgung
- Sammlung der Siedlungsabfälle zur Verwertung und Behandlung
- Massnahmen zur Abfallvermeidung
- Koordination der Massnahmen gegen illegale Entsorgung und Littering

126.4 Deponie

- Bau Endabdeckung Deponiekörper bis Ende 2025
- Sicherstellung des Übergangs in die Nachsorgephase (50 Jahre)
- Sicherung laufender Unterhalt und Monitoring

126.5 Administration Umwelt und Betriebe

- Bewirtschaftung der Abonnementsverträge Wasser/Abwasser/Abfall
- Sicherstellung des Gebühreneinzuges
- Kundendienstleistungen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
126.1	Modernisierung Wasserzähler	2024	2028
126.1	Sanierungspriorität 1 des öffentlichen Leitungsnetzes erneuern	2022	2028
126.1	Digitalisierung --> Unterhaltssoftware	2024	2028
126.1	Erschliessung Niederwangen Ried Papillon (Ost)	2015	2025
126.2	SEFT 1, Tramlinienverlängerung Kleinwabern	2024	2028
126.2	Erneuerung Reinabwasserkanal Gurtenbach	2024	2026
126.2	Aktualisierung GEP 2023 untere Gemeinde + Umsetzung noch offene GEP-Massnahmen Wangental	2015	2025
126.3	Neubau / Ersatzlösung Tierkörpersammelstelle Mittelhäusern	2022	2026
126.3	Verdichtung des Abfuhrhythmus der Papier/Kartonsammlung von 12 auf 24 Abfahren pro Jahr	2021	2025
126.4	Deponie Gummersloch: Restauffüllung, Bau der Endabdeckung und Übergang in die Nachsorgephase 2024-2074	2024	2074

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Die Trinkwasserqualitätsvorgaben gemäss LMG/LMH sind jederzeit erfüllt	Überschreitungen pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	-
Die Gewässerschutzvorschriften sind in Bezug auf die öffentlichen Abwasseranlagen eingehalten	Ereignisse Boden und Gewässer pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	-
Der Bevölkerung wird ein zeitgemässes und nutzerfreundliches Angebot an mobilen Sammlungen geboten.	Überlastete Bereitstellungsplätze	%	0	30	30	0	-
Das Deponieareal Gummersloch wird fachgemäss betreut und langfristig überwacht. Die Vorgaben an den Umweltschutz sind eingehalten.	Ungeplante Interventionen	Anzahl	0	0	0	0	-

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.1 in Mio. CHF	251	251	251	↗
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.2 in Mio. CHF	228	228	228	↗
Siedlungsabfallmenge (Recycling und Verbrennung) pro Einwohner und Jahr [kg/E.a]	324	324	324	→
Kosten Siedlungsabfallbewirtschaftung pro Einwohner und Jahr [CHF/E.a]	124	126	126	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
126.1	Aufwand	8'058'644	10'129'602	9'718'048	9'718'048	9'718'048	9'718'048
	Ertrag	8'058'644	10'129'602	9'718'048	9'718'048	9'718'048	9'718'048
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
126.2	Aufwand	7'300'358	7'949'021	7'863'625	7'946'352	8'018'589	8'105'747
	Ertrag	7'300'358	7'949'021	7'863'625	7'946'352	8'018'589	8'105'747
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
126.3	Aufwand	5'316'573	5'562'748	6'126'330	6'189'527	6'250'836	6'377'604
	Ertrag	5'316'573	5'562'748	6'126'330	6'189'527	6'250'836	6'377'604
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
126.4	Aufwand	446'543	562'120	520'522	543'882	530'861	546'295
	Ertrag	446'543	562'120	520'522	543'882	530'861	546'295
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0
126.5	Aufwand	702'795	749'117	1'029'840	1'039'709	1'046'686	1'053'712
	Ertrag	1'094'736	1'342'251	1'313'500	1'313'500	1'313'500	1'313'500
	Nettoaufwand	-391'941	-593'134	-283'660	-273'791	-266'814	-259'788
Total	Aufwand	21'824'913	24'952'608	25'258'365	25'437'518	25'565'020	25'801'405
	Ertrag	22'216'853	25'545'742	25'542'025	25'711'309	25'831'834	26'061'193
	Nettoaufwand	-391'941	-593'134	-283'660	-273'791	-266'814	-259'788
	Investitionen (netto)	2'488'039	5'856'000	6'702'000	8'215'000	9'342'000	11'450'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

126.1	zu 100 %:	5550	Anteile von:	
126.2	zu 100 %:	5600	Anteile von:	
126.3	zu 100 %:	5200, 5201	Anteile von:	
126.4	zu 100 %:	5250	Anteile von:	
126.5	zu 100 %:	5500	Anteile von:	

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

126.1	Das Personalbudget (Monatslöhne) 2023 wurde wie im Vorjahr gegenüber Budget erneut untertroffen. Dies heisst, dass die Stellen wieder rund zu 1/3 nicht besetzt waren. In Zahlen ausgedrückt sind das Minus TCHF 535. Dies ist auf den Fachkräftemangel und die schwierige Arbeitsmarktsituation zurück zu führen. Besserung für 2025 ist in Sicht, da 2024 diverse Stellen besetzt werden konnten und die Einführungen in Gange sind. Die Sicherstellung des Betriebs, die Umsetzung der Lebensmittelgesetzgebung so wie die Realisierung von Projekten und Investitionen konnten mit den fehlenden Ressourcen nicht wie gewohnt voran getrieben werden. Auch hier ist Besserung in Sicht.
126.2	Wie bereits in den Vorjahren konnten die offenen Stellen infolge Fachkräftemangel noch nicht besetzt werden (Personalaufwand TCHF -200). Der bauliche Unterhalt der Kanalanlagen in Eigenregie oder durch Dritte kann nur teilweise bearbeitet und realisiert werden (TCHF -150). Die Kosten der Abwasserreinigungsanlagen stiegen durch Ausbauten der 4. Reinigungsstufe (Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV)) und erhöhten Energiepreisen (TCHF +200).
126.3	Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung (Finanzierung durch Gebühren und Materialerlöse) ist in guter Verfassung. Dadurch sind die Voraussetzungen gegeben um fällige Modernisierungen der Sammelinfrastruktur umsetzen zu können. Mit dem geplanten Ausbau der Dienstleitungen für die zweiwöchige Papier-/Kartonabfuhr ist eine Erhöhung des Aufwandes budgetiert (Ausgaben für Fahrzeuge und Personal). Der Bestand bleibt über dem vom Kanton empfohlenen Wert von rund CHF 1,7 Mio. Mit der Dienststelle Abfallbewirtschaftung Nichtmonopol generiert die Gemeinde jährlich einen Einnahmenüberschuss indem sie Dienstleistungen für Betriebskunden ausserhalb des Entsorgungsmonopols der Gemeinde erbringt. Das Ergebnis zugunsten des Steuerhaushalts wird in den Folgejahren voraussichtlich in der Grössenordnung von CHF 10'000 liegen.
126.4	Die Baumassnahmen für die Rekultivierung des Deponiekörpers sind abhängig von der Verfügbarkeit von Baumaterial. Aktuell ist der Abschluss der Rekultivierung frühestens im Laufe von 2025 möglich. Neben der Rekultivierung müssen laufend Unterhaltsarbeiten und Investitionen getätigt werden, welche sich in der Erfolgsrechnung in Form von Abschreibungen der Ausgaben niederschlagen. Die Bestände der "Spezialfinanzierung KEGUL Endabdeckung" sowie der "Spezialfinanzierung KEGUL Nachsorge" werden nach heutiger Prognose ausreichen, um mittelfristig die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu finanzieren. Mit dem Ende der Rekultivierungsarbeiten wird das Deponieareal in die 50 Jahre dauernde Nachsorgephase übergeben.
126.5	Die Personalkosten (v.a. Löhne) wurden im Budget 2025 mit rund CHF 250'000.- mehr budgetiert. Da die Administration Umwelt und Betriebe ihre Personalkosten grösstenteils weiterverrechnet, wurden daher wohl auch die Einnahmen durch interne Verrechnungen höher budgetiert. Sinkender Gasabsatz (Umstellungen auf erneuerbare Energieträger, Klimaerwärmung) führte v.a. im 2023 zu einem sinkenden Ertrag der Sondernutzungskonzession, die weiteren Jahre müssen beobachtet werden.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierungen:

Bilanz für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung Rechnungsausgleich

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	-863'754	1'685'200	1'449'518	1'391'240	1'309'488	1'232'291
Bestand 31.12.	3'909'144	5'594'344	7'043'862	8'435'102	9'744'591	10'976'882

Bilanz für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einlage in SF Werterhalt	2'101'050	1'401'050	1'401'050	1'401'050	1'401'050	1'401'050
Einlage Anschlussgebühren	376'626	700'000	700'000	700'000	700'000	700'000
Ertrag Anschlussgebühren						
Entnahme aus SF Werterhalt	-1'198'955	-1'606'202	-1'194'648	-1'194'648	-1'194'648	-1'194'648
Bestand 31.12.	14'243'411	14'738'259	15'644'661	16'551'063	17'457'465	18'363'867

Bilanz für die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung & Gewässerschutz Rechnungsausgleich

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	-715'111	-548'000	-789'501	-872'228	-944'465	-1'031'623
Bestand 31.12.	3'154'607	2'606'607	1'817'106	944'878	413	-1'031'210

Bilanz für die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung & Gewässerschutz Werterhalt

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einlage in SF Werterhalt	979'660	1'019'500	1'019'500	1'019'500	1'019'500	1'019'500
Einlage Anschlussgebühren	839'840	800'000	800'000	800'000	800'000	800'000
Ertrag Anschlussgebühren						
Entnahme aus SF Werterhalt	-742'124	-1'039'721	-742'124	-742'124	-742'124	-742'124
Bestand 31.12.	18'283'729	19'063'508	20'140'884	21'218'260	22'295'636	23'373'012

Bilanz für die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	-235'287	-291'948	-993'630	-1'056'827	-1'118'136	-1'244'904
Bestand 31.12.	3'806'408	3'514'460	2'520'830	1'464'003	345'867	-899'037

Bilanz für die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung Nichtmonopol

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	16'841	9'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Bestand 31.12.	121'993	130'993	150'993	170'993	190'993	210'993

Bilanz für die Spez.finanz. KEGUL (Kehrichtdeponie Gummersloch / Endabdeckung)

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	-360'058	-393'320	-404'722	-448'082	-475'061	-495'495
Bestand 31.12.	6'898'430	6'505'110	6'100'388	5'652'307	5'177'246	4'681'751

Bilanz für die Spez.finanz. KEGUL (Kehrichtdeponie Gummersloch / Nachsorge)

	RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Planungsdefizit / -gewinn	0	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.	4'906'885	4'906'885	4'906'885	4'906'885	4'906'885	4'906'885

127 Geografisches Informationssystem GIS

Aufgaben / Leistungen

Das Geografische Informationssystem GIS bündelt gemeindeintern alle vorhandenen geografischen Daten und stellt diese im kommunalen Geoportal der Politik, Verwaltung, Bevölkerung und Wirtschaft zur Verfügung. Zudem sichert sie den Datenaustausch mit Bund, Kanton und Region.

127.1 Geomatik

- Sicherstellung amtliche Vermessung
- Betrieb und Weiterentwicklung Geoportal
- Koordination kommunales GIS
- Regionale Abstimmung GIS Kóniz
- Gebäudenummerierung und Strassenbenennung

127.2 Leitungskataster

- Führung Leitungskataster
- Datenproduktion für alle Werke
- Bereitstellung Datenauskünfte

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
127.1	Umstellung auf ArcGIS Enterprise 11	2026	2028
127.1	Einführung Geodatenshop für die automatisierte Abwicklung von Planbestellungen	2024	2026
127.2	Einführung Nachfolgelösung von GEONIS für das Werkkatastermanagement	2025	2028

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Das Geoportal hat eine hohe Verfügbarkeit für die Öffentlichkeit	Ausfallrate	h/a	<30	10	10	10	
Die Geodatenbestände sind von hoher Qualität	Datenfehler	Anz./a	<5	1	1	1	
Mit kostenpflichtigen Dienstleistungen wird ein massgeblicher Finanzierungsbeitrag erzielt	Kostendeckungsgrad	%	>33	25	30	32	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Gebietsabdeckung definitiv anerkanntes Vermessungswerk [%]	87	90	100	↗
Erfasste Werkstrassen Leitungskataster [km]	2'318	2'340	2'350	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
127.1	Aufwand	409'489	393'325	353'774	371'502	388'555	405'619
	Ertrag	46'514	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	362'976	393'325	353'774	371'502	388'555	405'619
127.2	Aufwand	441'696	462'487	411'373	414'829	417'273	419'733
	Ertrag	173'721	190'000	190'000	190'000	190'000	190'000
	Nettoaufwand	267'976	272'487	221'373	224'829	227'273	229'733
Total	Aufwand	851'186	855'812	765'147	786'331	805'828	825'352
	Ertrag	220'234	190'000	190'000	190'000	190'000	190'000
	Nettoaufwand	630'951	665'812	575'147	596'331	615'828	635'352
	Investitionen (netto)	0	0	100'000	100'000	100'000	100'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

127.1	zu 100 %:		Anteile von:	5650
127.2	zu 100 %:		Anteile von:	5650

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

127.1	Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand gerechnet. Durch die gestiegenen Wartungskosten der GIS-Software wird mit einem leicht höheren Sachaufwand gerechnet.
127.2	Gegenüber dem Vorjahr wird mit einem leicht höheren Personalaufwand gerechnet. Dagegenhin verharrt der Sachaufwand auf gleichem Niveau wie die Vorjahreswerte. Der Kostendeckungsgrad erreicht 57 %.

128 Informatikzentrum Köniz-Muri

Aufgaben / Leistungen	
Diese Produktgruppe umfasst alle ICT-Dienstleistungen für die Gemeinden Köniz und Muri sowie den IT Infrastrukturbetrieb des gemeinsamen Rechenzentrums.	
128.1 ICT Dienstleistungen	
Das Informatikzentrum stellt mit seinen Mitarbeitenden (1230 Stellenprozente) die gesamte Informatikinfrastruktur für die am IZ-Netzwerk angeschlossenen rund 850 Verwaltungs-EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung, sorgt für den reibungslosen Betrieb der Server und der eingesetzten Applikationen, betreut das umfangreiche Netzwerk, unterstützt die User bei Problemen und arbeitet in Projektteams an den laufend nötigen Informatikerneuerungen für die Zukunft (Digitale Transformation).	

Produkt	Wichtige Projekte bis 2029 (max. 4)	Beginn	Ende
128.1	Digitalisierte Finanzabläufe, diverse Vorhaben und Projekte (digiFin, alle Module)	2022	2029
128.1	Digitales Personalinformations System, diverse Vorhaben und Projekte (digiP)	2019	2024
128.1	Weiterentwicklung der Data - Governance und Data Compliance	2024	2026
128.1	Einführung der Microsoft 365 Tools	2024	2026

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislatur-ziele
Das IT-System ist ausfallfrei verfügbar und zuverlässig	Maximale Ausfallzeit in h pro Jahr Sollarbeitszeit (2'184h)	Std/ Jahr	<11	0	0	0	7.1
Das IZ arbeitet effizient	IT-Arbeitsplätze pro Vollzeitstelle (ohne ICT Schulen)	Zahl	>100	>100	>100	>100	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Köniz	569	580	580	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Dritte (Gemeinde Muri plus alle anderen Kunden)	337	300	270	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Plätze Schulen Köniz (16 Server an 16 Standorten)	3'100	3'400	3'700	→
Jahres-Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz (Total Cost of Ownership) in CHF	6'100	6'300	6'500	→

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
128.1	Aufwand	4'498'525	4'832'972	4'923'742	5'048'331	5'136'725	5'197'044
	Ertrag	1'459'473	1'314'950	1'360'950	1'420'950	1'420'950	1'420'950
	Nettoaufwand	3'039'052	3'518'022	3'562'792	3'627'381	3'715'775	3'776'094
Total	Aufwand	4'498'525	4'832'972	4'923'742	5'048'331	5'136'725	5'197'044
	Ertrag	1'459'473	1'314'950	1'360'950	1'420'950	1'420'950	1'420'950
	Nettoaufwand	3'039'052	3'518'022	3'562'792	3'627'381	3'715'775	3'776'094
	Investitionen (netto)	132'071	0	850'000	550'000	520'000	150'000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

128.1	zu 100 %:	5700, 5710	Anteile von:	
-------	-----------	------------	--------------	--

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung
--

128.1	<p>Die Anforderungen an das IZ aus der IT-Strategie (System-Leistung, Arbeitsplatzausrüstung ICT, Datensicherheit, Ausbildungsstand User), aus den gesetzlichen Vorgaben zu „Informations-Sicherheits- und Datenschutz“ (Grundschutzvorgaben) und der Schutz gegen Cyber-Bedrohung, steigen stetig und werden die ICT-Kosten weiter anwachsen lassen.</p> <p>Projekte führen zu wachsendem IT-Aufwand (digitale Transformation mit digiP und digiFin, Ersatz virtuelle Desktop-Infrastruktur, Migration GemoWin, Vertragsmanagement, mobile IT-Geräte, eGov). Periodisch muss zur Sicherung des Betriebs und zum Halten des "State of the art" IT-Levels, auch die zentrale Netzwerk-, Server- und Storage-Infrastruktur aktualisiert werden. Das Bedürfnis nach mobilen EDV-Arbeitsgeräten steigt. Generell wird der IT-Betrieb komplexer/anspruchsvoller für das IZ und die User, was die Kosten ansteigen lässt.</p>
-------	---

129 Produktunabhängige Finanzleistungen

Aufgaben / Leistungen
In dieser Produktgruppe werden nicht direkt beeinflussbare, produktunabhängige Aufwendungen und Erträge zusammengefasst. Da es sich bei den produktunabhängigen Finanzleistungen nicht um Produkte im Sinne von „Gemeindeleistungen“ handelt, können hier keine Planungsbeschlüsse beantragt werden.
129.1 Ertrag Steuern - Zusammenstellung der vom Kanton erfassten und der Gemeinde Köniz zugeteilten Steuererträgen und der direkten Steuerminderungen
129.2 Abschreibungen - Abschreibungen altrechtliches Verwaltungsvermögen (Stand 31.12.2015) über 16 Jahre - Abschreibungen auf Neuinvestitionen für Finanzleistungen - Zusätzliche Abschreibungen gemäss HRM2 (Einlage in finanzpolitische Reserve)
129.3 Zinsaufwand und -ertrag - Optimierung des Cashmanagements - Zinsgünstige Fremdmittelbeschaffung
129.4 Produktunabhängige Beiträge - Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds - Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung - Diverse Kleinbeiträge

Produkt	Wichtige Projekte bis 2028 (max. 4)	Beginn	Ende
129.1	Refinanzierung Anleihe CHF 50 Mio.	2024	2025

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025 ff	Bezug Legislaturziele
Steuerertragsdaten analysieren	Steuerertrags- daten sind analysiert und regelmässiges Monitoring ist eingerrichtet	laufend					3.1.1
Steueranlage zur Sicherung des Angebots auf 1,58 Einheiten erhöhen	Steueranlage 1,58 ist vom zuständigen Organ beschlossen			1.58	1.58	1.58	3.1.2
Austausch mit Firmen und Dienstleistungen für Firmen ausbauen	Siehe Indikatoren 1.4.2 a), b) und 1.4.3 a), b)	Anzahl	3	20	3	3	3.1.4
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Bericht ist erstellt	Bericht			Grundlagen erarbeitet		3.1.5.
Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	Abgeltung der Zentrumslasten der Gemeinde Köniz sind dem Regierungsrat zwecks Rück- sichtigung im Finanzausgleich beantragt	CHF			Stellungnahme im Vernehmlassungs- verfahren beim Regierungsrat eingereicht		3.1.5.

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Trend 2026 - 2028
Abschreibungen altrechtlich (Summe Mio. CHF)	4.2	4.2	4.2	→
Steuerertrag (Mio. CHF)	138.6	140.8	141.6	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige nat. Personen (an Gesamtbevölkerung)	25'689	25'832	26'100	↗
Entwicklung total Steuerertrag nat. Personen (Mio. CHF)	105.3	107.2	109.0	↗
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro nat. Person	4'099	4'150	4'176	↗
Entwicklung Anzahl Steuerpflichtige jur. Personen	1'746	1'738	1'740	→
Entwicklung total Steuerertrag jur. Personen (Mio. CHF)	14.1	12.7	12.5	→
Entwicklung durchschnittlicher Steuerertrag pro jur. Person	8'076	7'307	7'184	↘
Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds (Mio. CHF)	7.6	7.7	7.8	↗

		RG 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
129.1 Steuern	Aufwand	917'543	1'096'000	1'049'000	1'032'000	1'003'000	1'009'000
	Ertrag	139'093'323	139'884'690	141'911'591	144'019'530	146'534'406	147'677'904
	Nettoaufwand	-138'175'780	-138'788'690	-140'862'591	-142'987'530	-145'531'406	-146'668'904
129.2 Abschreibungen	Aufwand	4'321'848	4'321'848	4'238'348	4'238'349	4'238'348	4'238'349
	Ertrag	0	0	6'308'379	3'948'168	0	0
	Nettoaufwand	4'321'848	4'321'848	-2'070'031	290'181	4'238'348	4'238'349
129.3 Zinsen	Aufwand	3'147'204	5'111'973	5'004'872	5'234'888	5'538'571	5'778'308
	Ertrag	142'696	79'250	103'500	103'500	103'500	103'500
	Nettoaufwand	3'004'508	5'032'723	4'901'372	5'131'388	5'435'071	5'674'808
129.4	Aufwand	16'017'908	13'836'489	13'030'084	12'327'689	12'141'375	12'277'521
	Ertrag	4'969'108	6'045'126	4'908'631	2'274'757	2'279'865	2'284'305
	Nettoaufwand	11'048'800	7'791'363	8'121'453	10'052'932	9'861'510	9'993'216
Total	Aufwand	24'404'502	24'366'310	23'322'304	22'832'926	22'921'294	23'303'178
	Ertrag	144'205'126	146'009'066	153'232'101	150'345'955	148'917'771	150'065'709
	Nettoaufwand	-119'800'623	-121'642'756	-129'909'797	-127'513'029	-125'996'477	-126'762'531
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Produktunabhängige Beiträge	Kantonaler Finanzausgleichsfonds LA Neue Aufgabenteilung FILAG Konzessionen BKW Soziodemografischer Zuschuss
-----------------------------	---

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

129.1	zu 100 %:	1820, 1840, 1860	Anteile von:	
129.2	zu 100 %:	1720	Anteile von:	1600
129.3	zu 100 %:	1660, 1680, 1700	Anteile von:	1600
129.4	zu 100 %:		Anteile von:	1600

Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

129.1	<p>Der Fiskalertrag wächst bei einer unveränderten Steueranlage von 1.58 weiterhin moderat. Zusätzlich wurden in der Ausgangsbasis für das Budget 2024 über die Hochrechnung 2023 die guten Steuerertragswerte aus der Rechnung 2022 mitberücksichtigt, insofern die jeweiligen Themen als nachhaltig erachtet wurden. Diese Vorgehensweise wurde sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen angewendet.</p> <p>Bei den Erträgen der natürlichen Personen wird mit dem zu erwartenden Bevölkerungszuwachs auch entlang der grossen Arealentwicklungen gerechnet. Gerade bei den juristischen Personen können starke Schwankungen bedingt durch die unterschiedliche konjunkturelle Entwicklung und weltweite Themen wie Konflikte/Kriege, Schwierigkeiten in den Logistikketten etc. sich rasch auch negativ in den Steuererträgen widerspiegeln.</p>
129.2	<p>Mit der Einführung von HRM2 im Jahr 2016 basieren die Abschreibungen auf neuen Richtlinien. Die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens werden die Erfolgsrechnung während den nächsten 16 Jahren (6,25 %) mit rund CHF 4,2 Mio. konstant belasten (letztmalig 2031). Die Abschreibungen des neu ab 2016 investierten Verwaltungsvermögens werden dagegen nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Auch in 2023 konnte in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden (CHF 3.3 Mio.). In 2024 wurde eine kleine Einlage in der Höhe von CHF 9'874 budgetiert. Bezüge sind in den Jahren 2025 (CHF 6.391 Mio) sowie 2026 (CHF 3.864 Mio.) vorgesehen.</p>
129.3	<p>Der Zinsaufwand verändert sich entlang des Fremdfinanzierungsbedarfes (u.a. Investitionen) und den sich verändernden Zinssätzen. In den Berechnungen für die Verschuldung / Zinsen etc. sind das Nettoinvestitionsvolumen unter Berücksichtigung der Realisierungsquoten eingeflossen. Auf weitere Einlagen in die Zinsschwankungsreserve wird verzichtet. Ein Bezug ist aufgrund der aktuell geltenden Bezugsregeln über den gesamten Betrachtungszeitraum des IAFP 2025 nicht möglich.</p>
129.4	<p>Produktunabhängige Beiträge sind Positionen, welche nicht durch einzelne Produkte beeinflusst werden können. Die entsprechenden (FILAG)-Prognosen wurde der kantonalen Planungshilfe entnommen. Die Veränderung 2025 auf 2026 resultiert aufgrund es Wegfalles der Auflösung der Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 2.64 Mio.</p>

6 Detailliertes Investitionsprogramm

6.1 Detailliertes Investitionsprogramm Steuerhaushalt

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen		34'488'000	37'050'550	43'167'650	37'463'500
Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (mit Realisierungsquote und Deckelung, finanzielle Abbildung)		23'700'157	25'461'138	29'664'809	25'744'917
20	Direktion Planung und Verkehr	13'223'000	14'876'550	19'740'750	17'739'500
2100	Raumplanung	1'415'000	1'521'250	1'958'750	1'362'500
2100.5290.	Eigenleistungen für Investitionen (25% der Investitionen)	283'000	304'250	391'750	272'500
2100.5290.0200	Zentrum Köniz Nord (Sektoren A)	20'000			
2100.5290.	RP-S1-Prioritäre Wohn- & Arbeitsschwerpunkte			150'000	150'000
2100.5290.	Entwicklung ZöN, ZSF u.a. Liegenschaften im öffentlichen Interesse		50'000	150'000	150'000
2100.5290.	Konzepte / Strategien / (Teil-)Richtpläne	40'000	40'000	80'000	120'000
2100.5290.	RP-S2-Siedlungserweiterungen	40'000	80'000	80'000	80'000
2100.5290.	Morillon - Städtebaulicher Wettbewerb		400'000	400'000	
2100.5290.	Liebefeld MITTE - Städtebaulicher Wettbewerb	80'000		350'000	350'000
2100.5290.	Neues Zentrum Niederwangen - Verfahren für 1. Etappe im öffentlichen Interesse (Bahnhofplatz + Hochhaus)	100'000	100'000		
2100.5290.0202	Raumstrategie Köniz	555'000	400'000	180'000	120'000
2100.5290.0651	Juch Hallmatt - Workshopverfahren für Zielbild und Grundlage für Anpassung UeO 2. Schritt			40'000	40'000
2100.5290.0415	Umsetzung Wohnstrategie	87'000	87'000	87'000	30'000
2100.5290.0204	Fokus öffentlicher Raum	60'000	60'000		
2100.5290.	Umsetzung Freiraumstrategie			50'000	50'000
2100.5290.	Kleinwabern - städtebaulicher Wettbewerb (Bächtelen bis und mit Wendeschlaufe)	150'000			
2410	öffentlicher Verkehr	2'860'000	3'430'000	3'390'000	2'657'000
2410.5010.0116	Linie 10, Umgestaltung hindernisfreie Haltestellen	1'500'000	400'000		
2410.5010.0364	Köniz, Hst. Blinzern, Umgestaltung hindernisfreie Haltestellen (im Zusammenhang Elektrifizierung BM)	50'000			
2410.5010.0108	Gesamtgemeinde: Umgestaltung hindernisfreie ÖV-Haltestellen, Realisierung	350'000			
2410.5010.0306	Kleinwabern Bahnhof, Neugestaltung Umsteigeknoten (ÖV Knoten Platz)	100'000	400'000	1'000'000	1'107'000
2410.5010.0348	Wabern, SEFT Projekt 1; Tram Kleinwabern	250'000	2'000'000	2'250'000	2'250'000
2410.5010.0674	Niederwangen Bahnhof, Neugestaltung Umsteigeknoten Wangenbruggli	40'000			
2410.5010.	Liebefeld, Lerbermatt, Busspur		100'000		
2410.5010.	Köniz, Landorfstrasse/Möslweg, hindernisfreie Bushaltestelle, Sicherheit und Lärmschutz	120'000	480'000	140'000	
2410.5010.	Linien 16/19, Umgestaltung hindernisfreie Haltestellen Haltestellen Hohliebe	400'000			
2410.5010.	Bedarfsgerechte, ergänzende ÖV-Erschliessung				100'000
2410.5010.	Niederwangen Bahnhof, Neugestaltung Umsteigeknoten Wangenbruggli, Umsetzung	50'000	50'000		-800'000
2420	Individualverkehr	7'088'000	8'179'000	6'002'000	6'940'000
2420.5010.	Eigenleistungen für Investitionen	265'000	265'000	265'000	265'000
2420.5010.	Teilstrassensanierungen mit Werkleitungersatz, 2024: Eichholzstrasse	640'000			
2420.5610.0118	Verkehrsmanagement Köniz - Bern Südwest / Köniz Liebefeld			500'000	
2420.5010.0678	Niederwangen, Landorfstrasse Ried, Ausbau Landorfstrasse bis Hundeschule (inkl. Haltestelle)	50'000	530'000	20'000	

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
2420.5010.	Spiegel, Spiegelstrasse; Gesamtsanierung	80'000	200'000	420'000	1'560'000
2420.5010.0223	Wärmeverbund Strassenunterhalt Sockelbeiträge, Quartier Buchsee (2024)	555'000			
2420.5010.	Liebefeld, Sägestrasse, Gesamtsanierung	100'000	1'400'000	500'000	
2420.5610.	Wangental, Freiburgstrasse, Sanierung / Gemeindeanteil; Beitrag an Kanton			300'000	300'000
2420.5010.0107	Ganze Gemeinde, Übernahme Privatstrassen, Vollzug	30'000			
2420.5010.0207	Köniz; Stapfenstrasse 52 Lärmschutz	100'000	20'000		
2420.5010.0301	Wabern, Bahnhof, neue Erschliessungsstrasse 1. Etappe (Fuss- und Radweg Kirchstrasse - Bahnhofplatz)	100'000	50'000		
2420.5010.0673	Niederwangen, Ried, Erschliessung	500'000	50'000		
2420.5290.	Gesamtgemeinde, Erschliessungskonzepte, Strategien - Parkierungskonzept (2025)	50'000			
2420.5010.	Spiegel, Obere Bellevuestrasse, Gesamtsanierung	50'000	150'000	175'000	170'000
2420.5640.0303	Wabern, Sanierung Seftigenstrasse West, SEFT3, Projektierung	100'000	100'000	100'000	1'000'000
2420.5010.	Köniz, Stapfenstrasse mittlerer Bereich (Rappentöri-kath. Kirche), Projektierung, Realisierung			50'000	200'000
2420.5010.	Wabern, Areal Station Wabern, Basiserschliessung (2. Etappe)	50'000		50'000	
2420.5010.	Teilstrassensanierungen mit Werkleitungersatz, 2026ff		730'000	730'000	730'000
2420.5010.	GEP Untere Gemeinde 2023, Massnahmen Strassenentwässerung Ausführung	400'000	500'000		
2420.5010.	Wärmeverbund Strassenunterhalt Sockelbeiträge, Talbodenstrasse Schliern 2025	520'000			
2420.5010.	Werterhalt Strassen Jahreskredit 2025	850'000			
2420.5610.0302	Wabern, SEFT 2, Gemeindeanteil Projektierung und Realisierung	50'000	50'000	100'000	335'000
2420.5010.0261	Liebefeld, Hess-Wabersackerstrasse, Neugestaltung Realisierung	1'100'000	1'500'000	420'000	
2420.5010.	nicht budgetierbare Strassenvorhaben (Erschliessungspflicht), 2025 - Niederscherli	420'000			
2420.5010.	Werterhalt Kunstbauten (Strassen), Überprüfung Zustand Kunstbauten 2025	50'000			
2420.5010.	Aufwertung Areale Strassenraum / Begegnungszonen	60'000	60'000	60'000	
2420.5290.	Gesamtgemeinde, Erschliessungskonzepte, Strategien 2026ff		50'000	50'000	50'000
2420.5010.	Massnahmen zur Reduktion des Lieferverkehrs in den Wohnquartieren (letzte Meile) / Umsetzung Pilotversuch	24'000	34'000	12'000	
2420.5010.	Klimagerechter Freizeitverkehr Sportanreiseverkehr / Umsetzung Pilotversuch	24'000	30'000	30'000	
2420.5010.	Teilstrassensanierungen mit Werkleitungersatz, 2025: Jurablickstrasse	700'000	90'000		
2420.5010.	Werterhalt Strassen Jahreskredit 2026ff		850'000	880'000	880'000
2420.5010.	nicht budgetierbare Strassenvorhaben (Erschliessungspflicht), 2026ff		470'000	470'000	470'000
2420.5010.	Werterhalt Kunstbauten (Strassen), 2026ff		30'000	150'000	150'000
2420.5010.	Wärmeverbund Strassenunterhalt Sockelbeiträge, 2026ff		480'000	480'000	480'000
2420.5010.	Köniz, Zentrum Köniz Nord, Projektierung und Realisierung Erschliessung	70'000		80'000	200'000
2420.5010.	Lichtsignalanlagen auf Gemeindestrassen		140'000	60'000	

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
2420.5010.	Schlatt, Anschluss Ulmizstrasse an Muhlernstrasse - Sanierung		200'000	20'000	
2420.5010.0128	Verkehrssicherheitsmassnahmen im Bereich von Schulen und Heimen	150'000	200'000	80'000	
2410.5040.2300	Wabern, SEFT 2, Wartehalle Haltestelle Gurtenbahn stadteinwärts				150'000
2440	Langsamverkehr	1'095'000	596'300	7'700'000	6'170'000
2440.5010.0655	Niederwangen, Ried, Veloweg nach Bern	220'000	-77'700		
2440.5010.	Oberscherli, Mühlebrücke, Fussverbindung	320'000	10'000		
2440.5010.	Wangental, Schorrgasse und Wangentalstrasse, Schulwegsicherheit und Velovorrangrouten	75'000	75'000		
2440.5010.0215	Köniz, Muhlern-/ Stapfenstrasse Fuss- und Radweg, Vor- und Bauprojekt und Realisierung	600'000	-161'000		
2440.5010.0302	Wabern - Kleinwabern (- Kehrsatz), Fuss-/Veloweg entlang S-Bahn	-900'000		1'000'000	1'000'000
2440.5010.	Kleinwabern, Fuss- und Radweg Kleinwabern - ÖV-Knoten		50'000	150'000	70'000
2440.5010.	Niederwangen, Juch Hallmatt, Anschluss Juch an Bahnhof Niederwangen (Passerelle, Projektierung und Realisierung)	400'000	400'000	6'500'000	5'000'000
2440.5010.	Gesamtgemeinde, Veloverleihsystem 3.0, Ausrüstung Stationen	200'000	200'000		
2440.5010.	Umsetzung Schulwegsicherheit Mengenstorfstrasse	50'000	50'000		
2440.5010.	Veloverbindung Hessgut	80'000			
2440.5010.	Niederwangen: Regionale Verbindung Riedmoosstrasse - Moosweg				100'000
2440.5010.	Köniz, Fuss-/Veloverbindung Liebefeld, entlang S-Bahn S6 / Planung	50'000	50'000	50'000	
2660	FAHRZEUGE + WERKSTATT	765'000	1'150'000	690'000	610'000
2660.5060.	Fahrzeuersatz 2025	765'000			
2660.5060.	Fahrzeuersatz 2026ff		1'150'000	690'000	610'000
30	Direktion Bildung und Soziales	14'202'000	18'164'000	18'533'000	17'024'000
3600	Allgemeine Bereitstellung Betriebsmittel und Schulgelder	1'100'000	1'100'000	1'100'000	1'100'000
3600.5060.	Schulinformatik - Anschaffungskosten Hardware	800'000	800'000	800'000	800'000
3600.5060.	Schulinformatik - Erneuerungen	300'000	300'000	300'000	300'000
3610	Kindergarten	300'000	300'000	364'000	400'000
3610.5040.	Betriebliche Anpassungen Kindergärten	300'000	300'000	300'000	300'000
3610.5040.	Spiegel, Kindergarten Blinzern, Adlerweg 6 - Umbau/ Erweiterung				100'000
3610.5040.	Oberwangen, Tagesschule, Wangentalstrasse 197, Stucki Haus - Sanierung			64'000	
3750	Schulanlagen	12'802'000	16'764'000	17'069'000	15'524'000
3750.5040.1305	Wabern, Morillon, Kirchstrasse 169 - 171 -Neubau	3'000'000	12'000'000	14'000'000	5'500'000
3750.5040.	Wabern, Gymnasium Lerbermatt, Kirchstrasse 64 - Sanierung	3'000'000			
3750.5040.	Liebefeld, Schulanlage Hessgut, Jägerweg 17-27, Sthw. 64 - Sanierung		174'000	261'000	435'000
3750.5040.	Liebefeld, Schulanlage Wabersacker, Wabersackerstr. 51 - Neubau				100'000
3750.5040.1205	Köniz, Schulanlage OZK, Schwarzenburgstrasse 319 - 331 - Sanierung	3'505'000	2'000'000		300'000
3750.5040.	Köniz, Schulanlage Buchsee, Lilienweg 15 - 27 - Sanierung			1'000'000	5'000'000

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
3750.5040.	Köniz, Schulanlage Buchsee, Lilienweg 15 - 27 - Neubau und Provisorium				100'000
3750.5040.	Schliern, Schulanlage Blimo, Schwandenhubelstr. 15 - 33 - Sanierung				850'000
3750.5040.	Schliern, Schulanlage Blimo, Schwandenhubelstr. 15 - 33 - Provisorium	200'000			
3750.5040.	Niederscherli, Schulanlage Bodengässli, Bodengässli 4 - 8 - Sanierung			300'000	950'000
3750.5040.	Niederscherli, Schulanlage Haltenstrasse, Haltenstrasse 17 - Sanierung	175'000			150'000
3750.5040.	Oberscherli, Schulanlage Oberscherli, Haltenstrasse 329 - Sanierung	100'000			
3750.5040.	Mittelhäusern, Schulanlage Hubel, Hubelhüsistr. 23 - 27 - Sanierung		90'000	138'000	230'000
3750.5040.1652	Niederwangen, Schulanlage Ried, Papillonallee 131 - Neubau Mieterausbau	1'270'000			
3750.5040.	Niederwangen, Schulanlage Juch, Juchstrasse 1 - 9 - Sanierung	152'000		870'000	1'409'000
3750.5040.	Oberwangen, Basisstufe Feldackerstrasse 32/28 - Umbau	500'000	1'000'000		
3750.5040.	Alle Schulanalgen -Umstellung Beleuchtung LED	400'000			
3750.5040.	Alle Schulanlagen - Diverse betriebliche Anpassungen Schulanlagen	500'000	500'000	500'000	500'000
3750.5040.	Wabern, Morillon, Kirchstrasse 169 - 171 - Provisorium		500'000		
3750.5040.	Liebefeld, Schulanlage Steinhölzli, Hildegardstr. 19 - 25 - Provisorium		500'000		
40	Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)	4'460'000	1'250'000	920'000	1'150'000
4300	Verwaltungspolizei	160'000			
4300.5060.	Umrüstung Radaranlagen von LMS--14 auf LMS-17	160'000			
4610	Bewirtschaftung Verwaltungsvermögen	4'200'000	1'150'000	600'000	1'100'000
4610.5040.2220	Köniz, Muhlenstrasse 101 111, Werkhof - Ladeinfrastruktur für E-Kehrchtwagen	700'000	550'000		
4610.5040.2221	Köniz, Muhlenstrasse 101 111, Werkhof - Sanierung	2'000'000			
4610.5060.0002	Alle Verwaltungsstandorte Modernisierung Arbeitsplätze	200'000	100'000	100'000	100'000
4610.5040.	Zentralisierung Verwaltungsstandort	400'000			500'000
4610.5040.	Alle Verwaltungsstandorte - Beleuchtung Umstellung LED	400'000			
4610.5040.	Zivilschutzräume Wiederherstellung Einsatzbereitschaft (baulicher Unterhalt)	500'000	500'000	500'000	500'000
4350	Zivilschutz			120'000	50'000
4350.5040.	Ersatz Einsatzfahrzeug Skoda Yeti				50'000
4350.5040.	Ersatz Einsatzfahrzeug Puch 1			40'000	
4350.5040.	Ersatz Einsatzfahrzeug Puch 2			40'000	
4350.5040.	Ersatz Einsatzfahrzeug VW Bus			40'000	
4660	Bade- und Sportanlage	100'000	100'000	200'000	
4660.5040.5206	Schwimmbad Weiermatt, Dorfbachstr. 21 - Sanierung	100'000	100'000	200'000	

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
50	Direktion Umwelt und Betriebe	2'603'000	2'760'000	3'973'900	1'550'000
5120	Gewässerunterhalt / Wasserbau	915'000	1'485'000	2'178'900	700'000
5120.5020.7650	Wangental, Revitalisierung Reinhardere-, Bockli- und Studweidbach	155'000	-185'000	-210'000	
5120.5020.	Wasserbauplan Aare Elfenau			1'000'000	
5120.5020.7652	Riedbach, UeO Weiler Ried			462'000	
5120.5020.	Sanierung Bachtelenkanal		100'000	500'000	500'000
5120.5020.	Stadtbach, Zentrum Niederwangen (Wangenbrüggli)		50'000	200'000	200'000
5120.5020.7201	Rappentöri, Sulgenbach Projektierung und Realisierung	340'000	1'080'000		
5120.5020.7651	UeO Juch Hallmatt, Revitalisierung Stadtbach			226'900	
5120.5020.7758	Sense Uferanriss Heitibüffel bis Scherlibach Projektierung und Realisierung	400'000	140'000		
5120.5020.	Mittelhäusern, Bützebach Revitalisierung	20'000	300'000		
5130	Landschaft	623'000	625'000	1'175'000	600'000
5130.5040.	Freiraum Öffentlicher Raum Kleinwabern; Wendeschlaufe Tram			100'000	
5130.5040.	Liebefeld Park, Erweiterungen, diverses	100'000	100'000	50'000	50'000
5130.5290.	Aufwertung öffentlicher Freiraum	100'000		100'000	
5130.5040.0218	Köniz, Rappentöri, Öffentlicher Freiraum inkl. Spielplatz			350'000	
5130.5050.	Ersatzpflanzungen und Bodenverbesserungsmassnahmen geschützter Strassenbäume	100'000			100'000
5130.5050.	Zentrum Spiegel, Baumsatz und Grüninfrastruktur		200'000		
5130.5050.	Kleinwabern, Freiräume / Frei- und Aussenraumgestaltung		50'000	200'000	200'000
5130.5050.	Morillongut, Freiräume / Frei- und Aussenraumgestaltung		50'000	50'000	
5130.5050.	Revision kommunaler Richtplan Gesamtgemeinde (Teil Landschaft)	93'000	75'000	75'000	
5130.5050.	Stadtbach, Zentrum Niederwangen (Wangenbrüggli) Aussenraum		50'000	100'000	50'000
5130.5050.	Spiegel, Spiegelstrasse; Gesamtsanierung; Grüne Infrastruktur				100'000
5130.5050.	Bläuackerplatz, Ausführung öffentlicher Platz, 2. Etappe			50'000	100'000
5130.5050.	Villa Bernau; Ersatz Beleuchtung Park	100'000			
5130.5050.	Sanierung und Erneuerung öffentliche Spielplätze	130'000	100'000	100'000	
5140	Friedhofanlagen	100'000			
5140.5040.	Friedhöfe Köniz, Sanierungen Gebäude und Infrastrukturen	100'000			
5150	Energie	15'000			
5150.5290.0060	Wärmerversorgungsplanung Köniz Liebefeld	10'000			
5150.5290.0059	Wärmerversorgungsplanung WVP	5'000			
5650	DZ Geomatik	100'000	100'000	100'000	100'000
5650.5290.	Optimierung/Digitalisierung DZ GEO	50'000	50'000	50'000	50'000
5650.5290.	Support Digitalisierung Gde. Köniz	50'000	50'000	50'000	50'000
5700	EDV / Informatik	850'000	550'000	520'000	150'000
5700.5200.	Ersatz Storage Server, Speicherplatz zur Verwaltung von Daten / Rechenzentrum-Infrastruktur	60'000		250'000	
5700.5200.	Ersatz Virtual Desktop Infrastructure (VDI Server) / / Rechenzentrum-Infrastruktur	100'000			
5700.5200.	DigiF Digitalisierung von Finanzprozessen (G6 bestellbezog. Workflow; Debitoren inkl. eBil; Fakturierung / Objekte)	50'000	50'000		
5700.5200.	OneGovGever 2.0 Weiterentwicklung - Ausschreibung Gever nächste Phase - Weiterentwicklung Gever	100'000	75'000	75'000	75'000

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
5700.5200.	Ersatz / Weiterentwicklung Intranet Köniz / IZ, (Phase 1) Weiterentwicklung oder Ersatz SharePoint) - Konzept, Evaluation - Realisierung, Pilotbetrieb - Going-Live	80'000			
5700.5200.0002	OneGovGever 1.0 - OGIP 62, Genehmigung Dok - Ausbau im Bereich WebDAV - einfache Windows Explorer Erweiterung	50'000	50'000		
5700.5200.	Ersatz Datensicherung, Backuplösung (HW / SW) / Rechenzentrum-Infrastruktur	100'000			
5700.5200.	Ablösung Scholaris mit neuer Version 5 / ScholarsWeb (Schulverwaltung)	130'000			
5700.5200.	OoneGovGever 2.0 Weiterentwicklung (inkl e-Archiv)	10'000	75'000	75'000	75'000
5700.5200.	Ersatz GEONIS Fachschalen SEW, WAS, AV, ELE,...		50'000	50'000	
5700.5200.	Gemäss Projektplan NFFS wird in der AS KLIB per November 2025 abgelöst. Personalbedarf und Bedarf an IT-Infrastruktur welcher dadurch neu entsteht ist unbekannt. Bedarf an Dienstleistungen von IZ zu Gunsten AS (Datenmigration, Betrieb, Serveranforderungen, Prozessumstellungen etc.) wird hoch sein.	30'000	30'000		
5700.5200.	Ablösung Immobiliensoftware "IMMOTOP 2" ER 2025=Prjektstart, Machbarkeitsstudie // IVP 2025 = Vorprojekt // IVP 2026 = Umsetzung und Implementierung und Migrierung der Daten // IVP 2027 = Lizenz- und Wartungsgebühren wiederkehrend	50'000	170'000	20'000	
5700.5200.	Vorhaben / Projekte zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie (Inkl. CHF 40'000 aus DBG ER Bildschirme usw)	90'000	50'000	50'000	

6.2 Detailliertes Investitionsprogramm Beteiligungen Steuerhaushalt

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
Total geplante Beteiligung				2'160'000	
40	Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)			2'160'000	
4610.5000.1201	Kauf 1/3 der Parzelle 786, Areal 101			2'160'000	

6.3 Detailliertes Investitionsprogramm Spezialfinanzierung

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
Total spez.fin.Haushalt (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen		7'442'000	9'415'000	9'842'000	11'650'000
Total allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt (mit Realisierungsquote und Deckelung, finanzielle Abbildung)		5'911'000	7'257'000	7'265'000	8'852'500
40	Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)	740'000	1'200'000	500'000	200'000
4340	Feuerwehr	740'000	1'200'000	500'000	200'000
4340.5060.	Ersatz Tanklöschfahrzeug	300'000	500'000		
4340.5060.	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug	100'000	300'000	500'000	
4340.5060.	Ersatz Schnelleinsatzfahrzeuge Ei Z 1,2 und 5 / Ersatz Motorspitze und Anhänger	100'000	300'000		200'000
4340.5060.	Schlauchprüfanlage	70'000			
4340.5060.	Ersatz Piketteinsatzfahrzeug	90'000			
4340.5060.	Ersatz Verw.+Zugsfahrzeug	80'000			
4340.5060.	Ersatz Personentransporter		100'000		
50	Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)	6'702'000	8'215'000	9'342'000	11'450'000
5200 + 5201	Abfallbewirtschaftung	498'000	745'000	640'000	2'225'000
5200.5040.	Aufwertung und Ergänzung Recyclingsammelstellen (Rahmenkredit)			75'000	
5200.5040.	Tierkörpersammelstelle Ersatzlösung Innenausbau			125'000	125'000
5200.5060.	Ersatz Kehrriemwagen (Periode 2029 - 2035)				2'100'000
5200.5060.	Ersatz Kleinfahrzeuge (Rahmenkredit)	65'000	45'000	90'000	
5200.5040.2251	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Steinhölzli	400'000			
5200.5060.2410	Neuanschaffung E-Sammelfahrzeug		350'000	350'000	
5200.5040.	Neubau Recyclingsammelstelle Ried (Prisma)		350'000		
5200.5040.2220	Ladeinfrastruktur elektrische Fahrzeuge Areal 101, Garage 4	33'000			
5250	Deponie KEGUL	1'234'000	410'000	162'000	
5250.5033.5232	KEGUL, Restauffüllung und Endabdeckung 2013-2018	1'234'000	410'000	162'000	
5550	Wasserversorgung	3'170'000	4'110'000	5'360'000	6'075'000
5550.5031.4302	Wabern, SEFT 2, Wasserleitungersatz inf. Tramliniensanierung (Bernmobil, OIK II)	20'000	150'000	150'000	175'000
5550.5031.	Thörishaus, Sensemattstrasse, Wasserleitungersatz (P1)	150'000	150'000		
5550.5031.	Köniz, Stapfenstrasse, Wasserleitungersatz (AVU, WV P1)		50'000	100'000	100'000
5550.5031.	Köniz, Könizstrasse, Wasserleitungersatz (OIK II, WV P1)	50'000			
5550.5031.	Werterhalt nach GWP+Anlagebuchhaltung (hauptsächlich Anlagen), geschätzt				300'000
5550.5031.	Ersatz Steuerkabel/Datenübertragung			250'000	250'000
5550.5031.	Köniz, Reservoir Blinzern, Sanierung Kammerbeschichtung			100'000	100'000
5550.5031.	Thörishaus, Grundwasserfassung Sensematt, Gebäudesanierung			350'000	350'000
5550.5031.	Leitungersatz nach Erneuerungsplanung Priorität 1; Auslösung WV			700'000	1'400'000
5550.5031.	Leitungersatz nach Erneuerungsplanung Priorität 2; Auslösung Dritte			300'000	500'000
5550.5031.	Köniz, Quartier Buchsee, Wasserleitungersatz (Wärmeverbund Buchsee, P 1+2)	100'000	100'000		
5550.5031.	Niederwangen, Freiburgstrasse, Wasserleitungersatz (OIK II, P2)	300'000	200'000	200'000	200'000
5550.5031.	Niederscherli, Schwarzenburgstrasse, Wasserleitungersatz (OIK II, P1+2)	200'000	100'000		
5550.5031.4251	Liebefeld, Hessestrasse, Wasserleitungersatz (AVU, P 2)	400'000	500'000	100'000	100'000
5550.5031.	Weitere Ausbauten nach Erschliessungsprogramm				580'000
5550.5031.	Thörishaus, SBB-Querung, Areal Kaufmann	700'000	700'000	300'000	
5550.5031.	ESP/UeO Morillon Erschliessung		200'000	200'000	

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	IVP 2025 Netto	Plan 2026 Netto	Plan 2027 Netto	Plan 2028 Netto
5550.5031.4802	Oberbalm, Integration Wasserversorgung	-750'000			
5550.5031.4343	Wabern, SEFT 1; Wasserleitungersatz inf. Tramlinienverängerung (Bernmobil, OIK II)	50'000	360'000	360'000	60'000
5550.5031.4662	Niederwangen, Ried, Erschliessung	100'000	100'000	100'000	10'000
5550.5031.	Wabern, Eichholzstrasse, Wasserleitungersatz (AVU; WV P1)	200'000			
5550.5031.	Spiegel, Jurablickstrasse, Wasserleitungersatz (AVU; WV P1)	300'000	300'000	100'000	100'000
5550.5031.	Schliern, Talbodenstrasse/Spühlirain, Wasserleitungersatz (Fernwärme; WV P1)	400'000	400'000	400'000	100'000
5550.5031.	Liebefeld, Schwarzenburgstrasse, Wasserleitungersatz (Bernmobil, WV P1)	100'000			
5550.5031.	Liebefeld, Sanierung Quartier Gartenstadt, Wasserleitungersatz (WV P1)	100'000	100'000	900'000	900'000
5550.5031.	Liebefeld, Zumbachstrasse, Wasserleitungersatz (AVU; WV P3)	50'000			
5550.5031.	Spiegel, obere Bellevuestrasse, Wasserleitungersatz (AVU; WV P1)			50'000	50'000
5550.5031.	Spiegel, Spiegelstrasse, Wasserleitungersatz (AVU; WV P1)		100'000	100'000	400'000
5550.5031.	Oberbalm, Hubelgasse, Wasserleitungersatz (WV P1)	200'000	200'000	200'000	
5550.5031.	Zählerersatz durch Zähler mit Fernauslesung	400'000	400'000	400'000	400'000
5550.5031.	Köniz, Aufhebung Leitung Rappentöriweg	100'000			
5600	Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz	1'800'000	2'950'000	3'180'000	3'150'000
5600.5032.1301	Wabern, Projekt SEFT 2, Sanierung Zentrum Wabern (Anteil Abwasser)	100'000	400'000	600'000	400'000
5600.5032.	Wabern, SEFT 3, (Reinabwasserkanal "Gurtenbach", Etappe 3)			100'000	50'000
5600.5032.	Kanalsanierungen unabhängig von GEP-Massnahmen	500'000	500'000	500'000	500'000
5600.5032.	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde 2023	100'000	200'000	300'000	400'000
5600.5032.	Sanierung Bachtelenkanal			180'000	600'000
5600.5292.	Digitalisierung LSE Archiv	150'000	150'000	150'000	100'000
5600.5032.	ESP/UeO Morillon Erschliessung	100'000	500'000	500'000	200'000
5600.5032.	Von Dritten initiierte Projekte gem. Gde.Erschliessungsprogramm vom 19.10.1998	300'000	300'000	300'000	300'000
5600.5292.1102	Überarbeitung GEP untere Gemeinde 2023	200'000	200'000		
5600.5032.1101	GEP Wangental 2018 Massnahmen Siedlungsentwässerung	200'000			
5600.5032.1318	Wabern, Projekt SEFT 1; Tramlinienverlängerung Kleinwabern (Anteil Abwasser)	50'000	600'000	400'000	300'000
5600.5032.1319	Erneuerung Reinabwasserkanal "Gurtenbach", Etappe 1	50'000			
5600.5032.	ZPP 2/4, Areal Bhf Wabern (Reinabwasserkanal "Gurtenbach", Etappe 2			100'000	100'000
5600.5032.	Spiegel, Kanalsanierungen, Umbau HA		50'000	50'000	
5600.5292.	Überarbeitung GEP Obere Gemeinde				200'000
5600.5292.	Überprüfung FS SE (KIS)	50'000	50'000		




6.4 Detailliertes Investitionsprogramm: Investitionen im Finanzvermögen

Total Finanzvermögen (100%), Summe gemäss Angaben Abteilungen*		1'000'000	600'000	500'000	1'250'000
4620	Bewirtschaftung Finanzvermögen	1'000'000	600'000	500'000	1'250'000
4620.5040.	Wabern, Pro - Natura Zentrum Eichholz, Strandweg 58/60 - Sanierung				800'000
4620.5040.	Köniz, Wohnhaus, Muhlernstrasse 67 - Sanierung				100'000
4620.5040.	Köniz, Wohnhaus, Muhlernstrasse 69 - Sanierung				100'000
4620.5040.	Köniz, Bürogebäude, Sägestrasse 65 - Sanierung	700'000			
4620.5040.	Oberwangen, FARMCO Mühlestrasse 12 -GVB Massnahmen	100'000			
4620.5040.	Zustandsbeurteilungen Liegenschaften Finanzvermögen	100'000	100'000	100'000	100'000
4620.5040.	Niederscherli, Hotelbären, Schwarzenburgstrasse 799 -Wärmeverbund				150'000
4620.5040.	Arealentwicklung, Schwendistutz	100'000	100'000		
4620.5040.	Arealentwicklung, Liebefeld Mitte		400'000		
4620.5040.	Arealentwicklung, Köniz Zentrum Nord			400'000	

7 Legislaturplan 2022–2025, Controlling 2024

Das Controlling des Legislaturplans wird vom Gemeinderat jährlich im August unter Einbezug des Verwaltungskaders durchgeführt und dem Parlament als integraler Teil des IAFP vorgelegt. Das «Ampelsystem» gibt eine Gesamtübersicht zum Stand der Umsetzung des Legislaturplans. Das Controlling erfolgt entlang der festgelegten Indikatoren zur Messung der Legislaturziele.

Der Legislaturplan 2022–2025 umfasst Total 4 Schwerpunkte, 13 Legislaturziele, 33 Massnahmen und 58 Indikatoren. Stand 31. Juli 2024 weist das Controlling des Legislaturplans 2022–2025 folgende Resultate aus:

	Anzahl	Prozent
 auf Kurs → erreicht	47	81 %
 Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur → teilweise erreicht	9	15 %
 grosse Abweichungen → nicht erreicht	1	2 %

Der Gemeinderat ist mit seinen Legislaturzielen mehrheitlich auf Kurs. 81% der Indikatoren sind erreicht bzw. auf Kurs, bei 15% gibt es Abweichungen oder Verzögerungen mit Aussicht auf Korrektur bis Ende Legislatur. Ein Indikator (entspricht 2%) – die Erstellung einer Strategielandkarte – soll im Rahmen des Richtplanprozesses umgesetzt werden. Dieser ist mit Ende der aktuellen Legislatur noch nicht abgeschlossen.

Schwerpunkt 1 (Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort): Als Meilenstein dieser Legislatur hat der Gemeinderat die Vorlage zur Gründung der Stiftung Schloss Köniz z.H. des Parlaments (August 2024) und der Stimmbevölkerung (24. November 2024) verabschiedet. Das Geschäft beinhaltet die Gründung der Stiftung Schloss Köniz, einen Einschuss ins Stiftungskapital, die Abgabe der Baurechte sowie einen Kredit zur Sanierung des Ritterhaus. Die Aufnahme der operativen Tätigkeit der neuen Stiftung ist für Januar 2025 geplant. Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Köniz wurde mit Einbezug von Vertreter:innen aus Wirtschaft, Verbänden und der kantonalen sowie kommunalen Verwaltung eine neue Wirtschaftsstrategie erarbeitet, erste Massnahmen werden im 2025 umgesetzt. Die Schulraumplanung ist

in Überarbeitung. Der Pilot Ganztagesesschule Wabern wurde erfolgreich umgesetzt und das Angebot wird in den Regelbetrieb überführt. Die Einführung weiterer Ganztagesesschulangebote in anderen Ortsteilen wird im Rahmen der Anpassung des Bildungsreglements zur Änderung der Bildungssteuerung geprüft.

Die neue digitale Partizipationsplattform «Impuls Köniz» wurde bei den ersten Mitwirkungen stark genutzt und positiv aufgenommen (Liebefeld Mitte/Klima-Massnahmenpaket). Weitere Projekte und Inhalte wurden bereits durchgeführt (z.B. Öffentlicher Raum, Bläuacker). Als kulturelles Highlight ist im September 2024 die erste Ausgabe des «Könizer Kulturfests» in verschiedenen Ortsteilen geplant.

Beim **Schwerpunkt 2** (Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Köniz) werden die laufenden Arealentwicklungen und Grossprojekte regelmässig vom Gemeinderat diskutiert und priorisiert. Das Klimareglement wurde vom Parlament mit dem Ziel Netto 0 2045 (Verwaltung 2035) verabschiedet und ein Reporting ist aufgebaut worden. Die Wohnstrategie wurde vom Gemeinderat beschlossen und ist in Umsetzung, die «Massnahmenblätter» wurden erarbeitet. Für ein systematisches und nachhaltiges Immobilienmanagement ist die neue Immobilienstrategie in Erarbeitung.

Schwerpunkt 3 (Gemeindefinanzen sanieren): Der Rechnungsabschluss war positiv, der Gemeinderat hat den Personal- und Sachaufwand weiterhin restriktiv budgetiert und die Ausgabendisziplin im Rahmen der Kompetenzen sichergestellt. Die Investitionen wurden auch im Budget und IAFP geplant und priorisiert, der Realisierungsgrad blieb jedoch auch im 2023 unter den Erwartungen. Ein standardisiertes Monitoring der Steuerertragsdaten ist im Aufbau. Mit der Umsetzung des Projekts digiFin werden die Finanzprozesse laufend modernisiert und vereinfacht. Die Rahmbedingungen für die Realisierung von zusätzlichem attraktivem Wohnraum wurde mit der Wohnstrategie geschaffen. Diverse grössere Projekte sind in Vorbereitung/Erarbeitung (z.B. Spühli, Papillon Baufeld F, Rappentöri, Niederscherli Haltenrain) bzw. bereits in Realisierung (z.B. Papillon Baufeld B, flo & fleur, Lise & Lotte). Das Projekt zur Planung des Areals Liebefeld Mitte wurde zur Vorprüfung freigegeben.

Beim **Schwerpunkt 4** (Moderne Verwaltung) ist das Programm «Verwaltungsreform», bestehend aus 4 Projekten, in Umsetzung (Überprüfung Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten AKV, Digitalisierung der Finanzprozesse digiFin, Digitalisierung der Personalprozesse digiP, Erarbeitung einer neuen Digitalisierungsstrategie).

Die Digitalisierungsstrategie wurde vom Gemeinderat beschlossen, als nächstes wird ein Masterplan für die gesamte Gemeinde erarbeitet, verschiedene Projekte sind in Umsetzung (z.B. e-Bau, e-Publika-

tion, e-Umzug, GIS Weiterentwicklung, Einführung Neues Fallführungssystem NFFS, Nutzung KI in der Verwaltung). In der Verwaltung wurden diverse Organisationsanpassungen in den Abteilungen initiiert (z.B. BSS) bzw. bereits umgesetzt (z.B. IMMO, FA, GBET, AUL, PLAK, AS). Als weiteres grosses Projekt ist die Anpassung des Personalrechts im Gang, mit Unterstützung der nichtständigen parlamentarischen Kommission «Personalreglement». Ziel ist es, dieses Projekt bis Mitte 2025 abzuschliessen (in Kraftsetzung auf Beginn der neuen Legislatur).

Schwerpunkt 1: Attraktiver Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsstandort

1.1 Aufwerten der Aussenräume und sichern der Natur- und Kulturlandschaften					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.1.1 Begegnungsräume aufwerten und zusätzliche schaffen (öffentlicher Raum, Schulareale, Quartierzentren)	PLAK (AUL, BSS, IMMO)	a) Der Freiraum im Siedlungsgebiet ist in der Verwaltung bei ihren Tätigkeiten implementiert (Umsetzung Freiraum-konzept)			
		b) Zwei konkrete Massnahmen mit BürgerInnen-/Quartierbeteiligung bezüglich Begegnungsräumen sind durchgeführt worden			
		c) Massnahmen sind im Familienkonzept aufgenommen			
		d) Mind. 4 Begegnungsräume sind realisiert bzw. aufgewertet			
1.1.2 Biodiversität erhalten und fördern	AUL (IMMO, AVU, PLAK)	a) Mind. 4 Massnahmen sind umgesetzt			
		b) Mind. 2 Fliessgewässer sind renaturiert			

Kommentare zu Indikatoren	
■ 1.1.1.a)	Für das Thema Freiraum im Siedlungsgebiet konnten im letzten Jahr viele Personen in der Gemeinde sensibilisiert werden. Verschiedene Direktionen und Abteilungen sind involviert, eine enge Zusammenarbeit und Koordination findet statt. Die Organisation der «Plattform Freiraum» hat sich etabliert. Kontinuierliche Umsetzungsschritte erfolgen anhand konkreter Projekte inkl. Sensibilisierungsmassnahmen.
■ 1.1.1.b)	Erste Ideen für die Umsetzung von Massnahmen wurden diskutiert. Die Prüfung der Möglichkeiten einer Zwischennutzung des Graber-Areals sind über einen partizipativen Prozesses im Projekt aufgesetzt, hier wurden bereits erste Beschlüsse gefällt. Im 2024 konnte sich die interessierte Bevölkerung mit einem digitalen Befragungstool zu 8 exemplarischen Räumen äussern und diese bewerten. Zudem fand eine Ausstellung im Lichthof von Studierenden der FH Ost über Gestaltungsansätze zur Achse Bläuacker-Schwarzenburstrasse-Brühlplatz statt, wo sich die Bevölkerung einbringen konnte.
■ 1.1.1.c)	Die Erarbeitung des Familienkonzepts wurde aus Ressourcengründen verschoben.
■ 1.1.1.d)	Erste Ideen für die Umsetzung der Massnahmen wurden gesammelt und diskutiert. Zurzeit ist der Gemeinderat am evaluieren, welche 4 Räume prioritär realisiert werden sollen. So werden u. a. das Graberareal sowie das Schloss Köniz dazu gehören (vgl. Legislaturziel 1.3).

-
- 1.1.2.a) In der Überbauung Papillon wurden Teiche im Bereich der Allmend Ried zur Förderung von Amphibien gebaut. Diverse Insektenhotels, Kleinstrukturen sind erstellt/angelegt worden. In verschiedenen Grünanlagen hat der Vogelschutzverein Oberbalm Niederscherli Vogelnist- und Fledermauskästen aufgehängt. In den Friedhöfen und Parks hat dies die Abteilung Umwelt und Landschaft gemacht. Am Gurten konnten mittels Holzschlag Orchideenstandorte gesichert und gefördert werden. Der Friedhofunterhalt inkl. Totengräberei wurde im 2024 mit dem Schwerpunkt Biodiversitätsförderung in den Anlagen ausgeschrieben. Verschiedene Konzepte, wie z. B. das Konzept zur einfachen und kostengünstigen Entsorgung von Neophyten durch die Bevölkerung oder das Konzept für Aufwertung von Quellfluren, werden erarbeitet. Im Bereich Strassengrün sind Arbeiten zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität Teil des Arbeitsalltags des Unterhalts geworden.
- 1.1.2.b) Die Revitalisierung von mehreren Gewässern (Sulgenbach, Stadtbach, weitere Bäche im Wangental) ist planerisch in die Wege geleitet, die Umsetzung wird ab 2025 beginnen können. Niederwangen Juch Hallmatt, Polizeizentrum (PZB) wurde die Wasserbaubewilligung erteilt und die Revitalisierung wird im 2026 mit der Aussenraumgestaltung des PZB umgesetzt. Niederwangen UeO Weiler Ried wurde das Vorprojekt Revitalisierung Riedbach erstellt. In Zusammenarbeit mit der AVU wird die Wasserbaubewilligung und die Detailerschliessung bis Ende 2025 aufgegleist. Überbauung Rappentöri ist das Vorprojekt Revitalisierung Sulgenbach erstellt. Das Projekt soll Ende 2024 dem Parlament zum Beschluss unterbreitet werden. Im Rahmen der Sanierung Freiburgstrasse werden die drei Seitenbäche (Reinharder-, Bockli- und Studweidbach) revitalisiert. Das Wasserbaubewilligungsverfahren ist in Erarbeitung und der Kreditbeschluss wird im März 2025 dem Parlament zur Genehmigung unterbreitet. Die Sense hat im 2022 und Ende 2023 starke Ufererosionen verursacht. Es wurde ein Projektkredit gestützt auf den Grundlagen des Gewässerrichtplan Sense genehmigt. Die kantonalen Bewilligungen sollen Ende 2024 vorliegen, so dass im 2025 mit den Sanierungsbauarbeiten begonnen werden kann. Im Scherlibach wurde ein weiteres Revitalisierungsprojekt aufgegleist und soll Ende 2024 umgesetzt werden. Der Lebensraum soll mittels Totholzstrukturen für aquatische Lebensformen aufgewertet werden. Das Projekt wird durch den Renaturierungsfonds und den Kanton Bern grosszügig mitfinanziert.
-

1.2 Ortsteile in ihrer Vielfalt und Könizer Identität stärken

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.2.1 Partizipation verschiedener Altersgruppen und der Ortsteile stärken und gezielt nutzen	PLAK, KOMM (KOP, KUL, BSS)	a) Neue Partizipationsplattform ist geschaffen («digitaler Dorfplatz»)			
		b) Vertreterinnen und Vertreter von Ortsvereinen sind regelmässig in Planungsprozesse und Entwicklungsprojekte einbezogen			
1.2.2 Massnahmen des Kulturkonzepts umsetzen	KUL	a) Mind. 4 Massnahmen sind in verschiedenen Ortsteilen für verschiedene Zielgruppen umgesetzt			
1.2.3 Projekt «gemeinsam altersfreundlich» inkl. Nachbarschaftshilfe umsetzen	BSS	a) Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit ist in Betrieb und wird von der Öffentlichkeit in Anspruch genommen			
		b) Die Altersangebote in der Gemeinde sind kommuniziert und der Bevölkerung bekannt (Webseite und Flyer)			
		c) Das Netzwerk «Köniz – gemeinsam altersfreundlich» ist aufgebaut und es findet ein regelmässiger Austausch statt			

Kommentare zu Indikatoren

- 1.2.1.a) Nach vertieften Abklärungen bezüglich einer möglichen digitalen Plattform konnte mit der Open Source Software Decidim ein Produkt gewählt werden, das sich für eine Beteiligung der Bevölkerung im Sinne des Gemeinderates eignet. Die Plattform «Impuls Köniz» wurde bei den ersten Mitwirkungen stark genutzt und positiv angenommen (Liebefeld Mitte / Klima-Massnahmenpaket). Weitere Projekte und Inhalte sind für eine Umsetzung in 2024 in Vorbereitung (Öffentlicher Raum, Bläuacker). Der Aufwand für den Betrieb der Plattform fällt für die Verwaltung grösser aus, als man bei der Lancierung angenommen hat.
- 1.2.1.b) Die Ortsvereine werden regelmässig über die Plattform informiert und bei Mitwirkungen jeweils speziell adressiert. Für Planungs- und Verkehrsgeschäfte und weitere Projekte (z.B. Schloss Köniz) wurden Ortsvereine und weitere Interessierte an Infoveranstaltungen eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine werden zu unterschiedlichen Themen an den sogenannten «Runden Tischen» der Jugendarbeit (vgl. Konzept FPKJ) miteinbezogen. Die Ortsvereine wurden zudem in den Aufbau der lokalen InfoTreff Alter miteinbezogen. Gemeinderatsmitglieder sind jeweils an den HV der Ortsvereine anwesend.

-
- 1.2.2.a) Kulturvermittlung: Auftritt Berner Symphonieorchester in Niederscherli (Herbst 2022); Austausch, Vernetzung: Zusammenarbeit MG mit Regiotheater heute hier (Juni 2023); Inklusion: 2. Durchführung inklusive Projekte mit Ausstellung (2023); Kulturfest Köniz (2024).
-
- 1.2.3.a) «Zeit-Netz Köniz», die Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen, ist seit dem 1.6.2023 in Betrieb. Das erste Jahr des Pilotbetriebs verlief erfolgreich, indem sich die Nachbarschaftshilfe als Angebot in der Gemeinde Köniz bekannt machen konnte und sich zunehmend mehr Freiwillige für die Alltagsbegleitung und soziale Unterstützung der älteren Menschen in Köniz engagieren.
 - 1.2.3.b) Das digitale Verzeichnis der Altersangebote ist auf der Webseite abrufbar. Der analoge Zugang zum Verzeichnis ist über einen Flyer und die telefonische Beratung sichergestellt. Das Angebotsverzeichnis wird regelmässig aktualisiert. Das Verzeichnis ist in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern des Projekts «gemeinsam altersfreundlich» entstanden und dient den Freiwilligen als Arbeitsinstrument (siehe 1.2.3.c).
 - 1.2.3.c) Das Netzwerk «Köniz – gemeinsam altersfreundlich» ist aufgebaut und entwickelt sich weiter. Das Netzwerk trifft sich regelmässig im Rahmen der «Alters- und Gesundheitskonferenz» und der operativen Projektgruppe des Projekts «gemeinsam altersfreundlich» (je zwei Sitzungen pro Jahr).
-

1.3 Das Schlossareal als Kultur- und Begegnungsort für die ganze Gemeinde stärken

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.3.1 Das Schlossareal vielfältig nutzen	KUL (IMMO)	a) Stiftung und Betriebsorganisation ist gegründet und operativ			
		b) Finanzierung ist gesichert			
		c) vielfältige Nutzung ist sichergestellt (Reporting durch Stiftung Schloss Köniz und im Schloss aktiven Institutionen)			
1.3.2 Leistungen des Vereins Kulturhof Schloss Köniz sichern	KUL	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			
1.3.3 Leistungen Stiftung Schulmuseum sichern	KUL	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			
1.3.4 Leistungen der Musikschule Köniz sichern	BSS	a) Leistungsvertrag ist den aktuellen Bedürfnissen angepasst und genehmigt			

Kommentare zu Indikatoren

- 1.3.1.a) Volksabstimmung Zukunft Schloss Köniz am 24. November 2024 geplant. Das Geschäft beinhaltet: Gründung der Stiftung Schloss Köniz, Kredit Einschuss Stiftungskapital, Abgabe der Baurechte, Kredit Sanierung des Ritterhaus. Gründung der Stiftung Schloss Köniz Ende 2024, Aufnahme operative Tätigkeit und Errichtung der Baurechte am 1.1.2025.
- 1.3.1.b) Entsprechende Gelder sind im Budget 2025 und im IAFP 2025 eingestellt.
- 1.3.1.c) Alle heutigen Nutzerinnen und Nutzer sind einbezogen und deren Bedürfnisse sind abgeholt.
- 1.3.2.a) Der tripartite Leistungsvertrag 2024–2027 und der bilaterale Leistungsvertrag für 2024–2025 sind unterzeichnet. Der bilaterale LV ab 2026 wird ab Anfang 2025 verhandelt.
- 1.3.3.a) Der Leistungsvertrag 2024 ist in Kraft, die Verhandlungen für einen mehrjährigen LV ab 2025 laufen.
- 1.3.4.a) Der Leistungsvertrag wird kontinuierlich durch einen engmaschigen Controllingprozess überwacht. Die letzte Überprüfung fand im Juni 2024 statt. Die Schulgelderhöhung hat sich positiv auf die Jahresrechnung 2023 ausgewirkt.

1.4 Köniz als Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen fördern

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.4.1 Ziele, Zuständigkeiten und Massnahmen für das Standortmarketing definieren und Ressourcen sichern	KOMM (FA, IMMO)	a) Konzept mit Massnahmen und Zuständigkeiten sind geklärt und vom GR genehmigt, Ressourcen sind vorhanden			
1.4.2 Austausch mit Könizer Firmen fördern	KOMM (FA, AUL)	a) Mind. 3 Anlässe pro Jahr mit Könizer Firmen durchgeführt			
		b) Regelmässiger bilateraler Austausch zwischen Könizer Firmen und Gemeinderatsmitgliedern ist etabliert und umgesetzt			
1.4.3 Attraktivität der Gemeinde als Standort für neue Firmen erhöhen	KOMM (FA, IMMO)	a) Schnittstellen und Zusammenarbeit mit kantonaler Wirtschaftsförderung sind gestärkt			
		b) Effiziente und kundenfreundliche Dienstleistungen für Firmen sind etabliert			

Kommentare zu Indikatoren

- 1.4.1.a) Mit externer Unterstützung wurde eine Wirtschaftsstrategie Köniz erarbeitet. Diese wird dem Parlament voraussichtlich Anfang 2025 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Resultate der vorgelagerten Analyse und Identifikation von Handlungsfeldern wurde über mehrere Workshops mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Verbänden und der kantonalen sowie kommunalen Verwaltung durchgeführt. In weiteren Schritten werden die internen Zuständigkeiten geklärt und die benötigten Ressourcen geplant. Umsetzung von ersten Massnahmen in Zusammenarbeit mit Vertreter:innen der Wirtschaft sind für 2025 vorgesehen.
- 1.4.2.a) Im Rahmen der Könizer Plattform für Nachhaltiges Wirtschaften «klimaaktiv.ch» wurde am 24. Mai 2024 ein Business-Lunch durchgeführt. Der Könizer Wirtschaftsapéro 2024 findet am 18. Oktober 2024 statt.
- 1.4.2.b) Die Gemeindepräsidentin ist regelmässig mit Vertreter:innen der Wirtschaft in Kontakt (anlässlich von Firmenbesuchen, bei Anlässen, an Sitzungen zu konkreten Projekten, als Vertreterin der Gemeinde in diversen Gremien u. a.). Sie pflegt auch den Austausch mit anderen Gemeinde-/Stadtpräsident:innen sowie der regionalen und kantonalen Wirtschaftsförderung.
- 1.4.3.a) Ein Treffen mit der kantonalen Wirtschaftsförderung hat stattgefunden. Im Wirtschaftsförderungskonzept werden die Schnittstelle zur und die Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung zudem dargestellt und schriftlich festgehalten.
- 1.4.3.b) Bereits heute liefern die verschiedenen Verwaltungseinheiten zuverlässige Dienstleistungen für Unternehmen. Da diese aber oft unterschiedliche Abteilungen betreffen, fehlt es heute manchmal an einer koordinierten Dienstleistung. Diese Koordination für effiziente und kundenfreundliche Dienstleistungen für Firmen sollen mit einem «Single Point of Contact» realisiert werden. Dies ist eine Massnahme im Wirtschaftsförderungskonzept.

1.5 Köniz verfügt über ein vielfältiges und innovatives dezentrales Bildungsangebot

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
1.5.1 Ganztageschule Wabern als Regelbetrieb führen und Ganztageschulen in weiteren Ortsteilen prüfen	BSS	a) Bildungsreglement ist angepasst			
		b) Bericht liegt vor			
1.5.2 Non-formale Bildungsangebote erweitern	BSS	a) Ferienbetreuungsangebote sind bedarfsgerecht			
		b) Integrationskonzept ist überarbeitet und weitere Angebote der Frühen Förderung und Integration sind geprüft			
1.5.3 Planungssicherheit bezüglich Schulraum erhöhen	BSS (IMMO, PLAK)	a) Schulraumplanung ist als ganzheitlicher und laufender Prozess eingerichtet und erwartete Entwicklungen sind bestmöglich berücksichtigt			
		b) zusätzliche Führungskennzahlen zur Steuerung des Schulraums sind vorhanden			

Kommentare zu Indikatoren

- 1.5.1.a) Die Klärung der gesetzlichen Verankerung des Ganztageseschulangebots und damit die Prüfung des Prozesses zur Installation weiterer Ganztageseschulangebote in anderen Ortsteilen erfolgt im Rahmen der Anpassung des Bildungsreglements zur Änderung der Bildungssteuerung.
- 1.5.1.b) Der Bericht wurde dem Gemeinderat im Q2/2024 vorgelegt. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat den Pilotbetrieb abgeschlossen und das Angebot in den Regelbetrieb überführt.
- 1.5.2.a) Die Ferienbetreuung feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Nachfrage lag im Schuljahr 2023/24 bei 64%–83%. Der vierte Standort im Wangental hat sich etabliert und wird zunehmend nachgefragt.
- 1.5.2.b) Die Überarbeitung des Integrationskonzepts und die Prüfung weiterer Angebote der frühen Förderung und Integration werden koordiniert mit der Gesamtüberarbeitung der Bildungsstrategie nach Abschluss der Bildungssteuerung.
- 1.5.3.a) Das Projekt Schulraumplanung ist in Arbeit.
- 1.5.3.b) vgl. 1.5.3.a)

Schwerpunkt 2:

Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

Legislaturziel

Schwerpunkt 2: Gezielte nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

2.1 Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.1.1 Laufende Grossprojekte und Arealentwicklungen priorisieren und Ressourcen entsprechend konzentrieren und sicherstellen	KOP (PLAK, AVU, AUL, GBET, IMMO, FA)	a) Priorisierung ist beschlossen und kommuniziert (Kriterien: gesetzliche Vorgaben, Umsetzungsstand, geleistete Vorarbeiten/Vorinvestitionen, In-Wert-Setzungs- und Ertragspotenzial)			
		b) Ressourcen zur Umsetzung der priorisierten Grossprojekte und Arealentwicklungen sind sichergestellt			

Kommentare zu Indikatoren

- 2.1.1.a)

Die laufenden Arealentwicklungen und Grossprojekte werden jährlich priorisiert. Die Priorisierung ist zusätzlich anspruchsvoll, da neue z. T. unvorhergesehene Grossprojekte/Arealentwicklungen dazukommen können.
- 2.1.1.b)

Die Abteilungen sichern die Ressourcen für die Umsetzung der Massnahmen. Dennoch gibt es in vielen der beteiligten Abteilungen Ressourcenengpässe, v. a. für unvorgesehene Geschäfte, da die bestehenden Ressourcen für den ordentlichen Betrieb geplant und voll ausgelastet sind.

2.2 Strategien kohärent umsetzen

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.2.1 Strategien aufeinander abstimmen und Prioritäten festlegen	KOP (PLAK, AUL, AVU, BSS, IMMO)	a) Strategielandkarte (Abstimmung und Priorisierung der Ziele und Massnahmen der Strategien) ist erarbeitet			
2.2.2 Wohnstrategie umsetzen	PLAK (alle betroffenen Abteilungen)	a) Reporting zu Handlungsfeldern und Massnahmenblätter der Wohnstrategie			
2.2.3 Klima- und Energiestrategie 2020–2050 umsetzen	AUL (alle betroffenen Abteilungen)	a) Klimareglement der Gemeinde Köniz ist erarbeitet und vom Parlament genehmigt			
		b) Reporting Klimagas- und Energiebilanz für das Gemeindegebiet (alle 4 Jahre, basierend auf den kantonalen Zahlen) und die Verwaltung (Jahresbericht)			

Kommentare zu Indikatoren

- 2.2.1.a) Die Ziele und Massnahmen der einzelnen Fachbereichsstrategien (Fachbereichsplanungen) werden im Rahmen Überarbeitung der kommunalen Richtplanung sowie des Legislaturplans priorisiert und auf einander abgestimmt. Der Beschluss über den überarbeiteten kommunalen Richtplan erfolgt nach 2025.
- 2.2.2.a) Die Umsetzung der Wohnstrategie ist aufgegleist und befindet sich in Umsetzung. Der Gemeinderat wird regelmässig über den Stand der Umsetzung informiert und Vertreterinnen des Parlaments erhalten jeweils im Rahmen der GPK Ende Jahr ein Reporting. Es zeigt sich aktuell, dass die Ressourcen für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen knapp berechnet sind; eine Priorisierung wird wohl notwendig sein.
- 2.2.3.a) Das Klimaschutzreglement wurde vom Parlament am 19. Juni 2023 mit dem Ziel Netto-Null 2045 (Verwaltung 2035) verabschiedet.
- 2.2.3.b) Das Controlling/die Berichterstattung ist im Klimareglement definiert. Die Zahlen für die Verwaltung sind jeweils dem Jahresbericht zu entnehmen.

2.3 Infrastrukturen im Hoch- und Tiefbau nachhaltig betreiben, unterhalten und erneuern

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
2.3.1 Assetmanagement aufbauen und längerfristige Finanzplanung zur nachhaltigen Sicherung der Infrastrukturen errichten	IMMO/FA (AVU, GBET, AUL)	a) Assetmanagement inkl. einheitliches Reporting und Controlling ist etabliert			
		b) Längerfristige finanzielle Auswirkungen zur nachhaltigen Sicherung der Assets im Hoch- und Tiefbau sind beschlossen und eingeplant			
2.3.2 Immobilienstrategie erarbeiten	IMMO	a) Immobilienstrategie ist vom Gemeinderat beschlossen			

Kommentare zu Indikatoren

- 2.3.1.a) Mit der Anwendung einer branchenüblichen Software konnten erste Erkenntnisse über den Zustand der Assets erarbeitet und mit dem Gemeinderat besprochen werden.
- 2.3.1.b) Die vorliegenden finanziellen Erkenntnisse wurden in der Finanzplanung gemäss Entscheid des Gemeinderats berücksichtigt.
- 2.3.2.a) Die Immobilienstrategie wird aktuell erarbeitet. Die entsprechenden Klausurtermine sind im Gemeinderat terminiert.

Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

Legislaturziel

Schwerpunkt 3: Gemeindefinanzen sanieren

3.1 Steuerertragskraft erhöhen					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.1.1 Steuerertragsdaten analysieren	FA	a) Steuerertragsdaten sind analysiert und regelmässiges Monitoring ist eingerichtet			
3.1.2 Steueranlage zur Sicherung des Angebots auf 1,58 Einheiten erhöhen	FA	a) Steueranlage 1,58 ist vom zuständigen Organ beschlossen			
3.1.3 Angebot für attraktiven Wohnraum schaffen, als Teil der Umsetzung der Wohnstrategie	PLAK (IMMO)	a) Zusätzlicher attraktiver Wohnraum ist geschaffen			
		b) Planung Areal Liebefeld Mitte ist rechtskräftig und die Baubewilligung ist erteilt			
3.1.4 Austausch mit Firmen und Dienstleistungen für Firmen ausbauen	FA/KOMM	a) siehe Indikatoren 1.4.2.a), 1.4.2.b) und 1.4.3.a), 1.4.3.b)			
3.1.5 Zentrumslasten der Gemeinde Köniz berechnen und aufzeigen	FA (PLAK, AVU, BSS, IMMO, KUL)	a) Bericht ist erstellt			
		b) Abgeltung der Zentrumslasten der Gemeinde Köniz sind dem Regierungsrat zwecks Berücksichtigung im Finanzausgleich beantragt			

Kommentare zu Indikatoren

- 3.1.1.a) Die Daten werden laufend entlang der Zahlungen analysiert. Die daraus eruierten Erkenntnisse werden mit dem Gemeinderat besprochen und sowohl in Hochrechnung als auch im Budget berücksichtigt.
- 3.1.2.a) Gemäss Entscheid des Stimmvolkes konnte die Steueranlage im 2022 auf 1.58 erhöht werden.
- 3.1.3.a) Rahmenbedingungen für die Realisierung werden mit der Wohnstrategie geschaffen. Grössere Projekte sind in Vorbereitung/Erarbeitung (z. B. Spühli, Papillon Baufeld F, Rappentöri, Niederscherli Haltenrain) bzw. bereits in Realisierung (z. B. Papillon Baufeld B, flo & fleur, Lise & Lotte)
- 3.1.3.b) Das Projekt wurde für die Vorprüfung freigegeben. Das Ziel der rechtskräftigen Baubewilligung war schon beim Start der Legislatur ambitioniert.
- 3.1.4.a) siehe Kommentare zu Indikatoren 1.4.2 a), b) und 1.4.3 a), b). Es konnten zusätzlich zu den Workshops mit diversen Firmen und Verbänden auch verschiedene Firmenbesuche durchgeführt werden.
- 3.1.5.a) Ein Bericht zu der Abgeltung der Zentrumslasten von Köniz wurde durch die externe Firma rpconsulting erstellt und mit Gemeinderat besprochen. Der Bericht diente als Grundlage für die Vernehmlassungsantwort an den Kanton bzgl. FILAG.
- 3.1.5.b) Ein Treffen mit einer Delegation des Regierungsrats fand statt, an dem die Anliegen von Köniz betreffend FILAG eingebracht wurden. Zudem wurde eine Vernehmlassungsantwort des Gemeinderats betreffend dem FILAG-Bericht z. H. des Regierungsrats verfasst. Eine Motion wurde von den Könizer Grossrät:innen eingereicht und es fanden entsprechende Austausche mit den Grossrät:innen statt.

3.2 Steuerungsinstrumente verbessern

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.2.1 Finanzierungsprozesse anpassen und digitalisieren	FA, (IZ)	a) siehe Indikator 4.1.1.b)			
3.2.2 Steuerungsprozesse im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen anpassen(Finanzplanung/Reporting/Hochrechnung/Kennzahlen)	FA, IZ	a) Die Kostentransparenz ist im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen verbessert			

Kommentare zu Indikatoren

- 3.2.1.a) Studie wurde mit Verwaltungsmitarbeitenden (Funktionsfamilie Finanzen) durchgeführt. Ab Mitte 24 wurden Pilotbetriebe mit ausgewählten Abteilungen für den Kreditorenworkflow aufgenommen.
- 3.2.2.a) Mit der Umsetzung des Projektes Digifin werden zeitnaher die benötigten Daten zur Bestimmung der Hochrechnung vorliegen. Ein Tool, welches gerade die Arbeiten in den umfassenden Berichtswesen (Jahres-, Budget- und IAFP-Bericht) erleichtern soll, wird im 2. Semester 24 eingeführt werden.

3.3 Ausgaben und Einnahmen sind im Gleichgewicht

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
3.3.1 Aufgabenüberprüfung 2019–2022 umsetzen und abschliessen	FA/FK (alle Abteilungen)	a) Schlussbericht Aufgabenüberprüfung 2019–2022 ist erstellt			
3.3.2 Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren und Ausgabendisziplin sicherstellen	FA (alle Abteilungen)	a) Jahres-Budgets und Jahresrechnungen sind mindestens ausgeglichen			
		b) Spezialfinanzierungen sind nachhaltig gesichert			
		c) Notwendige Investitionen im Steuer- und Gebührenhaushalt sind realisiert			

Kommentare zu Indikatoren

3.3.1.a)	Die Aufgabenüberprüfung dauerte von 2019 bis 2022 und ist somit seit 2023 offiziell abgeschlossen. Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Analyse der AÜP nicht mehr umgesetzt werden soll.
3.3.2.a)	Dies wurde im Rahmen des Möglichen in den Budgetprozessen berücksichtigt.
3.3.2.b)	Eine detaillierte Analyse für die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser wurde durchgeführt. Auf dieser Basis hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren beim Wasser und Abwasser zu erhöhen. Der Preisüberwacher ist involviert.
3.3.2.c)	Die Investitionen wurden im Budget und IAFP geplant und priorisiert. Der Realisierungsgrad blieb 2022 und 2023 jedoch unter den Erwartungen. Gründe waren unter anderem die Corona-Pandemie und der budgetlose Zustand (fehlende Vorarbeiten bzw. grosser Nachholbedarf) Personalmangel, Einsparungen.

Schwerpunkt 4: Moderne Verwaltung

4.1 Köniz verfügt über kundenfreundliche und effiziente Prozesse und Dienstleistungen					
Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
4.1.1 Digitalisierung weiter vorantreiben (Mensch, Technik, Organisation)	IZ/STAB (PA, KOMM, FA, AS, alle Abteilungen)	a) Zuständigkeiten und Abläufe zur Umsetzung der Digitalisierungsprojekte und -vorhaben sind etabliert			
		b) Prozesse im Finanz-, Personal-, Sozialwesen und weiteren Bereichen sind den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und digitalisiert			
		c) 3 zusätzliche digitale Bürger-Services sind eingeführt			
4.1.2 Verwaltungs- und Direktionsstruktur überprüfen	STAB (alle Abteilungen)	a) Zuständigkeiten/Kompetenzen sind überprüft und stufengerecht angepasst (Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortung)			
		b) Direktionsstruktur ist auf neue Anforderungen hin überprüft und zielführend angepasst (inkl. Reglemente/Verordnungen)			

Kommentare zu Indikatoren

- 4.1.1.a)

Als Teil des Programms Verwaltungsreform ist die Digitalisierungsstrategie vom Gemeinderat beschlossen worden, in einer Beilage wurden die Zuständigkeiten und die Goveranance festgelegt (GR, Digitalisierungsausschuss, Digitalisierungsmanager:in). Die Digitalisierungsstrategie wird dem Parlament im September 2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Als nächster Schritt wird ein Masterplan mit konkreten Projekten und Zeitplan erarbeitet werden.
- 4.1.1.b)

Als Teil des Programms Verwaltungsreform wurden die Optimierung der Prozesse und Abläufe im Finanz-, Personal- und Sozialwesen in entsprechenden Projekten gestartet und die ersten Projektphasen umgesetzt. Beispielsweise wurden das Führungs- sowie Mitarbeitendenportal ausgerollt, wodurch rund 400 Mitarbeitende Zugang zu einem entsprechenden Portal haben. Die neue Zeiterfassung kommt bereits in diversen Fachbereichen zum Einsatz. Die Vorbereitungen zur Einführung des Kreditorenworkflows in den Pilot-Organisationseinheiten wurden begonnen.
- 4.1.1.c)

Einführung eBau (elektronisches Baubewilligungsverfahren, Eingabe via kantonales BE-Login): Mit eBau können die Baugesuche bei der Gemeinde elektronisch eingereicht werden. Folgende Eingaben sind möglich: Voranfragen, Baugesuche, Spezialverfahren. eUmzug: An-/Abmeldung bei Umzug und Adressänderung beim Umzug innerhalb der Gemeinde können über das Portal eUmzugCH abgewickelt werden. Verzeichnis der Altersangebote: Im Online-Verzeichnis sind alle Angebote für ältere Menschen in Köniz aufgelistet (Beratung, Unterstützung, Betreuung/Pflege, Wohnen, Begegnung u. a.). Die Gliederung nach Themen und die benutzerfreundliche Darstellung erleichtern die Suche. Das Verzeichnis ist in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern des Projekts «gemeinsam altersfreundlich» entstanden. Schredderdienst: Buchung und Verwaltung des Schredderdienstes laufen neu über die Website/App. ePublikation: Die Gemeinde Köniz publiziert die amtlichen Bekanntmachungen online über das Amtsblatt-portal auf ePublikation.ch.

-
- 4.1.2.a) Als Teil des Programms Verwaltungsreform ist das Projekt «Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten» (AKV) gemäss Projektplan in Umsetzung. Teilprojekte realisiert (r) bzw. in Umsetzung (i.U.): Neue Corporate Governance Richtlinie (r), Anpassung AKV im Beschaffungswesen (Art. 7 VOV) (r), Überprüfung Mitberichtswesen (i.U.), Überprüfung Führungsmodell/-unterstützung (i. U.), Aktualisierung Einführungsprogramm für neue Mitarbeitende(r).
 - 4.1.2.b) Ein Benchmark zur Verwaltungsstruktur der Gemeinde Köniz wurde im Rahmen der Analysephase des Programms Verwaltungsreform durchgeführt. Darauf basierend hat der Gemeinderat im Februar 2023 beschlossen, dass die Direktionsstruktur nicht angepasst wird. Punktuelle Organisationsanpassungen in einzelnen ABT sind aber möglich und wurden initiiert (z.B. BSS) bzw. bereits umgesetzt (z.B. IMMO, FA, GBET, AUL, PLAK, AS).
-

4.2 Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin

Massnahmen	Zuständigkeit	Indikatoren	Controlling (Ebene Indikatoren)		
			2023	2024	2025
4.2.1 Personalstrategie 2021–2025 umsetzen	PA (RE, alle Abteilungen)	a) Ziele und Massnahmen der Personalstrategie sind umgesetzt			
		b) Personalrecht (Reglement und Verordnung) ist angepasst			

Kommentare zu Indikatoren

- 4.2.1.a) Mit der Mitarbeitendenbefragung (Fokus Personalstrategie 2021 - 2025) sind nun auch die Bedürfnisse der Mitarbeitenden in den Massnahmenkatalog eingeflossen. Verschiedene Massnahmen sind bereits umgesetzt oder noch in Planung zur Umsetzung bis Ende 2025. Das Ziel wird somit bis Ende 2025 erreicht.
- 4.2.1.b) Die Anpassung des Personalrechts wurde initialisiert, Vorarbeiten sind abgeschlossen (z.B. Personalstrategie, interne Bedürfniserfassung). Die Überarbeitung des Personalrechts ist mit Unterstützung der nichtständigen, parlamentarischen Kommission «Personalreglement» am Laufen und wird per Mitte 2025 abgeschlossen. Das Ziel wird somit bis Ende 2025 erreicht.



auf Kurs → erreicht



Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur → teilweise erreicht



grosse Abweichungen → nicht erreicht

8 Anhang zu Kapitel 4 - Finanzkennzahlen (Gesamthaushalt)

Die Kennzahlen werden nach den vorhandenen Richtwerten vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern bewertet. Dargestellt werden die durchschnittlichen Kennzahlen für den Planungszeitraum 2025 - 2028.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Dies insbesondere bei den kleineren Gemeinden, da die Investitionstätigkeit sehr unregelmässig ist. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, um eine Beurteilung vornehmen zu können.

Selbstfinanzierungsgrad: 45.19 %

Kommentar: Der Wert wird als ungenügend (< 50 %) taxiert. Infolge der hohen Investitionskosten wird ein sehr tiefer Selbstfinanzierungsgrad erzielt. Die Zielsetzungen eines gesunden Finanzhaushaltes von 100 % über mehrere Jahre betrachtet werden nicht erreicht und die Neuverschuldung nimmt weiterhin zu. Es kann aber erwartet werden, dass der Selbstfinanzierungsgrad bei den Rechnungen jeweils besser abschliesst, da es nicht zu zeitlichen Verzögerungen bei den Umsetzungen kommen kann.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).

Selbstfinanzierungsanteil: 5.94 %

Kommentar: Der Selbstfinanzierungsanteil bleibt tief infolge der tiefen Selbstfinanzierung. Der Wert wird bei 5 % - 15 % als mittel, bei < 5 % als schwach taxiert.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet als für Zinsen ausgegeben wird. Diese Kennzahl liefert somit Informationen zur finanziellen Situation einer Gemeinde. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Zinsbelastungsanteil: 1.90 %

Kommentar: Dank den tiefen Zinssätzen ist die Belastung nach wie vor gering. Ein Zinsbelastungsanteil von 0.0 % - 4.0 % gilt als sehr gering.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Kapitaldienstanteil: 7.71 %

Kommentar: Der Kapitaldienstanteil weist auf eine tragbare Belastung (5.0 % - 15.0 %) hin.

Investitionsanteil

Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Investitionsanteil: 13.36 %

Kommentar: Bei einem Wert von 10.0 % - 20.0 % wird eine mittlere Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.

Nettoverschuldungsquotient: 159.68 %

Kommentar: Der Nettoverschuldungsquotient steigt bis 2028 stetig an und weist auf eine hohe Nettoverschuldung (> 150 %) hin.

Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.

Bruttoverschuldungsanteil: 169.99 %

Kommentar: Die Bruttoschulden nehmen zu. Sie beläuft sich unter dem Zielwert von 200% und unter der Interventionsgrenze von 250%.

Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen). Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Nettoschuld pro Einwohner in CHF: 4'462.

Kommentar: Die Nettoschuld pro Einwohner wird auch durch die Investitionsausgaben und der Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Sie beläuft sich über dem Zielwert von 4'000, aber unter der Interventionsgrenze von 6'000.